

# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

20/19 • 24. Oktober 2019 • 5. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.reinickendorfer-allgemeine.de



## „Bibliotheken sind wunderbare Orte“

Ein kleiner Streifzug durch Reinickendorfs Büchereien und diverse Literaturfestivals

Die Vorbereitungen für das Literaturfestival „Sag, Auguste!“ sind wieder in die heiße Phase eingetreten. In den Räumen des Quartiersmanagements Auguste-Viktoria-Allee haben sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter getroffen, um letzte Absprachen für das Lesefestival, das in der ersten Novemberwoche stattfindet, zu treffen. Werden noch Mikrofone gebraucht? Sind die Druckvorlagen für die Flyer endlich fertig? Und sollen für die Gäste auch Snacks und Getränke bereitgestellt werden? „Sag, Auguste!“ findet in diesem Jahr zum

dritten Mal statt und ist neben dem Großereignis der „Reinickendorfer Sprach- und Lesetage“ und dem Lesefestival „Lettekiez liest“ das jüngste und kleinste Literaturfest im Bezirk, das sich aber durch bewusst lokalen Bezug der Texte und die extensive Mitarbeit von Ehrenamtlichen auszeichnet. „Sag Auguste“ lebt von den ehrenamtlichen Mitarbeitern, die sehr viel Zeit und Engagement aufgebracht haben, um das Literaturfestival auf die Beine zu stellen“, erklärt Laila Linke vom Literaturhaus Lettrétage, das als Träger der Veranstaltung auftritt (mehr

zu „Sag Auguste!“ lesen Sie auch auf Seite 9).

### Die Humboldt-Bibliothek

Auf der Suche nach Orten im Bezirk, an denen das Lesen und die Lust an Sprache und Literatur hochgehalten werden, besuchen wir die Humboldt-Bibliothek. Das faszinierende Gebäude des Architekten Charles Moore, das mit seinem fast 100 Meter lang gestreckten Hauptraum und seinen Stahl- und Holzkonstruktionen gleichzeitig an ein Kirchenschiff und eine Fabrikhalle erinnert und dabei überall

gemütliche Lese-Nischen bietet, ist die Zentralbibliothek der Reinickendorfer Stadtteilbibliotheken. „Seit Eröffnung des Hauses vor jetzt schon 30 Jahren wurde die Bibliothek von der Bevölkerung sehr gut angenommen“, sagt Claudia Arndt, die Leiterin der Humboldt-Bibliothek.

Dabei ist die Bibliothek weit mehr als nur ein Ort, an dem Bücher ausgeliehen und wieder zurückgegeben werden. An den Arbeitsplätzen sitzen Schüler und Studenten in ihre Hausarbeiten vertieft, im Lesebereich werden die aktuellen Zeitungen und Magazine studiert.

**Wir kaufen alle EDELMETALLE...**  
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!  
**Zahngold - Altgold**  
Schmuck - Münzen - Platin  
Silber - Zinn & Versilbertes  
Grußdorfstr. 16 · Tegel  
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr  
Sa. 9-14 Uhr  
**Schwäbische**  
Goldverwertung Reutlingen  
Waimer GmbH  
Tel. 07121/38 13 01  
Fax 07121/38 03 25  
www.waimergold.de 



### Kann Spahn Kanzler?

Gesundheitsminister Jens Spahn war zu Gast bei den 60. Tegeler Gesprächen. Über 200 Gäste wollten ihn live in den Seeterrassen erleben. **Seite 4**

**FENSTER · ROLLÄDEN  
TÜREN · SONNENSCHUTZ**



Wittestr. 7 · 13509 Berlin  
☎ 030-409 98 66-0  
www.fenster-komm.de



### Spannendes Derby

Was Schalke 04 gegen den BVB 09 im Ruhrgebiet, das ist Frohnau gegen Füchse in Reinickendorf. Am 27. Oktober um 12.45 Uhr erfolgt der Anstoß auf dem Poloplatz. **Seite 10**

**SONDERTHEMA:  
Gut umsorgt im Alter**  
Seite 15-19

## Kommunalpolitische Initiativen Ihrer CDU-Fraktion im Oktober:

- **Strandbad Tegel - Rahmenbedingungen für Wiedereröffnung verbessern**
- **Umweltpreis ausschreiben und Umweltschutzprojekte mit dem Kiezfonds fördern**
- **„Dogstations“ in Reinickendorf wieder aufstellen**
- **Mehr „Fluchtwohnungen“ für Gewaltopfer anbieten**
- **Fahrradparkhäuser bei U6-Sanierung berücksichtigen**



Sprechen Sie mit uns über Ihre Anregungen für ein lebenswertes Reinickendorf am Rande der BVV-Sitzung am 23. Oktober ab 17 Uhr im Rathaus Reinickendorf oder jederzeit per Telefon, Brief oder E-Mail.

CDU-Fraktion Reinickendorf · Eichborndamm 215 · 13437 Berlin  
☎ 90294-2029 ✉ info@cdu-fraktion-reinickendorf.de  
f cdu.fraktion.reinickendorf

**CDU** FRAKTION  
REINICKENDORF

In der Kinderbibliothek gibt es für die Jüngsten gerade ein japanisches Figurentheater und an den Abenden verwandelt sich die Bibliothekshalle in einen Veranstaltungsort für Lesungen und Konzerte. „Der Architekt hatte die Bibliothek schon in der Konzeption so ausgelegt, dass auch Veranstaltungen und Ausstellungen Platz finden“, erklärt Claudia Arndt.

**Leseförderung auf der Höhe der Zeit**

In der breit gefächerten Angebotspalette der Bibliothek nimmt die Leseförderung einen besonderen Stellenwert ein. „Wir haben hier jeden Tag noch vor Bibliotheksöffnung Kita- und Schulgruppen“, erzählt Christiane Bornett, die Leiterin der Kinder- und Jugendbuchabteilung. 35



Im Bann der Literatur: bei einer Lesung am Schäfersee Foto: Melanie Stiewe

Kitas aus dem Bezirk kommen regelmäßig in die Bibliothek. Da geht es mitunter lustig zu, quirlige Bilderbücher, Märchen, Spiele und Vorle-

se-Apps machen den Kindern Lust auf neue Wörter, Sprache, Sprechen und Lesen.

„Wir versuchen, die Kinder schon früh zum Lesen

zu animieren und wir beraten auch Lehrer und Eltern.“ Für Schüler gibt es dann Angebote wie Sachbuchrallyes, bei denen Recherchestrategien vermittelt werden, „Bücher-Castings“ oder erstes Programmieren im HumBot Coding Space. „Die Kinder und Jugendlichen, die mit dem Smartphone in der Hand aufwachsen, müssen wir in ihrer Lebenswelt abholen. Deshalb sind wir, was das Digitale angeht, durchaus auf der Höhe der Zeit“, ergänzt Frau Arndt.

**Die „Lesezeichen“**

Beim vielfältigen Veranstaltungsprogramm der Humboldt-Bibliothek nimmt die Lesereihe „Lesezeichen“ einen besonderen Platz ein. Seit 2007 wird die renommierte Veranstaltung von

der Autorin Claudia Johanna Bauer organisiert und moderiert. „Die damaligen Leiter der Humboldt-Bibliothek und der Volkshochschule Reinickendorf hatten die Idee, ein Veranstaltungsformat mit Lesungen bewusst namhafter Autoren im Bezirk einzuführen. Sie haben bei mir angefragt, ob ich darauf Lust hätte, ich habe zugesagt und mache bis heute das ‚Lesezeichen‘“

Bei der Auswahl der Autoren sei es ihr schon drei Mal gelungen, vielversprechende Autoren einzuladen, die später den Deutschen Buchpreis gewonnen haben. „Das war natürlich Glück. Bei der Programmgestaltung suche ich eine Mischung von namhaften Autoren, die auf jeden Fall Publikum ziehen, und von neuen Autoren, die packend schreiben, aber viel-

**„Lesen, Bücher und Literatur öffnen Welten!“**

Bibliotheken sind Orte des Lesens und Lernens und Anlaufstelle für guten Lesestoff

Die Humboldt-Bibliothek in Tegel ist die Zentralbibliothek der Reinickendorfer Stadtteilbibliotheken. Die RAZ hat mit Bibliotheksleiterin Claudia Arndt über Lesen, Bücher und die Arbeit der Bibliotheken im Bezirk gesprochen.

**Welche Bedeutung haben Lesen, Bücher und Literatur für die Menschen?**

Lesen, Bücher und Literatur öffnen Welten! Sie unterhalten, sie informieren, sie bieten Unterstützung beim Lehren und beim lebenslangen Lernen. In nahezu allen Lebenslagen kann ein Buch oder Medium – längst hat die Digitalisierung natürlich auch die Bibliotheken erreicht – mir nützlich sein. Sei es ein gut unterhaltender Roman auf langer Zugfahrt oder am verregneten Wochenende, Lehr- und Lernmaterial für Schule, Ausbildung und Beruf, Ratgeber zu Gesundheitsfra-

gen, zum Selbstmanagement, zu Erziehungsfragen – eine unerschöpfliche Quelle, denn die Bibliotheken kaufen selbstverständlich laufend die aktuellen Neuerscheinungen, so dass eine möglichst große Bandbreite von Interessen und Vorlieben abgedeckt werden kann.

**Wie wichtig ist die Arbeit der Bibliotheken für den Bezirk?**

Sie ist außerordentlich wichtig, Bibliotheken sind berlinweit die am stärksten genutzten Kultureinrichtungen, darüber hinaus flankieren sie als Bildungseinrichtung die Arbeit der Schulen im Bezirk sowie der Einrichtungen in der Erwachsenenbildung, beispielsweise der Volkshochschule Reinickendorf. Mit ihrem niederschweligen Angebot erreichen die Bibliotheken im Bezirk alle Alters- und Bevölkerungsgruppen: Kinder erhalten den Bibliotheksausweis, solange

sie die Schule besuchen, kostenlos, Erwachsene zahlen für ihn in der Regel 10 Euro für die Dauer von zwölf Monaten. Einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger erhalten den Bibliotheksausweis ebenfalls kostenlos. So leisten die Reinickendorfer Bibliotheken einen wertvollen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe.

**Wo liegen die Schwerpunkte Ihrer Arbeit in der Humboldt-Bibliothek?**

Ein sehr wichtiger Bereich ist die Arbeit in der Kinderbibliothek. Programmangebote für Kitas und Grundschulen zur Sprach- und Leseförderung sind wesentlicher Bestandteil. Dabei handeln wir ausgesprochen innovativ, unser engagiertes Team in der Kinderbibliothek hat unter Leitung von Christiane Bornett im Zusammenspiel von analogen und digitalen Medien zukunftswei-



Bibliotheksleiterin Claudia Arndt Foto: crn

sende bibliothekspädagogische Angebote konzipiert, die jeden Tag umgesetzt werden. So sind bereits vor Öffnung der Bibliothek drei Kita- oder Schulgruppen zu Gast, um auf unterhaltsame Art Sprach- und Leseförderung zu erfahren. Zugleich ist die Humboldt-Bibliothek die zentrale Anlaufstel-

le für die Reinickendorferinnen und Reinickendorfer, wenn es um „Lesestoff“ geht. Rund 800 Besucherinnen und Besucher nutzen täglich das Haus.

Die Bibliothek ist ein Ort der Begegnung, was sich auch im Veranstaltungsangebot spiegelt, das halbjährlich ein buntes Spektrum an Lesungen, Konzerten und Ausstellungen bietet.

**Verraten Sie uns, was Sie selbst gerne lesen?**

Am liebsten lese ich Romane, die mich sprachlich überzeugen und deren Geschichten einen inneren Sog entwickeln. Zuletzt waren es Lukas Hartmanns Bücher „Ein Bild von Lydia“ und „Der Sänger“, daneben habe ich eine Schwäche für Kriminalromane, wie sie Colin Dexter schreibt.

**Vielen Dank für das Gespräch.**  
Interview Christian Horn

**DEIN COFFEESHOP MIT COWORKING**

**FRÜHSTÜCK, LUNCH UND KUCHEN!**

**NIMM DIR ZEIT FÜR DEINE #LIEBLINGSMENSCHEN**

**DEIN COWORKING IN TEGEL! #FREEWLAN**

**FINDE DEINEN #LIEBLINGSKAFFEE!**

**Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin-Tegel    Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8–18 Uhr**



Immer wieder gut besucht: „Lettkiez liest“.

Foto: Melanie Stiewe

leicht noch nicht so bekannt sind“, erklärt die Autorin.

### Die Bibliothek am Schäfersee

Szenenwechsel in die Bibliothek am Schäfersee. „Bibliotheken sind wunderbare Orte“, sagt Manuela Dreher. Als Bibliothekarin mit Leib und Seele arbeitet sie seit 42 Jahren im Beruf und ist seit 2012 Leiterin der Bibliothek am Schäfersee. Sie erzählt mit Begeisterung von ihrer Arbeit. „Auch bei uns ist die Leseförderung ein ganz wichtiger Punkt. Man kann nicht früh genug anfangen, den Kindern die Freude am Lesen zu vermitteln. Das ist wichtig, denn niemand kann heute eine berufliche Karriere einschlagen, ohne sinnfassend lesen zu können.“

Die Bibliothek soll für den Kiez ein Treffpunkt, Lernort und auch Veranstaltungsort sein. „Wir haben hier mit den Literaturgesprächen mit Dorothea Peichl und dem Lesefestival ‚Lettkiez liest‘ zwei ansprechende Veranstaltungsformate für Literaturfreunde“, sagt Frau Dreher. „Ich habe Frau Peichl als Leserin in unserer Bib-

liothek kennengelernt. Die engagierte Germanistin hat die Literaturgespräche als Möglichkeit, sich tiefgehend mit literarischen Werken auseinanderzusetzen, vorgeschlagen und sie sind jetzt fester Bestandteil in unserem Programm. Die offene Gruppe trifft sich einmal im Monat und diskutiert über ausgewählte Werke der zeitgenössischen Literatur.“

### „Lettkiez liest“

Melanie Stiewe von der Agentur Stadtmuster organisiert im Auftrag des Quartiersbü-

ros Lettkiez schon seit Jahren das Lesefestival „Lettkiez liest“. „Am Anfang war es schwierig, die Leute zu begeistern. Wir haben mit einer Festivalwoche begonnen, haben aber bald gemerkt, dass das zu viel war. Mittlerweile veranstalten wir das Festival über zwei Monate von Ende August bis Ende Oktober mit ein, zwei Lesungen pro Woche – und das klappt richtig gut.“

Bei der Auswahl der Autoren konzentriert sich Stiewe auf Neuerscheinungen und versucht ein abwechslungsreiches Programm mit Roma-

nen, Krimis und Sachliteratur zu entwickeln. „Ich erstelle eine Vorschlagsliste, die endgültige Auswahl aber treffe ich zusammen mit den Kulturpaten des Festivals, wobei wir immer schauen, was gut zum Kiez passt. Ich liebe das Projekt und finde die Verbundenheit der Bewohner im Lettkiez immer wieder beeindruckend. Lesungen sind auch Begegnungsanlässe, und es ist wichtig, dass die Leute miteinander ins Gespräch kommen.“

### Offene Lesebühne im Atrium

In der Jugendkunstschule Atrium im Märkischen Viertel vermittelt die Autorin und Theater-Regisseurin Peggy Langhans in ihrer Schreibwerkstatt jungen Menschen das Rüstzeug zum Schreiben von Texten – und auch wie man sie erfolgreich vortragen kann. „Die Schreibwerkstatt im Atrium gibt es seit 2016. In Lauf der Zeit sind dann so viele Texte entstanden, dass wir beschlossen, die Sachen im Rahmen einer offenen Lesebühne auch vor ein Publikum zu bringen. Mittlerweile haben wir schon die 8. Offene Lesebühne im Literaturcafé des Atrium absolviert.“

Peggy Langhans weiß aber auch, dass Schreiben harte Arbeit ist. „Ich bringe meinen Schülern auch bei, wie wichtig es ist, regelmäßig zu schreiben und am Stoff dran zu bleiben, auch wenn man uninspiriert ist. Man kann nicht einfach warten, bis einen ‚die Muse küsst‘, das ist leider nur ein Mythos. Schreiben erfordert sehr, sehr viel Disziplin.“ Die Autorin spricht aus eigener Erfahrung. Für den ersten Roman ihrer Steine-Triologie hatte sie mit einer Freundin die Abmachung getroffen, jede Woche mindestens sieben Seiten Text zu liefern. „Das war zwar hart, aber nach neun Monaten war das Buch fertig.“

## Lesungen und Festivals

Die Bibliotheken im Bezirk bieten Lesungen, Veranstaltungen und Ausstellungen. Informationen im Netz unter [stadtbibliothek-reinickendorf.de](http://stadtbibliothek-reinickendorf.de)

### Sag, Auguste!

Das Literaturprojekt „Sag, Auguste!“ findet in der ersten Novemberwoche an verschiedenen Orten im Auguste-Viktoria-Kiez statt. Weitere Informationen finden sich auf [facebook.de/sagauguste](https://facebook.de/sagauguste) und auf [qm-auguste-viktoria-allee.de](https://qm-auguste-viktoria-allee.de)

### Lettkiez liest

Das Lesefestival „Lettkiez liest“ mit Lesungen und Begleitveranstaltungen findet noch bis Ende Oktober zum neunten Mal in Folge statt. Weitere Informationen auf [qm-letteplatz.de](https://qm-letteplatz.de)

### Lesebühne im Atrium

Eine Veranstaltungsreihe der Jugendkunstschule Atrium mit Texten aus der Schreibwerkstatt der Autorin Peggy Langhans. Weitere Infos auf [atrium-berlin.de](https://atrium-berlin.de)

### Lesenzeichen

Die renommierte Veranstaltungsreihe „Lesezeichen“ bringt namhafte Autoren nach Reinickendorf. Das „Lesezeichen“ ist eine Kooperation der Humboldt-Bibliothek und der Volkshochschule Reinickendorf.

### Sprach- und Lesetage

Die vom Bezirk veranstalteten „Reinickendorfer Sprach- und Lesetage“ mit Lesungen, Ausstellungen, Kursen und Schulveranstaltungen finden jedes Jahr vor den Sommerferien statt. Weitere Informationen im Netz unter [sprachundlesetage.de](https://sprachundlesetage.de)



Die Gartenansicht der Stadtteilbibliothek am Schäfersee

Foto: crn

BERLINER KAFFEERÖSTEREI  
#LIEBLINGSBOHNENMITTWOCHS AB 12 UHR:  
DIE NEUE RAZ IST DA!DEINE PAUSE VOM ALLTAG  
#ZEITFÜRJETZTWIR SIND GERN  
FÜR DICH DA!

KLIMATISIERT

MIT RUHIGEM  
AUSSENBEREICH

Facebook



Instagram

# Kann Jens Spahn etwa auch Bundeskanzler?

Bundesgesundheitsminister war zu Gast beim 60. Tegeler Gespräch der CDU in den Seeterrassen

**Tegel** – Kerzengerade steht Jens Spahn vor den etwa 200 Zuhörern in den Seeterrassen. Nach Grußworten vom Vorsitzenden der CDU Berlin, Kai Wegner, und Dirk Steffel, dem Organisator des 60. Tegeler Gesprächs, gehört nun dem Bundesgesundheitsminister von der CDU die Bühne. Der Anzug sitzt perfekt und Spahn beginnt als Staatspolitiker eine Rundreise durch die Bundesrepublik. Fast jedem im Saal ist die Frage ins Gesicht geschrieben: „Kann der Spahn auch Kanzler?“

Natürlich stimmt er seinen Vorrednern zu, dass Berlin eine bessere, eine CDU-Regierung verdient habe. Aber dann sagt Spahn nachdenkliche Worte über Politik und Gesellschaft in Deutschland. Es sei viel Vertrauen in Politik und ihre Durchsetzungsfähigkeit verloren gegangen. Der Verdacht komme zuweilen auf, „dass wir die beste Zeit vielleicht schon hinter uns haben“. Das alte Versprechen, die nächste Generation solle es besser haben als die gegenwärtige, stoße auf Skepsis.

Mit ernster Miene straft Spahn „die Verächtlichma-

chung von Kompromissen“. Kompromisse seien nicht nur in der Politik notwendig, sondern auch im Alltagsleben: „Das fängt doch schon in der Familie morgens vor dem Bad an.“ Das Publikum schaut ernst und kaum einer verzieht eine Mine. Über den vielen grau- und weißhaarigen Zuhörern schweben acht geschwungene Kronleuchter in dieser ansonsten eher nüchternen Atmosphäre der Tegeler Seeterrassen.

Mehrmals an diesem Abend kehrt Spahn rhetorisch in sein Heimatdorf im Münsterland zurück und erinnert an vergangene Zeiten: „Meine Mutter musste ihren Mann noch fragen, wenn sie ein Konto eröffnen wollte.“ Seitdem sind viele neue Freiheiten hinzugekommen. So langsam kommt Spahn ein bisschen in Schwung und erhält den ersten Zwischenapplaus, als er eine eindeutige Abgrenzung nach rechts fordert und für „weltoffenen Patriotismus“ eintritt.

Aufgeräumter sagt er über die aktuelle Umwelt-Debatte: „Ich kann mit diesem Verzichtspopulismus nichts anfangen.“ Den zweiten Applaus



Jens Spahn in den Tegeler Seeterrassen, dahinter Dirk Steffel Foto: bs

bekommt er für die Feststellung, dass Deutschland mit der Klimawende kein Beispiel geben könne, „wenn es uns danach schlechter geht.“ Er wolle lieber auf technische Innovationen beim Umweltschutz setzen und verweist auf eine Erfindung, nach der aus Abgasen Matratzen her-

gestellt werden könnten. Hier erntet er ein paar ungläubige Lacher.

Spahn setzt nach: „Wir werden die Flüsse in der 3. Welt nicht sauber kriegen, wenn wir Plastikstrohhalm verbieten.“ Das sei zu „unterkomplex“. So langsam kommt er zum Ende und steht wie-

der da mit durchgedrücktem Rückgrat. Ob denn keiner Fragen habe? Zunächst zaghaft, aber dann immer lebendiger gehen die Arme in die Höhe. Dem Frager ganz hinten im Raum bringt Spahn höchstpersönlich sein Mikro, damit dieser sich Gehör verschaffen kann und bleibt dann vor ihm mitten im Publikum stehen.

Diese Chance lässt sich der ältere Herr nicht entgehen, um dem 39-jährigen Bundesminister die Leviten zu lesen. In breiter bayerischer Mundart weist er zunächst darauf hin, dass er seit 50 Jahren Mitglied der CSU sei. Dann legt er gegenüber Spahn los: „Sie sind unser Hoffnungsträger. Sie müssen aber viel mehr aus sich rauskommen. Schauen sie, dass sie mit 40 Bundeskanzler sind.“ Spahn entgegnet seinem Gegenüber, dass er den ruhigeren Ton bevorzuge, aber „als Westfale zur Kenntnis nimmt, dass er für die Bayern ruhig etwas emotionaler sein sollte“. Kurz darauf machen sich alle Gäste über den angekündigten „Westfälischen Teller“ her mit Haxe, Kartoffelpüree und Sauerkraut. **bs**

## Reinickendorf Classics



**THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM**

Samstag 02.11.  
Ernst-Reuter-Saal 19 Uhr



**Katja Ebstein**  
Gestern - Heute - Morgen  
Ihre Lieblingssongs - Ihre Hits  
Stefan Kling - Klavier  
Sonntag 10.11.  
18 Uhr  
Ernst-Reuter-Saal



Samstag 23.11. 19 Uhr  
Ernst-Reuter-Saal

**27. Reinickendorfer Kriminacht**  
Tatort Tegel  
Bernhard Aichner - Max Bentow  
Sue & Wilfried Schwerin von Krosigk  
Simone Buchholz - Uwe Madel



Mittwoch 27.11. 20 Uhr  
Ernst-Reuter-Saal

The Best A Capella Band in the World  
**Naturally 7**  
Christmas - It's a Love Story



Sonntag 3.11. 16 Uhr  
Montag 4.11. 10 Uhr (deutsch) und 11.30 Uhr (französisch)  
Fontane-Haus  
**Peter und der Wolf**  
Kammerorchester Unter den Linden



Samstag 14.12. 19 Uhr  
Ernst-Reuter-Saal

Christmas-Songs der Popmusik  
**The Popsong Singers**  
10 Jahre Popsong Singers  
Christmas-Band



Sonntag 15.12. 16 Uhr  
Montag 16.12. 10 Uhr  
Ernst-Reuter-Saal

Weihnachtssingen mit  
**Rumpelstil**

Tickets: 030 - 479 974 23 - [www.reinickendorf-classics.de](http://www.reinickendorf-classics.de) - Theaterkassen

## Autobesitzer trifft es hart

Veitstraße wird bis zum Mai 2020 saniert



Was für ein Aufriss! Die Veitstraße in Tegel wird saniert. Foto: bek

**Tegel** – Ein Anwohner kommt des Weges und sagt: „Für Anrainer mit Auto ist das hier eine Katastrophe. Ich weiß nicht, wo ich noch parken soll.“ Der Grund für seinen Ärger ist die Baumaßnahme in der Veitstraße, die zwischen Berliner Straße und Medebacher Weg saniert wird. Die Fertigstellung soll erst im Mai 2020 erfolgen.

Die Gehwegbereiche sind nicht betroffen. Die Maßnahme wird in zwei Bauabschnitten durchgeführt: Erster Bauabschnitt von Veitstraße 6a bis Medebacher Weg, zweiter Bauabschnitt von Berliner

Straße bis Veitstraße 6a. Die Veitstraße kann während der Arbeiten im ersten Bauabschnitt über Berliner Straße, Schlieperstraße, Medebacher Weg erreicht werden oder über Eisenhammerweg umfahren werden. Während der Arbeiten im zweiten Bauabschnitt ist die Umfahrung der Baustelle über Berliner Straße, Schlieperstraße, Treskowstraße möglich. Die Baukosten sollen 280.323 Euro betragen. Autofahrer trifft es hart: Die ohnehin schon schwierige Parkplatzsituation in Tegel wird weiter verschärft. **bek**

# Software aus Reinickendorf für Retter in der Not

Die Firma „Pulsation IT“ hat sich am Markt einen Namen gemacht, expandiert und sucht neue Mitarbeiter

**Reinickendorf** – Ganz am Anfang stand ein „Bier- und Kneipengespräch“, erzählt Ralf Pogoda, der damals als erfolgreicher Software-Entwickler im Finanzbereich arbeitete. Aber er war „auf der Suche nach einer soliden Geschäftsidee“, mit der er seine eigene Firma gründen konnte. 2012 war es dann soweit, und er riskierte den Sprung ins kalte Wasser. Der Familienvater kündigte und widmete sich nur noch seiner Idee, Rettungsfahrzeuge mit einer einfach zu bedienenden Software auszurüsten.

Bis dahin notierten Notärzte und Rettungsanwärter alle aufzunehmenden Informationen am Einsatzort auf Papier. Nun ist Papier geerdigt, aber manchmal nicht wieder aufzufinden, und ziemlich oft ist das Handgeschriebene unleserlich. Die Idee von Ralf Pogoda ist einleuchtend. Er entwickelte eine Eingabemaske für das iPad. Dort sollen die Einsatzkräfte die persönlichen Daten des Patienten und Krankheitssymptome eingeben.

Auf der Fahrt des Rettungsfahrzeugs können diese Daten auf digitalem Wege an



Ralf Pogoda

Foto: bs

das ausgewählte Krankenhaus weitergeleitet werden, so dass die Patientenaufnahme und die richtige Behandlung dort viel schneller und fehlerfreier vorgenommen werden kann. Die Daten dienen auch gegenüber den Krankenkassen als Abrechnung und werden automatisch auf den korrekten Weg gebracht.

Heute sitzt Ralf Pogoda gelassen in dem Sitzungssaal seines Unternehmens in der Thyssenstraße. Sein Unternehmen „Pulsation IT“ beschäftigt mittlerweile 20

Mitarbeiter und plant, bis zum Ende nächsten Jahres zehn weitere einzustellen. Was im Nachhinein wie ein gerader und einfacher Weg aussieht, war in Wahrheit riskoreich und beschwerlich. Die Verhandlungen mit dem Landkreis Oberhavel zur Ausrüstung der Rettungsfahrzeuge zogen sich von 2012 bis 2014 hin, bis der Auftrag erteilt wurde. Dazwischen lagen viele schlaflose Nächte und große finanzielle Sorgen.

Noch heute aufgewühlt erzählt Pogoda von dem kleinen Entwicklungsauftrag, der

seiner Firma 2013 das erste Geld vom DRK aus der Region Bodensee in die Kasse spülen sollte. Auf einer großen Messe eröffneten ihm die Verantwortlichen nach etlichen Verhandlungsrunden, dass sie keinen Auftrag erteilen werden. „So einfach geht das nicht“, rief Pogoda den beiden Geschäftsführern hinterher, als sie im Messegewühl verschwinden wollten. „Einen Besuch müssen sie mir noch gewähren“, schleuderte er ihnen ins Gesicht, als er sie eingeholt hatte.

Die Hartnäckigkeit zahlte sich aus. Heute bedient Pulsation die ganze Region Bodensee und Oberschwaben mit ihrem modernen Service für den Rettungsdienst, der immer mehr zum technischen Standard wird. Insgesamt sind etwa 10.000 Rettungsfahrzeuge auf deutschen Straßen unterwegs. 1.800 davon haben mittlerweile die Software von Pulsation an Bord. Nachdem Pogoda Rettungsdienste nördlich von Berlin in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern von seiner Software überzeugen konnte, ist jetzt Berlin an der Reihe.

Stolz berichtet er, dass seine Firma im vergangenen Jahr die Ausschreibung gewonnen hat, die 300 Rettungsfahrzeuge in Berlin auszurüsten. In Reinickendorf nutzen die Fahrzeuge von den Maltesern bereits sein Produkt. Bis Ende 2020 soll das Projekt in ganz Berlin abgeschlossen sein. Vorsichtig formuliert er, dass die 38 Kliniken in Berlin „die Option haben, sich auch anschließen zu lassen“. Pogoda ist alles andere als ein Großmaul. Natürlich kennt er seine Wettbewerber und weiß, dass auf keinen der Beteiligten im Rettungsgeschäft irgendein Zwang ausgeübt werden kann. So ist er fast jeden Tag im Auto oder im Flugzeug unterwegs, um Kunden in allen Ecken Deutschlands von seiner technischen Lösung zu überzeugen.

Besonders für die guten Verkehrsverbindungen ist er dem Standort Reinickendorf dankbar. Zur Autobahn ist es nicht weit, und er ist schnell am Flughafen. Der erfolgreiche Unternehmer seufzt kurz auf: „Hoffentlich bleibt uns der Flughafen Tegel noch lange erhalten.“ **bs**

Freude am Fahren

## BMW DIENST- & JAHRESWAGEN

JETZT ZU ATTRAKTIVEN KONDITIONEN LEASEN ODER FINANZIEREN.

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Bei unseren Jungen Gebrauchten finden Sie Ihr BMW Wunschmodell und erleben pure Fahrfreude.

- Große Auswahl sofort verfügbar
- Bestellung Ihres Wunschfahrzeuges\*
- Attraktiver Preisvorteil zum Neupreis
- 5 Jahre Garantie ab Erstzulassung

\*Sollten Sie in unserem aktuellen Bestand nicht fündig werden, können wir einen Jungen Gebrauchten speziell für Sie ordern. Sprechen Sie uns an.

### Autohaus Nefzger

Nonnendammallee 62 - 64  
13629 Berlin Siemensstadt  
Tel. 030 383801-222

www.nefzger-berlin.de

**Nefzger**  
Zukunft aus Tradition

## Medizinischer Infoabend

### Thema: Der Fuß schmerzt, Ihr Schuh drückt?

Behandlungsmöglichkeiten der minimal invasiven Fußchirurgie

**DATUM**  
Dienstag, 5.11.2019  
17:00 Uhr

**REFERENT**  
Dr. Andreas Pappas  
Chefarzt der Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie

**ORT**  
Caritas-Klinik Dominikus  
Dominikus-Saal  
Kurhausstraße 30  
13467 Berlin

**Wir teilen gern unser Wissen.**

**Eintritt frei!**  
Ohne Anmeldung

**Caritas-Klinik Dominikus**  
Berlin-Reinickendorf  
www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen

## SPRECHSTUNDEN IHRER VERTRETER



**Burkard Dregger, MdA CDU**  
Bürgergespräch vor Ort  
Samstag, 26. Oktober, ab 10 Uhr  
Infostand in der Residenzstraße vor der Resi-Passage  
*Keine Anmeldung erforderlich*



**Emine Demirbükten-Wegner, MdA CDU**  
Mittwoch, 6. November, 17 bis 19 Uhr  
**Bürgersprechstunde**  
Bürgerbüro, Scharnweberstraße 118  
Anmeldung unter Tel. 030 224 66 376 oder  
E-Mail: buergerbuero.edw1@web.de

Mittwoch, 6. November, 17 bis 19 Uhr  
**Sprechstunde**  
Samstag, 26. Oktober, 10 bis 11 Uhr  
Bernauer Straße vor Edeka  
11 bis 12 Uhr Quäker Str. vor Edeka  
12 bis 13 Uhr am Mellerbogen vor Edeka



**Rolf Wiedenhaupt, Fraktionsvorsitzender AfD der BVV Reinickendorf**  
**Bürgersprechstunde**  
Dienstag, 29. Oktober, 16 bis 17:00 Uhr  
Anmeldungen unter Tel. 90294 - 6124



**Hinrich Westerkamp, Fraktionsvorsitzender Bündnis90/Die Grünen der BVV Reinickendorf**  
Mittwoch, 30. Oktober, ab 18 Uhr  
**Bürgersprechstunde**  
Grüner Fuchs, Brunowstraße 49



**Bettina König, MdA SPD**  
Montag, 11. Oktober November, 16.30 bis 18 Uhr  
Bürgersprechstunde  
Bürgerbüro, Amendestraße 104  
*Eine Anmeldung ist nicht erforderlich*

# Alle ziehen an einem Strang

Initiative Reinickendorf tut Gutes zum Wohle des Fuchsbezirks



Jörn Jakob Schultze-Berndt (l.), Vorstandsvorsitzender mit weiteren Mitgliedern der Initiative Reinickendorf e.V. Foto: dsd

**Bezirk** – Alle reden darüber, alle machen irgendwie mit – manch einer unbewusst und viele sehr bewusst. Doch was ist Netzwerken? „Wir sind Leute, die sich für den Bezirk engagieren wollen, sich gern mit anderen treffen und Spaß dabei haben, Gutes zu tun“, erklärte Jörn Jakob Schultze-Berndt, Vorstandsvorsitzender der Initiative Reinickendorf e.V., beim Unternehmerfrühstück am 2. Oktober im Casino des Finanzamtes. Die vor 20 Jahren von der damaligen Bezirksbürgermeisterin Marlies Wanjura sowie von einigen engagierten Bürgern gegründete Initiative ist Netzwerk und Informationsbörse für Menschen aus Wirtschaft, Politik, Kultur und dem sozialen Bereich. „Wir helfen vielfältigen und karikativen Projekten, die bereits auf dem Weg gebracht wurden und bei denen noch ein Bestandteil fehlt“, schildert der Vorstandsvorsitzende die Verwendung von Mitgliedsbeiträgen und Spenden zum

Wohle des Fuchsbezirks. Unterstützt werden konnten erst kürzlich beispielweise das Projekt „Känguru“ des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Reinickendorf, bei dem ehrenamtliche Paten Eltern von Neugeborenen helfen sowie die Roboter-AG des Georg-Herwegh-Gymnasiums. Außerdem konnte die Initiative Reinickendorf mit großem Stolz am Lebensrettertag am 17. August, bei dem Reinickendorfer Hilfsorganisationen einen Einblick in ihre Ehrenamtsarbeit gaben, der DLRG einen Scheck von 1.000 Euro überreichen. Bevor jedoch die Frühstücksplatten geleert werden konnten, gab es nach einer kurzen Vorstellungsrunde aller Teilnehmer noch einen kurzen Einblick in das Thema Mystery Shopping von Neumitglied Frank Saewe, Geschäftsführer der QPS-Marketing-Gruppe. Darüber hinaus berichtete Nicolai Kaufmann vom Bürgerverein Frohnau den Verlauf der Teilnahme am Wettbewerb „Mittendrin

Berlin“ (ausführlicher Bericht in der RAZ Kompakt 21). Mittlerweile sind mehr als 50 Unternehmen Mitglied darunter so renommierte wie Mercedes-Benz, die Berliner Seilfabrik, die Sparkasse oder Wohnungsbau-Unternehmen wie die GeSoBau und GEWIWO. Zusätzlich zu dem alle zwei Monate stattfindenden Unternehmerfrühstück treffen sich die Mitglieder regelmäßig auf ihren „Jour fixe“, bei denen sie zu Gast bei bekannten Firmen oder bezirklichen Einrichtungen sind. Der Jahresbeitrag, aus dem die Fördermittel bereitgestellt werden, liegt zwischen 250 Euro für Privatpersonen und 600 Euro für Unternehmen. Wer das unkomplizierte Miteinander in der parteiunabhängigen Initiative Reinickendorf persönlich kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, eine der spannenden Veranstaltungen zu besuchen. Termine sind gelistet bei Facebook und auf [www.initiative-reinickendorf.de](http://www.initiative-reinickendorf.de) zu finden. dsd

### Wir suchen Sie!

## MITARBEITER IN DER GEBÄUDETROCKNUNG

für ein vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team.



Haben Sie eine handwerkliche Berufsausbildung und Dienstleistungsbereitschaft?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns auf Sie.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11  
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89  
E-Mail: [bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de](mailto:bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de)  
[www.mohr-trocknungstechnik.de](http://www.mohr-trocknungstechnik.de)

**Reinickendorfer  
Allgemeine Zeitung**

[info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)

## JÖRISSEN.EDV

Beratung • Ausführung • Service

für kleine und mittelständische Unternehmen.  
Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf.

### EDV-Service aus einer Hand

Office 365 / Cloud  
Exchange Online  
DSGVO zertifiziert



**Am 14. Januar 2020 wird der Support für Windows 7 und Windows Server 2008 R2 eingestellt.**

Wir unterstützen Sie bei der Migration Ihrer Server und PC-Arbeitsplätze.

[www.joerissen-edv.de](http://www.joerissen-edv.de)

030-40 39 50 10



## CLAUDIA SALEIN RECHTSANWÄLTIN

[www.claudia-salein.de](http://www.claudia-salein.de)



### TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Individuelle Ausarbeitung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen
- Individuelle Gestaltung von Testamenten
- Ausführung von Testamentsvollstreckungen
- Regelungen und Abwicklung von Nachlassangelegenheiten
- Gesetzliche Betreuungen

SCHILDOWER STR. 16 • 13467 BERLIN (REINICKENDORF)

TELEFON: 030 / 404 25 87 • FAX: 030 / 404 91 64

eMail: [rechtsanwaeltin@claudia-salein.de](mailto:rechtsanwaeltin@claudia-salein.de)

TELEFONISCHE SPRECHZEITEN: Mo. + Do. 10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr  
Di. + Fr. 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr



# REINICKENDORF STELLT **SCHLAUER** EIN



BIS ZU **100 % LOHNKOSTENÜBERNAHME**  
DURCH IHR JOBCENTER REINICKENDORF

**Wer schlau einstellt, lässt uns das Gehalt zahlen.**  
Bis zu **100 % des Gehalts** von uns.  
**Hundertpro mehr Durchatmen für Sie.**

Benötigt Ihr Unternehmen Unterstützung durch eine zusätzliche Arbeitskraft?  
Zur Entlastung Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder damit Sie und Ihr Team  
sich wieder mehr auf ihre eigentlichen Aufgaben konzentrieren können?

Das Jobcenter Reinickendorf vermittelt Ihnen Arbeitskräfte  
und übernimmt für diese sogar bis zu **100% der Lohnkosten**.  
Hinzu kommt ein kostenfreies Coaching, das dem neuen  
Teammitglied hilft, sich gut in Ihren Betrieb einzugliedern.

Ermöglicht wird dies durch das **Teilhabechancengesetz**,  
das Langzeitarbeitslosen den Weg zurück in die Arbeitswelt  
ebnet. Mit dem umfangreichen Paket werden die **Lohn-**  
**kostenübernahmen** je nach Länge der Arbeitslosigkeit  
gestaffelt – und dies für einen Zeitraum **von bis zu 5 Jahren**.

Nutzen Sie diese **schlaue Chance**.

**SIE HABEN WEITERE FRAGEN?  
UNSER EXPERTEN-TEAM BERÄT  
SIE GERNE PERSÖNLICH.**

**EXPERTEN-MAIL**

[Jobcenter-Berlin-Reinickendorf.schlauer-einstellen@jobcenter-ge.de](mailto:Jobcenter-Berlin-Reinickendorf.schlauer-einstellen@jobcenter-ge.de)

**EXPERTEN-TELEFON**

030 5555 36 1000

**GESPRÄCHSZEITEN**

Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 16:00 Uhr

Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr



FÜR DIE **FÜCHSE**  
UNTER DEN **UNTERNEHMERN**

**KAFFEPAUSE**  
mit Frank Berkholz



**Ein wenig Nostalgie liefert frische Energie**

Hatten Sie in Ihrer Kinder- oder Jugendzeit auch ein Idol? Sicher erinnern Sie sich mit Schmunzeln an die Zeit, in der Jugendschriften wie „Bravo“, „Pop-Rocky“ etc. dafür sorgten, dass Newcomer zu TV oder Pop-Stars wurden. Ich erinnere mich gerne an die Poster, die in meinem Zimmer hingen. In meinen heiligen vier Wänden waren viele Stars zu Hause.

Keine bekannte Persönlichkeit wurde von mir übermäßig verehrt, ich spendierte jedem mir sympathischen Popstar gerne eine Fläche in meiner Galerie.

Wie war das bei Ihnen in ihrer Sturm- und Drangzeit?

Ich finde solche Fragen echt spannend und könnte mich den ganzen Tag mit Ihnen darüber unterhalten. Ein tolle Steigerung ist es, wenn man bei diesen Gesprächen noch alte Platten heraussucht und diese dann zum Klingeln bringt, herrlich.

Es ist ein Wunder, wie unser Gehirn automatisch dafür sorgt, dass unsere positiven Erinnerungen sofort auf Abruf präsent sind und schöne Gefühle in uns auslösen können. Bei nicht so schönen Erinnerungen hingegen benötigen wir um ein vielfaches länger, um aus dem Gehirnmarchiv Erinnerungen zu reaktivieren, aber wer möchte das schon.

In unserer Gegenwart haben wir jeden Tag die Möglichkeit, dafür zu sorgen, dass das was wir heute erleben, eine angenehme Erinnerung in der Zukunft sein wird.

Es ist so einfach, wie es sich liest, wenn wir immer mit Herz und Verstand bei der Sache sind, wird alles was wir denken und tun einen besonderen Platz in unseren Erinnerungen einnehmen. Sind Sie auch ein Musikfan, gibt es einen Song aus der heutigen Zeit, den sie gerne mehrfach am Tag hören? Wunderbar, hier kommt wieder der Knopf der guten Laune ins Spiel. Spielen sie dieses Lied bei einer Tätigkeit, die Sie nicht so gerne erledigen. Egal, ob Sie mit dem Hausputz beschäftigt sind oder an der Buchhaltung arbeiten, jegliche Tätigkeiten gehen sofort viel leichter von der Hand.

Auch heute habe ich noch ein Zimmer, in dem ich träumen kann, und es handelt sich hierbei nicht um das Schlafzimmer. Ehrlich gesagt ist es ein Keller, hier hat jede tolle (gepresste) Erinnerung einen Ehrenplatz im Plattenregal. Ich habe schon als Jugendlicher mein Taschengeld in Tonträger investiert. Es ist mein Energiezimmer, egal wie das Wetter wird, hier scheint für mich sogar im Keller immer die Sonne.

Positive Energie auf 100% gestellt, und der graue November kann kommen.

Herzlichst  
**Frank Berkholz**



**Frank Berkholz**  
... ist im Märkischen Viertel aufgewachsen. Rolf Eden stellte den damals 17-Jährigen nach einer Proberunde am Mikrophon sofort ein. Seitdem unterhält der Entertainer aus Reinickendorf auf unterschiedlichsten Veranstaltungen überall in Deutschland. Seit 1997 leitet Berkholz seine Eventagentur.

**Ein Haus, das für alle offen ist**

Der Dachsbau bietet ein breites Spektrum an Freizeitaktivitäten



Bastian Weber in der Bootswerkstatt im Dachsbau Heiligensee

Foto: dsd

**Heiligensee** – Ist die Schule aus, gehen die Kinder nach Haus? Oder auch nicht! Wenn Kinder Gesellschaftsspiele spielen, an Projekten teilnehmen oder einfach nur mit anderen Kindern ins Gespräch kommen wollen, können sie zwischen 13.30 und 19.30 Uhr in den Dachsbau kommen. „Ein Haus, das für alle offen ist“, sagt Bastian Weber, der seit März die Kinder- und Jugendeinrichtung führt.

Neben einem Freizeitraum, wo man Dart, Billard, Air-Hockey und Tischtennis spielen kann, gibt es eine große Holzwerkstatt, zwei Kreativräume und einen Töpferraum. Der 33-jährige Sozialpädagoge leitet mit drei Erziehern und einigen Honorarkräften die vielseitigen Kurse. „Kinder aus einem anderen Blickwinkel kennenzulernen und auch ihre Stärken zu entdecken, ist einfach spannend“ begründet er die offene Jugendarbeit, die er neben dem komplizierten und starren

System „Schule“ sehr wichtig findet. „Am faszinierendsten finde ich die vielfältigen Wassersportmöglichkeiten des Dachsbaus“ begründet der gebürtige Schweriner seinen Umzug von Ludwigshafen am Rhein. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Halle M.V. wird im Club de Peche, unweit der Malche, in den Sommermonaten immer samstags ein kostenfreier Segelkurs angeboten.

Auch über einige Kanus verfügt der Dachsbau. In den Wintermonaten widmet man sich in der separaten Bootswerkstatt wieder verstärkt den Bootsbau und -reparaturen. Neben einem Fußballplatz und einem Grillplatz leben auf dem großräumigen Außengelände auch noch vier Bienenvölker, wodurch die Kinder selber Honig geschleudert haben und an der kleinen Theke verkaufen, an der auch Snacks angeboten werden. „Bisher wird unser Angebot von Kindern im Al-

ter von acht bis zwölf genutzt, es ist aber unser Wunsch auch wieder ältere Jugendliche anzuziehen“, beschreibt Bastian seine Ziele. So werden künftig neben Theater- und Koch-Kursen auch wieder Filmabende und andere spannende Events angeboten, die es mit den jugendlichen Dachsbau-Nutzern zu erarbeiten gilt. „Sehr beliebt sind zu dieser Jahreszeit auch unsere Kalender, die meine Kollegin in einem aufwändigen Siebdruckverfahren mit den Kindern herstellt.“

Nach dem großen Zuspruch der letzten Kinderdisco im September mit über 100 Kindern wird diese am 1. November und 6. Dezember von 17 bis 20 Uhr wiederholt, aber zwischendurch dürfen sich Kinder und Eltern am 1. Dezember beim Advents-fest ab 14 Uhr an den vielen Bastelstraßen erfreuen. Aktuelle Angebote und Veranstaltungen unter [www.dachsbau-berlin.de](http://www.dachsbau-berlin.de) **dsd**



Sachverständigen Zentrum **Berlin-Brandenburg**



Ihr Partner für  
**HU/AU & Unfallgutachten**



0800/455 09 00 • [www.s-v-z.de](http://www.s-v-z.de)

# Literaturfestival rund um den AVA-Kiez

Ute Wehlitz und Karen Plate-Buchner organisieren „Sag, Auguste!“ mit und bieten tierisches Kitahopping an

**Bezirk** – Ute und Karen kennen sich seit ihrer Schulzeit. Die dicke Freundschaft entstand jedoch erst danach, als sie feststellten, dass sie unabhängig voneinander fast gleichzeitig fast die gleiche Interrailtour gemacht hatten. Seitdem verbindet die beiden nicht nur das Erlebnis einer tollen Reise, sondern auch ein gemeinsames Ziel: Menschen Literatur näher zu bringen.

Und so machte Ute, die seit 35 Jahren in Reinickendorf lebt, Karen auf „Sag, Auguste!“ aufmerksam. Seit 2016 sind sie Teil des Teams der Ehrenamtler, das jährlich das Lesefestival gestaltet. 2019 setzen Ute und Karen mit ihrem „Tierischen Kitahopping“ bewusst den Fokus auf ein Vorlesevergnügen für die Jüngsten. Die beiden lesen Karens Texte und besuchen mit ihrem Programm Kitas. Ob Hase, Katze oder Ente – die Kinder können sich auf tierische Unterhaltung freuen. Kitas sind eingeladen, unter team@qm-auguste-viktoria-allee.de ihr individuelles Kitahopping zu vereinbaren.

Literarisch wird es aber nicht nur für Kitas: „Sag, Auguste!“ lädt im November zur 3. Ausgabe seines Literaturfestivals rund um den AVA-Kiez ein. Die Besucher erwartet ein Hörgenuss mit lyrischen Momenten und fantastischen Abenteuern. Los geht es am 1. November,

18.30 Uhr, im Büro des Quartiersmanagements mit einem humorvollen Dialog mit Texten von Marco Tschirpke und Karen Plate-Buchner, gelesen von Ute Wehlitz und Karen Plate-Buchner.

Am 2. November lädt Frank Göldner um 14.30 Uhr auf einen literarischen Streifzug durch den Kiez ein. Treffpunkt ist die Haltestelle der U6 Scharnweberstraße, Ausgang Eichborndamm. Mit der Cooperative Mensch eG und Andrea Lauer kann man am 5. November, 10 Uhr, in St. Rita die Dimensionen der Freundschaft erkunden.

Der Poesie von Simone Kornappel kann man am 6. November, 14 Uhr, im Verein Freunde alter Menschen e.V. lauschen. Am 7. November lädt das Quartiersmanagement-Team um 14 Uhr in den Nachbarschafts- und Lesegarten zu Speakers Garden – Fontane im Lesegarten ein und abends mischt der Literatursaloon Lunge um 19 Uhr die Manege gGmbH auf. Fantastisch mysteriös und interaktiv wird es am 9. November, 19 Uhr, mit Robin Li, Jörg Benne und Björn Beermann im Restaurant Sultan.

Zum Abschluss des Festivals können die Gäste in die Schönheit der Sprachen eintauchen – am 10. November, 17 Uhr, in der Art Galerie Benakohell. Alle Veranstaltungen sind bei freiem Eintritt zu genießen. **red**



Karen (l.) und Ute bieten „Tierisches Kitahopping“ an.

Foto: QM Auguste-Viktoria-Allee

## Musik in der Kirche

Karelischer Chor zu Gast in Tegel



Der Berliner Lehrerchor

Foto: Monika Gehrke

**Tegel** – Ein gemeinsames Konzert geben der Akademische Chor der Staatlichen Universität Petrosawodsk und der Berliner Lehrerchor am Sonntag, 3. November, in der Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39 a. Bei freiem Eintritt können die Zuhörer ab 17 Uhr russische und deutsche Musik hören. Der Berliner Lehrerchor wird zwei Stücke aus der „Missa brevis“ von Giovanni

Pierluigi da Palestrina (das „Kyrie eleison“ und das „Gloria in excelsis Deo“) singen. Im Zweiten Teil wird der Chor der Staatlichen Universität Petrosawodsk russische Kirchenmusik, russische klassische und zeitgenössische Musik, Werke karelischer Komponisten und anderes singen. Zum Abschluss werden beide Chöre gemeinsam einige Lieder singen.



Mein **Gehör** macht alles mit!

HÖRBAR MEHR ERLEBEN

Seit mehr als 20 Jahren persönlich für Sie da!



Haben Sie Probleme, Gesprächen zu folgen, oder überhören Sie immer öfter das Klingeln Ihres Telefons? Gerade im alltäglichen Leben ignoriert man gerne die ersten Anzeichen von Hörverlust und schränkt sich dadurch oft selbst ein.

**Blieben Sie aktiv!**  
Kommen Sie für einen kurzen Hörtest zu unseren Akustikprofis.

*Ihre Anja Hornig und Team*



**KOSTENLOSER HÖRTEST!**

**HIER FINDEN SIE UNS:**

Karolinenstr. 1d (Tegel)  
13507 Berlin  
Tel.: 030 / 433 47 13  
Fax: 030 / 433 46 08

Öffnungszeiten:  
montags bis freitags,  
9.00–13.00 / 14.00–18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Kundenparkplätze vor dem Haus!

hornig-hoergeraete.de

## KURZ &amp; KNAPP

**Debbies toller Marathon**  
**Bezirk/Köln** – Deborah Schöneborn von der LG Nord hat beim Marathon in Köln am 13. Oktober eine Superleistung auf den Asphalt gezaubert. In 2:31:18 Stunden setzte sie sich auf Platz zwei der diesjährigen DLV-Bestenliste und unterbot den alten LG-Nord-Rekord (2:45:07), den Luisa Boschan erst letztes Jahr im Dezember in Pisa/Italien gelaufen war, um fast 14 Minuten. Die Norm des Deutschen Leichtathletikverbandes für die Olympischen Spiele in Tokio im nächsten Jahr (2:29:30) verfehlte sie um weniger als zwei Minuten.

**Spreefüxxe siegen klar**

**Bezirk** – Die Spreefüxxe kehrten am vergangenen Samstag mit einem 28:22 (13:8)-Sieg von ihrem Auswärtsspiel beim TuS Lintfort zurück und haben sich in der Spitzengruppe der 2. Damen-Bundesliga festgesetzt. Beste Werferinnen waren Bo Dekker (7), Anais Gouveia und Fabienne Kunde (je 5).

**Knapp Niederlage vor dem Derby**

Frohnauer SC unterliegt Croatia mit 0:1, die Füchse landen einen glücklichen 4:3-Sieg

Bezirk – 60.000 Zuschauer wie beim Ruhrpott-Derby am kommenden Samstag in der Arena auf Schalke passen schon aus Platzgründen nicht auf den Poloplatz: Aber was S04 gegen den BVB im Ruhrgebiet, das ist Frohnau gegen Füchse in Reinickendorf. Das Ortsderby in der Berlin-Liga zwischen dürfte am Sonntag auch wieder einige Reinickendorfer Fußball-Fans auf die Beine bringen. Um 12.45 Uhr geht es los.

Von der Tabellensituation her ist Frohnau der Favorit. Die Elf von Trainer Andreas Weiner belegt Rang fünf, die Füchse sind Neunter und haben sieben Punkte weniger auf dem Konto. Aber im Derby zählt so etwas naturgemäß nicht. Und das so genannte Momentum ist vielleicht auf Seiten der Grün-Weißen. Während sie am Freitagabend einen 0:2-Rückstand gegen Brandenburg 03 noch zu einem 4:3-Sieg drehten, verlor der



Alarm im Croatia-Strafraum: Nicholas Schöning reckt sich zum Ball, rechts hindert Ivica Vukadin den Frohnauer Angreifer Nick Przesang am Absprung. Foto: bek

FSC am Sonntag mit 0:1 gegen den SD Croatia. Es war die erste Niederlage überhaupt in dieser Saison für das junge Frohnauer Team.

„Eigentlich war es ein 0:0-Spiel“, kommentierte Andreas Weiner. Aber Amirreza Ohadi erzielte für die

Gäste nach einer knappen Stunde das Tor des Tages.

Turbulenter ging es am Freitagabend am Wackerweg zu. Die Zuschauer staunten nicht schlecht, wie sich das punktlose Schlusslicht FC Brandenburg 03 präsentierte. Arafa El-Moghrabi erzielte

drei Treffer für die Gäste, die weitere Chancen hatten – darunter einen Pfofenschuss. Aber die Füchse kamen zurück, Michael Trotzer, Maik Haubitz, Philipp Engel und Tugay Adigüzel ließen mit ihren Treffern doch noch die Füchse jubeln. **bek**

**Verstärkung für Flamingos**

Robert Blesing kehrt aus Paderborn zurück nach Berlin

**Bezirk** – Die Berlin Flamingos haben die ersten Neuzugänge für die Saison 2020 verkündet. Der ehemalige Jugendspieler der Flamingos, Robert Blesing (18 Jahre), kommt von den Paderborn Untouchables zurück nach Berlin und steht ab sofort als Spieler im Erst- und Zweitligateam sowie als Trainer eines Nachwuchsteams zur Verfügung.

Markus B. Jaeger, Sprecher der Berlin Flamingos: „Durch seine mehr als dreijährige Zeit im Baseball-Internat in Paderborn bringt Robert einiges an Ausbildungserfahrung und natürlich spielerisches Können mit.“ Dazu haben sich

zwei Berliner Nachwuchstalente Simon Groß und Bernhard Scharwächter den Fla-



Robert Blesing

Foto: Verein

mingos angeschlossen. Groß (17 Jahre, Maschinenbau-Student an der Technischen Universität Berlin) ist ein ausgesprochener Utility-Player im Infield. Wie der 19-jährige BWL-Student an der FU Berlin Scharwächter kommt er von den Berlin Wizards, die zuletzt in der 2. Bundesliga Nordost gespielt haben.

Scharwächter war in der abgelaufenen Saison schließlich bester Offensivmann in seinem Team, dazu hat er viele Jahre in den Jugend- und Juniorenauswahlteams des Baseball- und Softballverbandes Berlin-Brandenburg gespielt. **red**

**Spandau ärgert VfL Tegel**

Handballer geben Vorsprung aus der Hand



Bastian Schwarz gab der Spandauer Abwehr (hier Kevin Walter) einige Rätsel auf. Der Tegeler erzielte sechs Treffer. Foto: bek

**Bezirk** – Als Jörn-Eric Bolduan in der 58. Minute das 25:22 für den VfL Tegel erzielte, glaubten wohl die meisten Zuschauer in der Halle an der Place Molière: „Das muss es doch gewesen sein.“ Aber die Gäste des VfV Spandau kamen noch einmal auf und erzielten in der letzten Sekunde den 25:25-Ausgleich im Spiel der Oberliga Ostsee-Spree.

„Normalerweise ist es nicht meine Art, die Schiedsrichter zu kritisieren, aber mit den Zeitstrafen gegen uns in der Schlussphase haben sie stark ins Spiel eingegriffen“, sagte VfL-Coach Henning Jantzen. Insgesamt hatte er aber auch ein gerechtes Unentschieden gesehen.

Die Spandauer stellten den VfL mit offensiver Abwehr und Manndeckung für Niclas Schauer vor große Probleme. Die Tegeler machten sich das Leben mit leichten Ballverlusten und schwachen Würfen aber auch selbst schwer. Nach einer Auszeit beim Stand von 4:7 lief es besser, zur Pause führte Tegel 13:11.

Nach dem Seitenwechsel war Spandau zunächst wieder stärker, ging in Führung, aber das Blatt wendete sich erneut. Eine ganz starke Leistung zeigte der neue Torwart Calvin Born. Der 22-jährige spielte für TuS N-Lübbecke in der A-Jugend-Bundesliga, hat aber zwei Jahre pausiert. Nun macht er eine Ausbildung bei der Berliner Polizei. **bek**

**ZahnOase**

Ihr Zahnarzt in Tegel!

- Prophylaxe
- Ästhetik
- Implantate
- Zahnersatz
- eigenes Praxislabor

☎ 030/436 034 04  
 www.zahnOase-berlin.de

Bitte fühlen Sie sich wohl!

**FÜCHSE BERLIN**

26. OKTOBER 2019 UM 19:00 UHR  
 SPORTHALLE CHARLOTTENBURG  
 SÖMMERINGSTR. 29, 10589 BERLIN

**HEIMSPIEL IM FÜXXBAU**

FÜCHSE BERLIN – HC LEIPZIG

**HBF** 2. Bundesliga Frauen Handball

**HCL** HANDBALL LEIPZIG

www.SPREEFÜXXE.de

# „Ein Ehrenamt ist sinnstiftend“

Heide Meyer, Sprecherin von „Frauen plus“ im Bezirkssportbund, im RAZ-Gespräch

**Bezirk** – Das Sportamt Reinickendorf startete 2017 mit der Aktion „Gold für Frauen“ eine Initiative zur Förderung von Frauen in Führungspositionen in Reinickendorfer Sportvereinen. Inzwischen gibt es ein vierköpfiges, engagiertes Frauenteam, deren Sprecherin Heide Meyer ist. Zu ihrem ersten Vortrag „Ehrenamt, was bedeutet es für mich und mein Leben?“ lädt die 1. Vorsitzende des Ruder-Clubs Tegelort am 29. Oktober um 17.30 Uhr interessierte Frauen aus Reinickendorfer Sportvereinen in ihren Heimatverein am Schwarzspechtweg 42 ein. Anmeldung zu der kostenlosen Veranstaltung unter [www.bsb-reinickendorf.de](http://www.bsb-reinickendorf.de)

## Wie kam es zu diesem Projekt?

Es gehen immer mehr Frauen in Sportvereine, aber die Führung wird meist von Männern übernommen. Das vom LSB entwickelte Projekt „Frauen Plus“ will mehr Frauen für verantwortungsvolle Positionen in Vereinen begeistern und bietet Workshops an, damit sie besser vorbereitet an die Vorstandsarbeit herange-



Heide Meyer (2.v.r.) mit dem Vorstandsteam des RC Tegelort und Stadtrat Dollase bei der Übergabe des „Gold für Frauen“-Preises 2017 Foto:dss

hen, Aufgaben verteilen und auch Projekte einteilen können. Daran wollen wir hier im Bezirk anknüpfen.

## Welche Bedeutung hat Ihr Verein für Sie?

Ich bin mit 13 Jahren in den RCTo eingetreten und seit 63 Jahren Mitglied. Ein Verein bietet eine soziale Heimat. Hier trifft man eine besondere Gruppe von Menschen, die ein Interesse für eine Sportart verbindet, die man so nirgends antrifft

## Was bedeutet Ehrenamt für Sie und Ihr Leben?

Ein Ehrenamt ist sinnstif-

tend. Man macht es nicht nur für sich, sondern auch für andere. Ich möchte damit ein Stück zurückgeben für das, was ich im und durch den Verein Tolles erleben durfte. Für mich ist eine ehrenamtliche Tätigkeit etwas ganz Normales: Ich war als Jugendliche Schülersprecherin, mein verstorbener Mann war von 1977 – 1995 in unserem Verein 1. Vorsitzender, und nun bin ich es seit dreieinhalb Jahren.

## Was ist in Ihren Augen Ansporn für ein Ehrenamt?

Der Ansporn sollte sein, Verantwortung zu übernehmen

für die Menschen in dem Verein. Ein Ehrenamt ist eine Bereicherung, durch eine bunte Vielfalt an Aufgaben wächst man dabei mit seinen Kompetenzen.

## Warum wünschen Sie sich mehr Frauen in Vorstandspositionen und was brauchen sie dafür?

Um die Wünsche der Frauen umzusetzen, müssen sie auch an den Vorstandssitzungen teilnehmen. Frauen sind kommunikativer und empathischer als Männer, sie nehmen die Menschen mehr mit als Männer. Sie sind harmoniesüchtig, was sie auch angreifbar macht, aber auch für eine andere Stimmung sorgt. Durch den Austausch von Frauen und Männer sowie die unterschiedliche Herangehensweise wird das Ergebnis voluminöser. Wir wollen an dem Abend „Mentoring-Tandems“ gründen, bei dem weniger Erfahrene eine Mentorin bekommen, die sie individuell unterstützt – dabei spielt das Alter keine Rolle: Alt hilft Jung, Jung hilft Alt.

Interview  
Daniele Schütz-Diener

## Gleiche Stelle, zweite Welle

**Hermsdorf** – Gleich mehrere Streckenrekorde fielen beim zweiten Lauf der beliebten Säger-Serie der LG Nord im Tegeler Forst. Rund 200 Crossliebhaber gingen am vergangenen Samstag an den Start, um die Strecken zwischen 3,85 und 15,4 km zu absolvieren. Es gab wieder echtes Cross-Wetter – trocken von oben, aber matschig am Boden. Timo Benitz unterbot über 11,55 km in 37:52 Min. die alte Bestzeit von Carsten Schlangen um satte fünf Minuten, bei den Frauen siegte Karolina Ficek (57:23). Über die 15,4 km gewann wie schon im ersten Lauf Josef Arnoth von den Berliner Wasserratten in 59:20 Min., beste Frau war Jana Marschallek in 1:17:15 Std. Über 7,7 km liefen die Nordler Carmen Schultz-Berndt (28:59) und Thilo Brill (25:11) jeweils Streckenrekord. Über die Sprintdistanz (3,85 km) waren Maximilian Schlodder (LG Nord, 14:24) und Katja Gies (16:25) die Schnellsten. Der dritte und letzte Lauf findet am 2. November statt. **red**

**Wir haben  
Mo - Sa ab 9:30 Uhr  
für Sie geöffnet!**

121 Jahre  
**DOMEYER**  
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN



**Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz**

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

**1898 - 2019 • 121 Jahre DOMEYER-Einrichtungen!**

### 121 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

### Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holzauswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

### 61 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

### Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



**Kompetenz seit 121 Jahren!**

1898 - 2019

**DOMEYER**  
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131  
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)  
Telefon 030 - 4170663 • [www.moebel-domeyer.de](http://www.moebel-domeyer.de)

... das alles können  
und wollen wir  
Ihnen bieten!  
**Versprochen!**

**Kostenlos  
in unserem Parkhaus**



**EHRENAMT**

**Gesucht wird/werden:**

... **Menschen**, die sich eine ehrenamtliche Tätigkeit als Sterbebegleiter im Hospizdienst vorstellen können. Ein Informationsveranstaltungen zum Vorbereitungskurs 2020, finden im Hospizdienst Schlieperstraße 75 statt am 1. November, 18, und am 23. November, 15 Uhr. Informationen: Tel. 41 47 10 35

... **Unterstützung** für das Ehrenamtsbüro Reinickendorf für Bürotätigkeit. PC-Kenntnisse erforderlich, kontaktfreudig; zirka zwei bis drei Stunden/Woche, Aufwandsentschädigung. Kontakt: Hr. Butkerei, Tel. 902 94 51 08

... **Ehrenamtlichen**, die die Einsätze des Spielmobils des Vetrein „kein Abseits!2 begleiten und Spaß am Umgang mit Reinickendorfer Kindern und ausländischen Kindern haben. Kontakt: spielmobil@kein-abseits.de.

... **sportbegeisterte Helfer** für die Heimspiele der Spreefüxke – den Handballerinnen des Füchse Berlin Reinickendorf e.V. – in der Sporthalle Charlottenburg, Sömmeringstraße 29, an der Kasse, beim Verkauf oder beim Auf- und Abbau. Kontakt: Stephan Grupe, Telefon 0172/309 26 30

Wer sich für eines dieser ehrenamtlichen Angebote interessiert, nimmt direkt Kontakt auf. Weitere Angebote vermittelt das Ehrenamtsbüro im Rathaus. Es ist montags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 12 Uhr sowie dienstags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Termine nach Vereinbarung unter Tel. 902 94 51 08 oder per E-Mail an ehrenamtsbuero@web.de

# Ein Ort zum Lesen und Lernen

Ideenwerkstatt soll Stadtteilbibliothek aufwerten



Die Stadtteilbibliothek in der Auguste-Viktoria-Allee

Foto: bek

**Reinickendorf** – Ein kleiner Ort zum Lesen und Lernen, für alle Generation: Das ist die Stadtteilbibliothek Reinickendorf West in der Auguste-Viktoria-Allee 29-31. Insbesondere Kinder lieben diesen Ort, wo sie zwischen Schule und zu Hause kurz vorbeischauen, verweilen und ihre neuen Lieblingsbücher ausleihen können.

Die Stadtteilbibliothek ist jedoch zu klein, nicht behindertengerecht und auch nicht mehr im besten Zustand. Es soll etwas Neues entstehen. So soll der Ort zu einem Kultur- und Bildungszentrum weiterentwickelt werden. Aus diesem Grund laden das Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee und die AG.Urban, ein Büro für Stadtplanung und Beteiligung, zu einem Kiezdialog ein.

Kultur- und Bildungszentrum heißt, dass hier auch Räume für Volkshochschule, Kunstamt und Musikschule entstehen können. Es ist zwar noch nichts entschieden, es sollen aber schon frühzeitig erste Ideen gesammelt werden. Was braucht der Kiez? Was muss eine Bibliothek heute und morgen leisten können? Wie lassen sich die Räume für Volkshochschule, Kunst und Musikschule unterbringen? Was ist noch wichtig?

Bis Ende Oktober werden Leitern mit Zetteln aufgestellt, wo die Bibliotheksnutzer erste Ideen aufschreiben oder aufmalen können.

Am Donnerstag, 31. Oktober, wird dann zu einer offenen Ideenwerkstatt eingeladen. Diese wird von 13 Uhr bis 19 Uhr in der Bibliothek stattfinden. Morgens gibt es

ein Programm für Kinder, abends für Erwachsene. Von 13 bis 15 Uhr ist ein Halloween-Lunch geplant, 15 bis 16.30 Uhr sind Senioren zum Kaffeeklatsch eingeladen, ab 16.30 Uhr gibt es für Jugendliche und zum Abend für Menschen, die tagsüber keinen Zeit haben, Angebote. So können Kids zwischen 16.30 und 18 Uhr die Gaming-Zone und Reinickendorfer, die von der Arbeit kommen, von 18 bis 19.30 Uhr die After Work Lounge nutzen. Unabhängig davon kann Jeder jederzeit vorbeikommen. Für Kinderbetreuung und kleine Snacks ist gesorgt.

Ideenwerkstatt heißt, dass die Nutzungswünsche und Bedarfe abfragt werden. Es wird mehrere Stationen vor Ort geben, die nacheinander oder kreuz-und-quer besucht werden können.

**GRATULATIONEN**

**80. Geburtstag**

Eberhard Klohnen, Edith Bierenfeld, Rita Normann, Renate Wiedicke

**85. Geburtstag**

Waltraud Stiewe, Wolfgang Dürre

**90. Geburtstag**

Günter Hengstel

**91. Geburtstag**

Dorothea Thunig

**93. Geburtstag**

Fritz Huck

**94. Geburtstag**

Lieselotte Pache, Gerda Henkelmann

**97. Geburtstag**

Gabriele Preuß, Margot Velter

**60. Hochzeitstag**

**(Diamantene Hochzeit)**

Christa und Horst Schwarz. Seit 1961 wohnen beide im Bezirk. Zur Familie gehören zwei Kinder und drei Enkel.

**Ursula und Gerhard Flögel. Zur**

Familie gehören 2 Kinder, vier Enkel und vier Urenkel.

**70. Hochzeitstag**

**(Gnadenhochzeit)**

Im Oktober 1949 gaben sich Anneliese und Günter Lüpke ihr Eheversprechen. Seit ihrer Kindheit wohnen die beiden im Bezirk. Zur Familie gehören zwei Kinder und zwei Enkel.

**Vivantes**  
Humboldt-Klinikum

**Aller Anfang ist leichter mit uns**

**Einladung zum Elterninformationsabend mit Kreißsaalbesichtigung**

**jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 17:00 Uhr, Bibliothek, 1. OG**

Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin  
Berlins 1. „Babyfreundliches Krankenhaus“ (WHO / UNICEF)

Foto: © Plainpicture

# Der mobile Spielplatz

Spielmobil des Vereins „kein Abseits!“ feierte sein Dreijähriges



Gemeinsam etwas spielen verbindet.

Foto: Verein

**Bezirk** – „Ich hatte mal einen Einsatz mit dem Spielmobil und da ging es einem kleinen Kind sehr schlecht. Da habe ich mit ihm ein bisschen geredet und ihm einen Satz gesagt: Du sollst nicht weinen, dann sieht dein Gesicht schlecht aus. Du sollst lächeln, dann glänzt du wie ein Diamant. In dem Moment war es mir nicht bewusst, wie viel es bei dem Kind bewirkt hat. Und irgendwann kam auch das ‚kein Abseits!-Sommercamp‘ und am Ende bekomme ich von dem Kind einen Brief, in dem es erklärt, wie sehr es durch diesen Satz motiviert wurde. Und da habe ich gemerkt, wie man auch

durch sehr kleine Taten viel erreichen kann.“ Hasib, der diese Erfahrung gemacht hat, arbeitet als jugendlicher Ehrenamtlicher beim Spielmobil des Vereins „kein Abseits! e.V.“ Dieser beging kürzlich sein dreijähriges Bestehen.

Mit dem „Spiele-Star“-Mobil fährt der Verein in die Nähe von Flüchtlingsunterkünften, Jugendzentren und Grundschulen im Bezirk und bietet seine Spiel-, Sport- und Kreativmaterialien an. Seit 2016 bringt das Mobil so Geflüchtete und Reinickendorfer zusammen. Bei durchschnittlich fünf Einsätzen in der Woche erreicht der „Spiele-Star“ mindestens 125 Kinder.

Das Besondere an ihm ist das Engagement der vielen Ehrenamtlichen, die die Einsätze unterstützen. Seit Projektbeginn konnten knapp 70 gewonnen werden. Viele von ihnen sind selbst erst seit ein paar Jahren in Deutschland. Erste Ehrenamtliche haben auf diesem Wege auch den Weg in soziale Berufe gefunden: Sie möchten eine Ausbildung zum Erzieher beginnen oder studieren Soziale Arbeit. Der ehemalige Bundesfreiwilligendienstleistende Abdul-Kader berichtet beispielsweise: „Zuerst war es schwer für mich, mit den Kindern umzugehen, aber dann wurde es immer einfacher. Am schönsten ist für mich, wenn wir vor dem Einsatz die Sachen vorbereiten und wissen, dass die Kinder auf uns warten.“ So profitieren nicht nur die teilnehmenden Kinder und Jugendliche, sondern auch die Pädagogen und Ehrenamtliche von der Spielmobilarbeit.

Weitere Ehrenamtliche werden gesucht. Mehr Informationen gibt es auf der Homepage unter: [www.kein-abseits.de/spiele-star/](http://www.kein-abseits.de/spiele-star/)

**Vivantes**  
Humboldt-Klinikum

EINLADUNG

## 7. Update Ovarialkarzinom Berlin-Nord

Mittwoch, 30. Oktober 2019  
16:00 – 19:30 Uhr  
Hotel am Borsigturm

### Programm

16:00–16:10 Uhr  
**Begrüßung**  
Zaher Halwani

16:10–16:40 Uhr  
**Update First Line – Therapie Ovarialkarzinom**  
Asya Parashkevova-Kika

16:40–17:10 Uhr  
**Immuntherapie und Komplikationen**  
Jan Janssen

17:10–17:40 Uhr  
**Kleine Kaffeepause**

17:40–18:10 Uhr  
**Update Second Line – Therapie Ovarialkarzinom**  
Zaher Halwani

18:10–18:40 Uhr  
**Eisenmangel bei onkologischen Patientinnen**  
Reinhard Musch

18:40–19:30 Uhr  
**Aktuelle komplexe Fälle mit Diskussion**  
Aygün Babayeva

#### Leitung

**Dr. med. Dipl.-Mus. Zaher Halwani**  
Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtsmedizin  
Vivantes Humboldt-Klinikum  
Leiter des Zertifizierten Gynäkologischen Krebszentrums (DKG)

#### Kontakt

**Sabine Kathrein**  
Chefarztsekretariat  
Fax 030 130 12 1262  
Tel. 030 130 12 1261  
[sabine.kathrein@vivantes.de](mailto:sabine.kathrein@vivantes.de)

Die Teilnahme ist kostenfrei.



# W Goldschmiede WINGERATH

Ihr Meisterbetrieb mit Herz seit 1969



50 Jahre Goldschmiede Wingerath

## Große Brillantverlosung

24. 10. bis 23. 11. 2019

Gewinnen Sie zum 50-jährigen Firmenjubiläum einen von 50 echten Brillanten.

Teilnahmebedingungen: Wir verlosen aus allen abgegebenen Teilnahmekarten echte Diamanten im Brillantschliff. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist unabhängig vom Einkauf. Mitmachen kann jeder ab 18 Jahren, ausgenommen Mitarbeiter und deren Angehörige. Barauszahlung ist nicht möglich. Rechtsweg ausgeschlossen. Einwilligung gemäß Datenschutz.

Teilnahmekarte.

Vor Ort abgeben oder per Post

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Alle Infos auf [www.goldschmiede-wingerath.de](http://www.goldschmiede-wingerath.de)  
Stichwort: RAZ



Goldschmiede Wingerath | Berliner Straße 95 | 13507 Berlin-Tegel  
[www.goldschmiede-wingerath.de](http://www.goldschmiede-wingerath.de)

# Kleine Birken wachsen im feinen Strandbad-Sand

Berliner Bäder-Betriebe suchen nach wie vor neue Pächter für das geschlossene Strandbad Tegel

**Tegel** – Noch feiern offensichtlich nur heimliche Besucher mit Sekt in dem geschlossenen Strandbad Tegel, aber vielleicht gibt es im nächsten Jahr einen neuen Pächter zu feiern. „Zielsetzung ist die Vergabe eines Erbbaurechts an einen Investor, der ein Nutzungskonzept realisiert, welches im Idealfall das Potential hat, die Attraktivität des Standorts zu stärken und positiv auf den gesamten Bezirk abzustrahlen“, ist der Wortlaut des Exposé der BIM (Berliner Immobilienmanagement GmbH), die mit dem Konzeptverfahren von den Berliner Bäderbetrieben beauftragt wurde (die RAZ berichtete).

„Früher hatte es mal besseren Sand als so manch ein Küstenort“, hieß es in der RBB-Reportage, die am 9. Oktober für die Abendschau gedreht wurde, bevor sich Interessenten einen Überblick über den Zustand vom



Was wurde wohl heimlich gefeiert in dem seit über drei Jahren geschlossenen Strandbad? Foto: dsd

Gelände machen konnten. Nun sprießen überall kleine Birken oder andere Ableger auf dem 400 Meter langen Sandstrand. Die Anforderungen an das Nutzungskonzept sehen die Aufrechterhaltung des öffentlichen Badebetriebs von Mai bis August zwingend vor und neben einem gastronomischen Angebot wird ein

vielseitiges Angebot mit hohem Freizeitwert erwartet. Alles ist möglich, sofern die Auflagen im Wasserschutzgebiet berücksichtigt werden.

Auf dem Gelände gab es früher eine Pommes Bude, die auch Fußgängern auf dem Schwarzen Weg einen Snack ermöglichten, sowie einen Kiosk für Süßigkeiten neben

einem ganzjährig geöffneten Restaurant. Auch weitere einzelne Häuschen, die als Umkleiden, Lager und auch Toiletten dienen, sind noch vorhanden. Der neue Investor könnte in seinem Konzeptvorschlag diese zwar abreißen, ob er aber einen Neubau genehmigt bekommen würde, ist mehr als fraglich, „Darum wäre es sinnvoller, den Bestand zu nutzen und durch Renovierung einen anderen Charme zu erzielen“, empfiehlt Johanna Steinke, Leiterin Kommunikation und Marketing der BIM, die leider keine konkreten Angaben zu potentiellen Pächtern geben wollte. Alle bis zum 22. Oktober eingereichten Konzeptideen werden vom Steuerungsausschuss der BIM gesichtet, aufbereitet und moderiert einer breiten Jury am 26. November vorgestellt. In der Jury werden neben den Vertretern aller beteiligten Behörden wie Forsten, Was-

ser und Schifffahrt auch Vertreter der Stadtplanung, des Natur- und Umweltamtes, der Politik und der Berliner Bäderbetriebe sitzen. „Hier ist nicht der Preis entscheidend, sondern das Konzept, was keine Luftnummer sein sollte“, erklärt Steinke das Verfahren. Wenn ein neuer Pächter auserwählt ist, muss dieser alle erforderlichen Unterlagen und eine Finanzierung vorlegen.

Es ist geplant, dass ein Vertrag zum Jahresanfang unterschrieben werden könnte. Der neue Pächter kann jedoch selbst entscheiden, ob er bereits im Mai 2020 Badegäste begrüßen möchte. „Die Sanierung der Sanitärbereiche stellt sicherlich die größte Herausforderung dar, jedoch könnte man als Zwischenlösung auf Komposttoiletten oder mobile WCs ausweichen“, hofft die Vertreterin der BIM, dass hier bald ein neuer Investor gefunden wird. **dsd**

**Medizinischer Infoabend**

**Thema:**

**Plötzlicher Herztod**



**DATUM**  
Dienstag, 12.11.2019  
17:00 Uhr

**REFERENTIN**  
Ltd. Oberärztin  
Linda Bergander

**ORT**  
Caritas-Klinik Dominikus  
Dominikus-Saal  
Kurhausstraße 30  
13467 Berlin

**Wir teilen gern unser Wissen.**



Caritas-Klinik  
Dominikus  
Berlin-Reinickendorf  
[www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen](http://www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen)

**Eintritt frei!**  
Ohne Anmeldung

**Aus Reinickendorf – für Reinickendorf**

**Poeschke**  
BESTATTUNGEN

Tag & Nacht erreichbar:  
**030 / 495 90 93**

Alt-Reinickendorf 29 d  
13407 Berlin

Tanja Manske Robert Leonhard Petra Gramm

Wir aus Lübars, Tegel und Alt-Reinickendorf beraten Sie zu Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen. Mit Einfühlungsvermögen, Erfahrung, fachlichem Wissen und viel Respekt sind wir für Sie da. Sie bekommen die Zeit und Zuwendung, die Sie benötigen und verdienen – im Trauerfall und bei der Planung Ihrer individuellen Vorsorge.

*Bestattung und Vorsorge – würdevoll für jedes Budget*



**Sie denken über Renovierung bzw. Veränderungen an Ihrer Immobilie nach?**

Bei uns erhalten Sie Fenster der Firma Weru, Dachfenster der Firma Roto und Haustüren Firma Kompotherm. Wir bauen Ihnen Ihr Dachgeschoss oder Ihren Spitzboden aus.

Sollten Sie Reparaturen haben, sprechen Sie uns an. Wir können Ihnen helfen!

**Stadtbüro Berlin:**  
Erholungsweg 22, 13509 Berlin  
Tel. 030 – 41 10 75 51/2  
[www.janke-innenausbau.de](http://www.janke-innenausbau.de)

Ziegeleistraße 8  
16727 Oberkrämer  
Tel. 033 04 – 52 24 93/94  
[info@janke-innenausbau.de](mailto:info@janke-innenausbau.de)





**Reinickendorfer**  
Allgemeine Zeitung

Zentrale: 030 - 43 777 82-0 (Mo-Fr 10-14 Uhr)  
Redaktion: 030 - 43 777 82-10  
Anzeigen: 030 - 43 777 82-20

[info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)

# Gut umsorgt im Alter

Einen Angehörigen pflegen.  
Arbeiten gehen.

Sonst noch was!?

Kontaktstelle  
PflegeEngagement  
Reinickendorf

Pflegen und Arbeiten. – Immer mehr Menschen sind dieser Doppelbelastung ausgesetzt. Morgens vor der Arbeit bei den Eltern nach dem Rechten sehen oder nach der Arbeit nach Hause eilen, um den Ehemann zu versorgen. Der ständige Spagat zwischen beiden Aufgaben kann zur enormen Belastung werden. In unserer Veranstaltung zum Thema

## „Vereinbarkeit von Pflege und Beruf“

informieren wir über Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten und gesetzliche Regelungen zur (Familien-)Pflegezeit.

**Mittwoch, 30.10.2019**

**18:00-19:30 Uhr**

**Evangelische Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde, Tietzstr. 34, 13509 Berlin**

**Kosten: keine!**

## VHS-Kurs für Senioren

Im Kurs Re5181-H an der Volkshochschule können Senioren lernen, wie sie im Internet recherchieren oder Dateien downloaden können. Auch Regeln im Internet und Sicherheitsaspekte werden besprochen. Grundkenntnisse in Windows und Word sind allerdings erforderlich. Anmeldung unter Tel. 902 94 48 00 oder E-Mail: vhs@reinickendorf.berlin.de. Der Kurs beginnt am 6. November und findet vier Wochen lang mittwochs 9 bis 12 Uhr statt. Ort: VHS, Am Borsigturm 6.

## Beizeiten Vorsorge treffen

Arbeitskreis beantwortet Fragen älterer Reinickendorfer



Wer soll für mich entscheiden, wenn mein Gesundheitszustand eigene Entscheidungen nicht mehr zulässt? Welchen medizinischen Behandlungen und Therapien möchte ich mich unterziehen und welchen nicht?

In einer Veranstaltung des Arbeitskreises „Demenzfreundliche Kommune Reinickendorf“ am Dienstag, 5. November, 16 bis 18 Uhr, werden diese Fragen älterer Menschen beantwortet und über die Möglichkeiten informiert, selbst beizeiten Vorsorge zu treffen: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung.

Wo sind beispielsweise die Unterschiede, wie schreibe ich eine Vorsorgevollmacht, wo bewahre ich sie auf? Referentin ist Marie Schäffler vom HVD Betreuungsverein Reinickendorf. Die Veranstaltung findet in der Ev. Hoffnungskirche im Tile-Brügge-Weg

49-53 statt. Eine Anmeldung unter Tel. 49 87 24 04 beim Pflegestützpunkt Reinickendorf ist erwünscht. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Der Arbeitskreis „Demenzfreundliche Kommune Reinickendorf“ ist ein Zusammenschluss von Organisationen und Einrichtungen in Reinickendorf, die sich für das

Oberstes Ziel der Arbeit ist, für Menschen mit Demenz eine verstärkte und selbstverständliche Teilnahme am gesellschaftlichen Leben im „Kiez“ zu ermöglichen.

Einer Isolation der Betroffenen und deren Bezugspersonen soll entgegengewirkt werden. Dies kann nur gelingen, wenn die unmittelbare



Gegen das Vergessen: Viel Bewegung verringert das Demenzrisiko.

Thema Demenz einsetzen.

Gemeinsame Basis ist das Engagement für bessere Lebensbedingungen der betroffenen Personen im Bezirk.

Umgebung wie die beim Einkauf, im Restaurant oder im Bus eine Akzeptanz der Andersheit von Verhaltensweisen entwickeln kann.



Wir kümmern uns gerne  
– transparent und fair

Hauptgeschäft  
Reinickendorf  
Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf  
Heinsestraße 52

Filiale Tegel  
Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11  
[www.ottoberg.de](http://www.ottoberg.de)

**OTTO BERG**  
BESTATTUNGEN

## Ehrenpreis für Ehrenamtliche

Die Beauftragte für Menschen mit Behinderung, Regina Vollbrecht, lädt am 4. November, 14 bis 16 Uhr, zum Behinderten- und Seniorenparlament ein, auf dem der Reinickendorfer Ehrenpreis 2019 verliehen wird. Die Auszeichnung wird an Reinickendorfer verliehen, die durch ihr ehrenamtliches Engagement Menschen mit Behinderung unterstützen. Zu dieser öffentlichen Veranstaltung sind alle Reinickendorfer mit oder ohne Behinderung sowie Behindertenverbände und Selbsthilfegruppen eingeladen. Wo? BVV-Sitzungssaal im Rathaus Antonyplatz 1.

## MENSCHENRECHTE SIND IMMER RELEVANT

AMNESTY  
INTERNATIONAL



Sie können eine wichtige Rolle für die Stärkung der Menschenrechte übernehmen: Bedenken Sie Amnesty International in Ihrem Testament – stützen Sie unseren Einsatz über den Moment hinaus.

Bestellen Sie kostenfrei unsere Broschüre zur Nachlassplanung, senden Sie dazu Ihre Adresse an: **Amnesty International, Frau Sandra Lüderitz-Korte, Zinnowitzer Straße 8, 10115 Berlin** oder bestellen Sie online unter [www.amnesty.de/nachlassinfo](http://www.amnesty.de/nachlassinfo)

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon bzw. E-Mail \_\_\_\_\_

## Screening der Brust

Früherkennung erhöht die Chancen, Brustkrebs zu besiegen. Anders als andere Krankheiten macht sich Brustkrebs nicht durch Schmerzen bemerkbar. Stattdessen können Veränderungen sowie Verhärtungen im Brustgewebe und an den Lymphdrüsen im Achselbereich auf eine Erkrankung hindeuten. Knapp die Hälfte der Berlinerinnen folgte im vergangenen Jahr der Einladung der Krankenkassen zum Mammographie-Screening. Das kostenfreie Angebot des Mammographie-Screenings besteht seit 2005 für Frauen zwischen 50 und 69 Jahren. Damit sich Frauen informieren und sich für oder gegen das Mammographie-Screening entscheiden können, hat die Barmer mit der Universität Bielefeld eine Online-Entscheidungshilfe entwickelt: [www.barmer.de/s000586](http://www.barmer.de/s000586)

## Chinesische Delegation im Alloheim

„Vorzeigehaus“ informiert über das deutsche Alten- und Krankenpflegesystem



Die chinesische Delegation inmitten von Bewohnern des Alloheims im Märkischen Viertel.

Foto: Alloheim

Ganz besonderen Besuch konnte kürzlich in der Alloheim Senioren-Residenz „Märkisches Viertel“ im Senftenberger Ring begrüßt werden: Die Frau des chinesischen Gesundheitsministers informierte sich vor Ort über die Alten- und Krankenpflege in Deutschland. Eindruck machte dabei das Konzept der Einrichtung, Betreutes Wohnen und Stationäre Pflege in einem Haus zu verbinden. „Ich freue mich

sehr, dass unser Haus von der chinesischen Delegation als Vorzeigebispiel für das deutsche Pflegesystem auserkoren wurde“, sagt Einrichtungsleiter Thomas Wisikandt.

„Auch durch die Ein-Kind-Politik in der Vergangenheit ist China mit einem starken demografischen Wandel konfrontiert. Bei Themen wie beispielsweise der Altenpflege ist dort dringendes Handeln notwendig.“

Bisher gibt es in China weder ein flächendeckendes Pflegesystem, noch einheitliche Kriterien zur Einschätzung des Pflegebedarfs von Senioren. „Auch das Konzept einer gesetzlichen Pflegeversicherung war der chinesischen Delegation so nicht bekannt“, erzählt der Einrichtungsleiter.

Sechs Pflegedienst- und Stationsleiterinnen informierten sich mit Hilfe eines Übersetzers gemeinsam mit

der Frau des Gesundheitsministers über das deutsche System der Pflegeversorgung und verschiedene Finanzierungsmodelle in der Pflege. „Die Delegation wurde von der Universitätsklinik in Shenyang entsandt“, so Wisikandt, „in dieser Region werden derzeit Modellprojekte zur Verbesserung der Pflege von Senioren im Land durchgeführt.“

Auch das Konzept zur Ausbildung von Fachkräften ist für China von Interesse. „Nach einer Hausführung konnten wir im Gespräch Themen der Pflege diskutieren“, erzählt der Einrichtungsleiter, „Es freut uns, dass wir einen Teil dazu beitragen können, die Altenpflege in China zu verbessern.“

Großen Eindruck bei der Delegation hinterließ das Konzept der Seniorenresidenz, Stationäre Pflege und Betreutes Wohnen unter einem Dach zu vereinen.



## Service-Wohnen für Senioren Alt-Wittenau

Spießweg 11-15, 13437 Berlin  
Vermietung unter: **(030) 20 37 99 94**  
oder unter [www.terragon-ag.de/wittenau](http://www.terragon-ag.de/wittenau)

- ✓ Erweiterungsbau des Max-Grunwald-Hauses
- ✓ Umfangreiche Grund- und Wahlleistungen
- ✓ Hochwertige Ausstattung der Wohnungen mit moderner Küche
- ✓ Beispiel Ihrer neuen Wohnung: 1,5-Zimmer mit ca. 45m<sup>2</sup> für 960€/M inkl. Grundservice & Betriebskosten

Ein Projekt von:

**TERRAGON**  
Immobilien für Generationen

# Gut umsorgt im Alter

## Wenn die Pflege belastet

Treffen zum Thema „Vereinbarkeit von Pflege und Beruf“



Pflegen und arbeiten: Immer mehr Menschen sind dieser Doppelbelastung ausgesetzt. Morgens vor der Arbeit bei den Eltern nach dem Rechten sehen oder nach der Arbeit nach Hause eilen, um den Ehemann zu versorgen. Der ständige Spagat zwischen beiden Aufgaben kann zur enormen Belastung werden.

In einer Gesprächsgruppe der „Kontaktstellen Pflege-Engagement“ kommen Menschen zusammen, die solche oder ähnliche Lebenssituationen haben: Sie gehen arbeiten und betreuen oder pflegen zusätzlich jemanden. In der Gruppe können sie sich austauschen über Stress und Zeitdruck, über die Sorge, einer von beiden Aufgaben nicht gerecht zu werden.

Aber auch Tipps und Erfahrungen werden in der Gruppe geteilt: Welche Möglichkeiten der Unterstützung und Entlastung gibt es? Wie schaffe ich es den Belastungen Stand zu halten und gesund zu bleiben?

Auftakt der regelmäßigen Treffen bildet die Veranstaltung: „Vereinbarkeit von Pflege und Beruf“ am 30. Oktober, 18 bis 19.30 Uhr in der Evangelische Kirchengemeinde Borsigwalde, Tietzstraße 34. Hier informiert Petra Kather-Skibbe, Dipl. Wirtschaftsingenieurin und systemische Beraterin, über Unterstützungsmöglichkeiten und gesetzliche Regelungen zur (Familien-) Pflegezeit. Nachfolgend trifft sich die Gruppe an jedem 1. Mittwoch

im Monat von 18 bis 19.30 Uhr.

Die Kontaktstellen Pflege-Engagement unterstützen betreuende und pflegende Angehörige sowie pflegebedürftige Menschen jeden Alters im Umfeld von häuslicher Pflege durch Anhängersprachgruppen, ehrenamtliche Besuchsdienste und Informationsveranstaltungen. Die Kontaktstellen Pflege-Engagement werden gefördert durch die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, sowie die privaten und gesetzlichen Pflegekassen. Die Angebote sind kostenlos.

Weitere Informationen finden sich unter [www.pflegeunterstuetzung-berlin.de/kontaktstellen](http://www.pflegeunterstuetzung-berlin.de/kontaktstellen)

### Johanniter-Stift Berlin-Tegel

Selbstbestimmt und sicher leben am Tegeler Hafen



Wir pflegen und betreuen Sie professionell und fürsorglich im Herzen Tegels, direkt am Tegeler See. Gern beraten wir Sie zu unseren Angeboten.

Karolinenstraße 21, 13507 Berlin-Tegel  
Tel. 030 33842855-01  
[www.johanniter.de/senioren/berlin-tegel](http://www.johanniter.de/senioren/berlin-tegel)

**DIE JOHANNITER.**   
Aus Liebe zum Leben

## Seminar zur „Zuckerfalle“

Nicht nur für Senioren im Fontane-Haus

Die einen lieben ihn über alles, die anderen warnen vor seinen gesundheitlichen Risiken. Zucker ist allgegenwärtig und verbirgt sich hinter zahlreichen Namen. Das weiße Kristall steckt nicht nur in Limonade und Eiscreme sondern auch in Leberwurst, Frischkäse, Krautsalat und eingelegten Gurken. Wo und

stoffe aus der Zuckerfalle? Zwei Seminare am Montag, 18. November, 18.30 bis 20 Uhr und am Montag, 25. November, 18.30 bis 20 Uhr beantworten diese Fragen.

Dieser VHS-Kurs hat die Nummer Re3212-H, gehalten wird er von Dr. rer. med. Franz-Werner Dippel, Biologe und Medizinwissenschaft-



wie findet man den Zucker auf der Verpackung? Wie unterscheiden sich Traubenzucker und Fruchtzucker von Milchsüßholz und Haushaltszucker? Was bedeuten Angaben wie zuckerarm und zuckerfrei? Wie viel Zucker ist gesund? Macht Zucker süchtig? Fördert Zucker Übergewicht und begünstigt Stoffwechselerkrankungen? Führen Honig, Ahornsirup, Birkenzucker, Stevia oder synthetische Süß-

ler mit langjähriger Erfahrung auf dem Gebiet der Stoffwechselerkrankungen (Adipositas, Diabetes, Metabolisches Syndrom und Fettstoffwechselstörungen).

Auskünfte zur Anmeldung bei der Volkshochschule unter Tel. 902 9448 00 oder per E-Mail an [vhs@reinickendorf-berlin.de](mailto:vhs@reinickendorf-berlin.de). Die Kursgebühr beläuft sich auf 14 Euro, ermäßigt 8.90 Euro. Ort: Fontane-Haus, Königshorster Straße 6.

UNION  
HILFS  
WERK

KOMPETENZ  
ZENTRUM  
PALLIATIVE  
GERIATRIE  
Bildung - Pflege - Hospiz

● ● ● KPG Hospiz

**Schwerkranke und sterbende Menschen begleiten.**  
Zu Hause, im Pflegeheim oder im Krankenhaus.  
In Reinickendorf und angrenzenden Bezirken.

- ➔ Wir beraten und unterstützen Sie rund um die Themen Sterben, Tod und Trauer.
- ➔ Wir bereiten Sie in Kursen auf die ehrenamtliche Mitarbeit im Hospizdienst vor.
- ➔ Wir laden Sie zu öffentlichen Veranstaltungen ein.



**Interesse? Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!**

**Hospizdienst Palliative Geriatrie Nord**

Schlieperstraße 75, 13507 Berlin-Tegel, T 030 - 4147 1035  
Weitere Infos: [www.palliative-geriatrie.de/hospizdienst](http://www.palliative-geriatrie.de/hospizdienst)

## Bestattungen Schwarz <sup>K</sup>G

Seit über 125 Jahren Ihr Berater im Trauerfall  
ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN  
Überführung In- und Ausland  
Eigener Fuhrpark  
Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Fellbacher Straße 26 • 13467 Berlin (Hermsdorf)  
Telefon Tag & Nacht

030/404 76 00

## „Tausche Einfamilienhaus gegen Wohnung!“

Service-Wohnen Alt-Wittenau: Selbständiges und eigenverantwortliches Wohnen bis ins hohe Alter



Wohnen in der Gemeinschaft von Gleichgesinnten: Das schließt einen Plausch beim Kaffee mit ein.

Anders als erwartet, wächst die Umzugsbereitschaft von Senioren. Die Gründe sind vielfältig: Der Wunsch nach Gemeinschaft in gewohnter Umgebung, die Entlastung im Alltag, Sicherheit und Pflege je nach Bedarf und altersgerechte Wohnbedingungen. Die Studie „Nachfragepotenzial Wohnen im Alter“ des Forschungsinstituts „empirica“<sup>1</sup> ergab: Knapp zwei Drittel der Befragten über

60-Jährigen erwägt nach Renteneintritt umzuziehen. Dieser Nachfrage steht nicht nur in Berlin ein völlig unzureichendes Angebot gegenüber.

### Alt-Wittenau als idealer Wohnort

Das Service-Wohnen Alt-Wittenau bündelt alle Voraussetzungen für selbständiges und eigenverantwortliches Wohnen bis ins hohe Al-

ter. In unmittelbarer Nähe des Dorfkerns entsteht im idyllischen Spießweg ein Erweiterungsbau mit 54 Mietwohnungen durch die TERRAGON AG für das etablierte Max-Grunwald-Haus, das bereits seit vielen Jahren Service-Wohnen für Senioren bietet. Seit Anfang des Jahres 2019 laufen die Vermietungen der barrierefreien Wohnungen mit Service, die im Frühjahr 2020 bezugs-

fertig sind. Grund für die Attraktivität des Standortes in Reinickendorf sind gute infrastrukturelle Anbindung, umfangreiche Betreuungsangebote sowie gesellschaftliche Begegnungsflächen.

### Komfortable Ausstattung und Serviceleistung

Neben einer modernen Ausstattung inklusive Einbauküche verspricht das Konzept

Service-Wohnen den Mietern vielfältige Grund- und Wahlleistungen durch die EJF Diakonie-Pflege gGmbH, womit eine Pflege zu Hause in gewohnter Umgebung möglich ist.

Qualifiziertes Personal unterstützt unter anderem mit Beratungsangeboten und kümmert sich um die Vermittlung sowie die Organisation hauswirtschaftlicher und pflegerischer Leistungen. Ein Begegnungs- und Veranstaltungsraum ermöglicht eine individuelle Nutzung beispielsweise für Jubiläen oder Interessengruppen. Für Senioren ist der Umzug vom eigenen Haus in eine Mietwohnung des Service-Wohnen ein großer Schritt. Doch er lohnt sich, da er mit einem bedeutenden Gewinn an Lebensqualität einhergeht.

Weitere Informationen zum altersgerechten Wohnen in Alt-Wittenau im Max-Grunwald-Haus sind auf der Webseite [www.terragon-ag.de/wittenau](http://www.terragon-ag.de/wittenau) zu finden. Vermietung: Tel. 20 37 99 94 und [wittenau@terragon-ag.de](mailto:wittenau@terragon-ag.de)

### Ein würdevoller Lebensabend Häusliche 24h Betreuung



Lassen Sie sich jetzt gerne kostenlos und unverbindlich von uns beraten.



Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Telefon: 030-40540401**

[www.aurea-pflegevermittlung.de](http://www.aurea-pflegevermittlung.de)

## Gegen Grippe impfen

Senioren sollten rechtzeitig Schutzmaßnahmen ergreifen



Vorbeugend gegen Grippe hilft eine Impfung.

Foto: pixabay

Herbstzeit ist Grippezeit! Gerade ältere Menschen sollten sich impfen lassen, um gegen die nächste Influenzawelle gewappnet zu sein. Im Vorfeld lässt sich nie genau sagen, wie schwer eine Grippezeit verläuft. Wer besonders gefährdet ist, sollte sich jetzt gegen die Grippe impfen lassen. Sie ist ein effektiver Schutz. Bis ein ausreichender Impfschutz aufgebaut ist, braucht der Körper etwa zwei Wochen.

Deshalb: Die Impfung nicht auf die lange Bank schieben! Eine Grippe ist keine einfache Erkältung, sondern eine Erkrankung, die den Menschen über Wochen ans Bett fesseln kann. Der Erkrankte leidet oft an hohem Fieber, Husten sowie starken Kopf- und Gliederschmerzen.

# Gut umsorgt im Alter

## Mit Würde auf dem allerletzten Weg

Ehrenamtliche begleiten Sterbende zu Hause, im Heim oder im Krankenhaus

Der Hospizdienst Palliative Geriatrie Nord arbeitet seit 2005 in Reinickendorf. Im Juli 2019 hat der Dienst einen neuen Standort in der Schlieperstraße 75 in Tegel etabliert. Hier befinden sich das Büro sowie Schulungs- und Veranstaltungsräume. Von hier aus werden die Besuche der ehrenamtlichen Hospizhelfer bei den schwerkranken und sterbenden Menschen organisiert – überall in Reinickendorf, zwischen Schäfersee und Heiligensee, zwischen Frohnau und Residenzstraße.

Ob sterbende Menschen oder deren Nahestehende eine Begleitung zu Hause in der Wohnung, in einer Pflegeeinrichtung oder im Krankenhaus benötigen: Gut geschulte Mitarbeiter suchen die Menschen überall auf. Sie schenken Zeit und Aufmerksamkeit, Rat und Tat. Das geschieht immer in Absprache mit den begleiteten Personen und auch in Kooperation mit



Ärzten, Pflegediensten und anderen Beteiligten. Ziel des Hospizdienstes ist es, dem Leben bis zuletzt die schönsten Momente abzugewinnen.

Zwei hauptamtliche Koordinatorinnen, Daniela Reinhardt-Kraft und Wiebe Scheer, beraten zudem zu Fragen rund um die Themen Patientenverfügung, Krankheit, Sterben, Tod und Trauer. Interessenten kommen einfach vorbei oder rufen den Hospizdienst unter Tel. 41 47 10 35 an.

Gerne werden sie auch auf einer der öffentlichen Veranstaltungen, beispielsweise demnächst zum Letzte-Hilfe-in-Berlin-Kurs am 8. November oder zu einer Lesung von Kinderbüchern zum Thema Abschied und Tod am 6. Dezember begrüßt.

Wer sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit interessiert, kann beim Hospizdienst für Reinickendorf an einem Informationsabend für den im Januar 2020 startenden Vorbereitungskurs teilneh-

men: am 1. November von 18 bis 20 Uhr. Oder sie besuchen den nächsten Schnuppernachmittag am 23. November, 15 bis 18 Uhr, im Hospizdienst in der Schlieperstraße 75.

Der Hospizdienst ist auch regelmäßig im S-Bahnhof Frohnau präsent. Hier trifft man auf haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter und kann sich in Ruhe informieren. Weiter Infos: [www.palliative-geriatrie.de/hospizdienst](http://www.palliative-geriatrie.de/hospizdienst)

### Mittwochrunde

Zur „Mittwochrunde“ der Bezirksgruppe Reinickendorf lädt der Berliner Mieterverein e.V. jeden ersten Mittwoch im Monat ein. Er findet von 19 bis 21 Uhr im Familientreff Wittenau, Oranienburger Straße 204, Ecke Roedernallee statt. Thema am 6. November: „Der Mietendeckel 2020“.

**PFLEGESTÜTZPUNKTE BERLIN**  
Beratung rund um Pflege und Alter

#### Achtung Trickbetrug!

Das Landeskriminalamt berät kostenfrei zu Themen rund um Betrug, falsche Paketboten und Diebstahl!

**Mittwoch:**  
**06.11.2019, 15 Uhr**

Anmeldungen erbeten:  
Tel: 030 33 85 36 440

Pflegestützpunkt c/o  
Caritas Klinik Dominikus  
Haus E, Kurhausstr.30,  
13467 Berlin

## SICHER SEHEN BERLIN

**Berlin macht den Nachtsicht-Test.**

Jetzt Termin vereinbaren:  
[www.hauptstadtoptiker.de](http://www.hauptstadtoptiker.de)

**decker optic**  
Ludolfingerplatz 9  
13465 Berlin  
Tel. 030 - 401 28 30  
[www.decker-optic.de](http://www.decker-optic.de)  
[info@decker-optic.de](mailto:info@decker-optic.de)

### Medizinischer Infoabend

## Kurs: Herz-Lungen-Wiederbelebung

**DATUM**  
Dienstag, 19.11.2019  
16:00 Uhr

**KURSLEITUNG**  
Oberarzt Dr. med.  
Saeed Esmaili  
Stellv. Pflegerische Leitung  
Carla Schulz

**ORT**  
Caritas-Klinik Dominikus  
Dominikus-Saal  
Kurhausstraße 30  
13467 Berlin

**Wir teilen gern unser Wissen.**

hauptstadtoptiker®



Caritas-Klinik  
Dominikus  
Berlin-Reinickendorf

[www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen](http://www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen)

**Eintritt frei!**  
Ohne Anmeldung

KOLUMNE



# Baum mit Aussicht – Was pflanzen in den Zeiten des Klimawandels?

„Die beste Zeit, einen Baum zu pflanzen, war vor 20 Jahren. Die zweitbeste ist jetzt.“ Dieser Aphorismus hat wohl kaum mehr Aktualität als heute. Eine Fläche von 900 Millionen Hektar – was in etwa der Fläche der USA entspricht – müsste mit Bäumen bepflanzt werden, damit diese das freigesetzte Kohlendioxid in ihrem Holz bannen. Wenn wir sie dann nicht wieder verbrennen (wie es gerade in Indonesien oder Brasilien passiert) und wir auch nicht noch mehr Erdöl und Gas verfeuern, könnte es klappen.

Ich dachte, ich fange schon mal mit dem ersten Baum an, einer muss es ja tun und wenn wir nicht mal bald anfangen, könnte es knapp werden mit dem 1,5-Grad-Ziel.

Nachdem mein Hausbaum im Juni des Jahres Opfer des letzten Sommersturms wurde, fehlt er mir in diesen Zeiten doch ganz besonders: Überall wird es gelb und die Herren in Orange fegen entlang der Straßen. Nur liegen hier keine Kastanien mehr auf der Straße und gibt es keinen in Laub ertrinkenden Vorgarten. Ersatz muss her!

Aber so einfach ist das ja heuer nicht mehr mit dem Baum-Pflanzen: Neben dem nachbarschaftlichen Abstandsrecht, das alte Bäume getrost ignorieren dürfen, aber neu gepflanzte eben nicht, soll es ja auch was mit Zukunftsperspektive sein. Denn der Klimawandel kommt und er kommt schnell. Schon nach



Foto: mvo

den zwei Trockenjahren wird deutlich, dass es viele unserer klassischen, heimischen Arten wie Buche, Linde und Eiche nicht ganz einfach haben werden; vor allem nicht in jungen Jahren. Also Zeit für „Neophyten“, also Baumarten aus anderen, wärmeren Ländern?

Das ist nicht so einfach, denn ein Baum ist ja nun auch etwas mehr als nur ein CO<sub>2</sub>-Speicher. Er ist Lebensraum für zahlreiche Arten – mehrere hundert Arten Insekten, Spinnen sowie Fledermäuse, Vögel und andere Wirbeltiere leben auf Eichen, während Platanen gerade mal zehn Arten Wohnraum und Futter bieten. So mancher Exot wie der unter anderem vom Künstler Ben Wargin propagierte Ginkgo ist für unsere Tierwelt komplett uninteressant – kein einziges nagt an seinen Blättern und mit dem bestialischen Gestank der rein durch Windbestäubung gebildeten Früchte macht man sich wohl auch unter menschlichen Mitbewohnern keine Freunde.

Das Projekt „Baum-Pflanzen“ wird zunehmend komplex. Zwar testen inzwischen erste Projekte Stadtbäume auf ihre Eignung in Zeiten des Klimawandels (siehe auch <https://www.galk.de/arbeitskreise/stadtbaeume>) doch da geht es oft weniger um die Biodiversität als um geringe Pflegekosten. Da ist die Stadt Jena schon weiter, die in ihrer Broschüre „Stadt- und Straßenbäume im Klimawandel“ wenigstens auf die Nutzung durch Bienen achtet hat. In Berlin, so heißt es, werden wir norditalienisches Klima erwarten können – also doch die klassische Esskastanie? Die Website Klimawandelgehoeelze.de rät uns dahingegen zum Judasbaum – die Sache wird immer schwieriger. Wie soll ich bei diesem Tempo noch die anderen 899,99 Millionen Hektar schaffen?



Dr. Melanie von Orlow ist geborene Reinickendorferin. Als freiberufliche Biologin, Autorin und Webdesignerin ist sie seit drei Jahren Teil des RAZ-Teams. Neben drei Kindern betreut sie ein gutes Dutzend Bienenvölker und engagiert sich beim NABU für den Berliner Naturschutz.

# New York's Spanish Harlem

Reinickendorf Classics mit spektakulärer Tanz-Show



Eine musikalische Reise durch die Jahrzehnte

Foto: John Heidema

**Wittenau** – Die niederländische Stadt Haarlem liegt zwischen Amsterdam und dem Meer. Der Stadtteil Harlem in New York erhielt seinen Namen nach der holländischen Stadt. Als sich 1917 viele Einwanderer aus Puerto Rico hier niederließen, kam der Spitzname „Spanish Harlem“ auf. Die eingewanderten Latinos kamen mit der Hoffnung, ein besseres Leben zu finden. Im Reisegepäck hatten sie jede Menge Musik dabei, die die amerikanische Kultur in den nächsten 100 Jahren nachhaltig prägte. Aus New Yorks „Spanish Harlem“ trat Latin Music ihren Siegeszug durch die Welt an

Am 2. November kommt mit „The Soul of New Yorks Spanish Harlem“ eine Show in den Ernst-Reuter-Saal, in der ein mit allen Grooves gewaschenes Sextett, drei Sänger und zwölf Tänzer/innen das Publikum mitnehmen auf eine Zeitreise von den 1920er Jahren bis zur Gegenwart. Musik und Tanz werden von einer Multivision mit Bildern aus den verschiedensten

Epochen begleitet. Die „Hot show of Latin music, song & dance“ entführt das Publikum mitten in die Hinterhöfe und die Szeneclubs von „Spanish Harlem“. Von den mondänen 1920er Jahren über die Flower-Power Zeit der 60er bis zur Gegenwart erfahren die Zuschauer auch allerlei über den jeweiligen Zeitgeist, und über die dazugehörigen Klammotten und Tanzstile: Mambo, Conga, Cha-Cha-Cha, Salsa oder La Pachanga. Die Show ist ein Tribut an Künstler wie Duke Ellington, Charlie Parker, Dizzy Gillespie, Tito Rodriguez, Celia Cruz, Carlos Santana und Mink de Ville bis zu internationalen Stars der Gegenwart wie Marc Anthony.

Mit dieser Show wird die Saison 2019/2020 der Konzertreihe Reinickendorf Classic nach dem Eröffnungskonzert der Neubrandenburger Philharmonie zum 250. Geburtstag Alexander von Humboldts 2019 fortgesetzt.

Am 10. November spannt Katja Ebstein, die ihre Karriere in Reinickendorf begann, in ihrer Personality-Show „Ges-

tern – Heute – Morgen“ einen Bogen von Lieblingssongs aus ihren Musicalerfolgen bis zu ihren Hits. Bis zum Juni 2020 sind wieder nationale und internationale Stars zu Gast, unter anderem Albert Hammond, Tom Gaebel, die „Wise Guys“ -Nachfolgeband „Alte Bekannte“, Axel Zwingenberger, die MozART group, die Klazz Brothers sowie die Klarinetten-Legende Karl Leister, und am 27. November die A Capella-Formation „Naturally 7“ aus den USA.

Aber auch Lokales steht auf dem Programm: Die Reinickendorfer Popsong-Singers präsentieren erneut auf der Bühne des Ernst-Reuter-Saals, ebenfalls zum Programm gehört die nun schon 27. Ausgabe der Reinickendorfer Krimnacht.

Das ausführliche Programm der gesamten Konzertreihe ist unter [www.reinickendorf-classics.de](http://www.reinickendorf-classics.de) zu finden. Beginn ist um 19 Uhr, Tickets für das Konzert sind unter der Telefonnummer 479 974 23, an den Theaterkassen und online erhältlich.

**Ihr TOYOTA Vertragshändler für Neu- und Gebrauchtwagen sowie TOYOTA und HONDA Service!**

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- HU/AU\*
- typenoffene Werkstatt
- Inzahlungnahme

**Ausbildungsbetrieb**

\*HU über amtlich zugelassene Prüferingenieure, AU durch unsere Werkstattmitarbeiter.

**MOTOR COMPANY**  
motor-company.de

**Reinickendorf** (Firmenhauptsitz)  
Ollenhauerstraße 9-13 · Tel. 030/49 88 08-1000

FÜR BERLIN  
ÜBER 40 JAHRE  
MOTOR COMPANY  
UND BRANDENBURG!

**20 Jahre**

**FRANK HAUFE SERVICE**  
Dienstleistungen von A-Z

- ▶ Wohnungsauflösungen, besenrein (Entrümpelungen von Kellern, Schuppen und Böden)
- ▶ Ankauf kompletter Nachlässe
- ▶ Vermietung von Festzeltgarnituren (Tische, Bänke)  
1 Garnitur/3 Tage: 10 €, ab 3 Garnituren frei Haus
- ▶ Kleintransporte

Frank Haufe  
Stolper Straße 32  
16562 Bergfelde  
Telefon: 03303-40 58 66  
Handy: 0177-60 25 778  
[www.frank-haufe-service.de](http://www.frank-haufe-service.de)

# Der lange Weg zum Assistenzhund

**FREIZEIT** Verein „Hunde für Handicaps“ sucht Paten auf Zeit für Welpen

**Bezirk** – Auf den ersten Blick sieht Ranos aus wie jeder andere Golden Retriever. Aber Ranos unterscheidet sich deutlich von seinen Artgenossen. Der zweijährige Rüde nämlich ist seinem Besitzer Frank Zeise als Assistenzhund eine unverzichtbare Hilfe. Der Verein „Hunde für Handicaps e.V.“ unterstützt behinderte Menschen in Fragen der Hundehaltung und organisiert Freizeitaktivitäten als sinnvollen Ausgleich für behinderte Hundehalter und ihre Tiere.

Damit es Hunde wie Ranos geben kann, die ihren Menschen den Alltag erleichtern und zugleich Freund und Helfer auf vier Pfoten sind, sucht „Hunde für Handicaps e.V.“ Paten für die Welpen. Wer sich vorstellen kann, einem Labrador- oder Golden-Retriever-Welpen ab Anfang 2020 für anderthalb Jahre ein Zuhause zu geben, kann sich



Wer möchte mich haben?

beim Verein dafür bewerben. Gemeinsam mit erfahrenen Trainerinnen werden sie Teil des Patenprogramms und bereiten das Nachwuchstalent auf ein Leben als Assistenzhund vor.

Wichtige Voraussetzungen sind genug Zeit, hohes Einfühlungsvermögen, Geduld und Beharrlichkeit, eine gute Beziehung zu Hunden, Zeit und Lust zu gemeinsamem Training und Exkursionen in Tierpark, Stadt, Bauernhof etc., damit der Hund in seiner Prägezeit viele verschiedene, positive Umwelteindrücke kennenlernen.

Die Schulzendorferin Sabine Häcker vom Berufsverband der Hundezüchter, Verhaltensberater und Vorsitzende des Vereins Hunde

für Handicaps e.V., sagt: „Die Prägephase dauert von der vierten bis zur zwölften Woche. In der Zeit sollte der Welpen möglichst viel kennenlernen. Das bedeutet einen großen Zeitaufwand. Gut drei Stunden am Tag ist man mit Füttern, Gassi gehen und Training beschäftigt. Ein- bis zweimal wöchentlich treffen sich Hundetrainer, Paten und Tiere außerdem zum gemeinsamen Üben.“

Ziel ist, dass die Hunde zum Ende ihres ersten Lebensjahrs neben einem guten Grundgehorsam auch über eine gesunde Portion Neugierde verfügen, einen ausgeglichenen Charakter besitzen, gelassen auf neue Situationen reagieren und keinen Jagdtrieb haben. Am Ende des Pa-

tenprogramms absolviert der Hund einen Eignungstest und eine Gesundheitsuntersuchung. Sind diese erfolgreich, beginnt die Intensivausbildung zum Assistenzhund. „Im Rahmen der Einarbeitung und unserem gemeinsamen Training lernt Ranos immer mehr Fähigkeiten, um mich im Alltag zu unterstützen und gemeinsam mit mir die Assistenzhund-Team-Prüfung abzulegen“, ergänzt Frank Zeise.

Wer einen Welpen bei sich aufnehmen möchte oder Fragen hat, melde sich unverbindlich bei: Kerstin Gerke, Ausbildungs- und Trainingskoordination und Training, Tel. 420 874 00. E-Mail: kerstin.gerke@hundefuerhandicaps.de. Weitere Informationen unter: [www.hundefuerhandicaps.de](http://www.hundefuerhandicaps.de) **red**



Frank Zeise mit seinem Golden Retriever Ranos.

Fotos (2): A. Senkel/Hunde für Handicaps e.V.

## Sissi-Urenkel liest Biografie

**Lübars** – Leopold Altenburg liest am Freitag, 25. Oktober, aus seiner Biografie „Der Kaiser und sein Sonnenschein“. Und zwar ab 20 Uhr im Labsaal, Alt-Lübars 8. Karten zu 12 Euro, ermäßigt 10 und 5 Euro, können unter Tel. 41 10 75 75 vorbestellt werden. Altenburg ist der Urenkel von Kaiser Franz Joseph I und Kaiserin Sissi. Der Autor imitiert bei seiner Lesung die unterschiedlichen Stimmen seiner Verwandtschaft, singt Lieder und erzählt Geschichten.

## Kreative Fotografie



Foto: Sabine Boeck

Die LabSaal Fotogruppe stellt derzeit ihre Werke zum Thema „Verbindungen“ in den Räumen der Rathaus-Galerie aus. Die Ausstellung kann noch bis zum 26. November in der Rathaus-Galerie, Hauptstraße 21, besucht werden und ist während der Öffnungszeiten der Verwaltung zugänglich: Dienstag 13 bis 18 Uhr und Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr.

generation  
**easyJet**

**DÜNEN-ERSATZVERKEHR.**

Schick den Winter in die Wüste –  
z. B. in Marsa Alam, Hurghada oder Akaba.

© easyJet\_deutschland

**LESEN & GEWINNEN**



**Fußball**

Hertha gegen Leipzig, Ante Covic gegen Julian Nagelsmann – das Duell gibt es am Samstag, 9. November im Berliner Olympiastadion. Die „Bullen“ aus Sachsen haben sich mit ihrem neuen von der TSG Hoffenheim gekommenen jungen Trainer erwartungsgemäß im oberen Tabellendrittel etabliert, auch Hertha ist mit seinem neuen Coach Covic nach Startproblemen inzwischen in der Spur. **Keyword: Hertha**



6 x 2 Freikarten

Foto: citypress



3 x 2 Freikarten

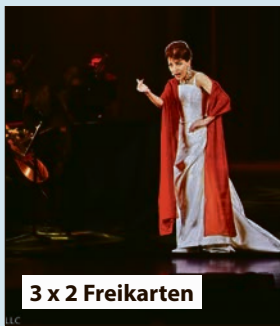
Foto: hb

**Handball**

Einen echten Kracher erwarten die Bundesliga-Handballer der Füchse am 3. November. Die Rhein-Neckar Löwen, Deutscher Meister 2016 und 2017 sowie aktuell auch wieder in der Spitzengruppe der Bundesliga, kommen in die Max-Schmeling-Halle. Die Füchse mussten indes Mitte Oktober eine Hiobsbotschaft verkraften. Nationalspieler Simon Ernst zog sich beim 27:24-Sieg über den Bergischen HC einen Kreuzbandriss zu und fällt leider für den Rest dieser Saison aus. **Keyword: Füchse Berlin**

**Callas in Concert**

Die legendäre Opernsängerin Maria Callas kehrt zurück auf die Bühne! Mit großem Orchester werden die Arien präsentiert, die Maria Callas in ihrer einzigartigen Genialität interpretiert und unvergesslich gemacht hat. Neueste Technologie ermöglicht die Wiederauferstehung der Operndiva. In nur zwei Aufführungen in Deutschland kehrt Maria Callas als Hologramm auf die Bühne zurück! Und zwar am 9. November, 20 Uhr, im Admiralspalast. Die Zuschauer erwartet ein Live-Konzert Erlebnis mit digital remaster-ten Originalaufnahmen. **Keyword: Callas in concert**



3 x 2 Freikarten

Foto: Base Holograms



3 x 2 Dinnertickets

Foto: promo

**Dinner**

Halloween Dinner & Stummfilm und Piano „Halloween Edition“ heißt es am 31. Oktober, 20 Uhr, im Loci Loft am Oranienamm 72. Genießen Sie ein stimmungsvolles Halloween Dinner bei stilechter Atmosphäre. Die Küchenchefin zaubert Kürbis-Kokossuppe mit Garnelen und frischen Koriander, Knuspriges BBQ Schwein auf Süßkartoffel-Karotten-Püree und Romanesco-Röschen sowie Zimtparfait auf Schokoladen-Crumble mit Himbeeren-Coulis und Quitten-Chutney. Der Barchef mixt einen Halloween-Cocktail namens „Blue Blooded Halloween“ und auf der Leinwand können Sie schaurige Stummfilm-Klassiker genießen, zu der Pianistin Camille Phelep ganz im Stile des klassischen Stummfilm-pianos spielt. **Keyword: Dinner**

suppe mit Garnelen und frischen Koriander, Knuspriges BBQ Schwein auf Süßkartoffel-Karotten-Püree und Romanesco-Röschen sowie Zimtparfait auf Schokoladen-Crumble mit Himbeeren-Coulis und Quitten-Chutney. Der Barchef mixt einen Halloween-Cocktail namens „Blue Blooded Halloween“ und auf der Leinwand können Sie schaurige Stummfilm-Klassiker genießen, zu der Pianistin Camille Phelep ganz im Stile des klassischen Stummfilm-pianos spielt. **Keyword: Dinner**

**Einsendeschluss: Montag, 4.11.2019**

**Postkarte:** RAZ, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin;  
**E-Mail:** Gewinnspiel\_RAZ@raz-verlag.de mit Name, Tel., Stichwort.  
 Teilnahme ab 18 J., RAZ Mitarbeiter und Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Barauszahlung des Gewinns nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel stimmen Sie der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten nur für den Zweck des Gewinnspiels zu. Näheres finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, die Sie auf unserer Webseite ([www.reinickendorfer-allgemeine.de/datenschutz](http://www.reinickendorfer-allgemeine.de/datenschutz)) abrufen oder in unseren Geschäftsräumen (Am Borsigturm 13, 13507 Berlin, Mo - Fr 9 bis 14 Uhr) erhalten können.

**Neuer Takt erst im April 2020**

**MOBILITÄT** Verbesserungen auf Buslinien 124 und 125 vertagt

**Tegel** – Die bereits für den Fahrplanwechsel am 6. April 2019 geplanten Verbesserungen auf den Reinickendorfer Buslinien 124 und 125 wurden erneut von der BVG vertagt. Eigentlich sollte der 124er zwischen S-Bahnhof Heiligensee und Wilhelmsruher Damm samstags in der Zeit von 10 bis 18 Uhr im 10-Minuten-Takt verkehren. Bisher gab es hier einen 20-Minuten-Takt.



bleiben zunächst im alten Trott: die Linien 124 und 125 Foto: Alex Schulz

Auf der Linie 125 war geplant, samstags den Betriebsbeginn auf der Strecke zwischen U-Bahnhof Osloer Straße und Holzhauser Straße/Schubartstraße von 7 auf 5.30 Uhr vorzuziehen. Außerdem sollte samstags auf dem Streckenabschnitt zwischen S-Bahnhof Frohnau und Kurt-Schumacher-Platz eine Verlängerung des 10-Minuten-Taktes um zwei Stunden bis zirka 18 Uhr erfolgen.

„Die geplanten Änderungen hätten für viele Reinickendorfer eine Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs dargestellt. Nun muss die BVG diese Pläne leider zum zweiten Mal vertragen, da sie noch immer Probleme mit der Stabilisie-

rung der bereits bestehenden Linienleistungen und einem fahrplanmäßigen Betrieb hat. Es gibt noch immer teils massive Verspätungen und Ausfälle. Ich hoffe, dass die BVG diese Probleme endlich in den Griff bekommt und im Frühjahr ihr Versprechen gegenüber den Reinickendorfern einlösen kann“, sagt der Reinickendorfer Bezirksverordnete Felix Schönebeck. Er hatte in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) einen entsprechenden Antrag eingbracht, der einstimmig beschlossen wurde. Nun gibt es erste Reaktionen.

Der Senat antwortete: „Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz [...] hat die BVG

mehrfach zu den erforderlichen Gegenmaßnahmen aufgefordert, damit die BVG wieder das mit dem Land Berlin vertraglich vereinbarte Verkehrsangebot erbringt.“

Die BVG teilte dazu nun mit: „Etwaige Ausfälle sind derzeit leider auf die personelle und fahrzeugtechnische Situation der BVG zurückzuführen. [...] Mittelfristig bemühen wir uns mit verstärkten Einstellungen und bereits bestellten neuen Fahrzeugen etwaigen Ausfällen dauerhaft entgegenzuwirken.“ Die Taktverdichtung auf den Linien 124 und 125 war ursprünglich für den Fahrplanwechsel am 6. April geplant. Jetzt soll es erst im April 2020 soweit sein. **red**

**Gefühle zeigen ...**

**... beim Theaterworkshop im Labsaal**

**Lübars** – Zu einem Theaterworkshop sind am 17. November Erwachsene und Jugendliche mit und ohne Theatererfahrung in den Labsaal, Alt-Lübars 8, eingeladen. Christian Kuderna und Barbara Skidzun leiten den Workshop, der von 11 bis 17 Uhr für Theaterinteressierte angeboten wird.

Diese können in dieser Zeit eigene darstellerische und kreative Fähigkeiten entdecken, sie erproben und weiterentwickeln. Sie werden in der Gruppe Spaß haben und auch etwas für ihr Selbstbewusstsein tun. In Form von Übungen und Spielen werden sie sich zunächst mit

einigen grundlegenden theaterhandwerklichen Dingen beschäftigen, beispielsweise mit Sprechgestaltung, dem Darstellen von Gefühlen, mit der Haltung auf der Bühne und dem Miteinander in der Gruppe. Zum Abschluss des Workshops wird gemeinsam eine kleine Szene auf der Bühne geprobt.

Die Kursgebühren belaufen sich auf 15, ermäßigt 12 Euro. Anmeldungen sind bis Freitag, 8. November, möglich: Christian Kuderna, Tel. 0174/837 41 54, E-Mail [ch-kuderna@gmx.de](mailto:ch-kuderna@gmx.de) oder im Labsaalkontor unter Tel. 41 10 75 75, E-Mail [kontor@labsaal.com](mailto:kontor@labsaal.com)

**KURZ & KNAPP**

**SPD-Stammtisch**

**Heiligensee** – Der Kreisverband Reinickendorf der SPD lädt zum Stammtisch. Und zwar am Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr, in die Villa Dorfaue, Alt-Heiligensee 67. Die Gesprächsrunde steht unter dem Motto „Wo drückt Sie der Schuh?“ Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Büchermarkt**

**Hermsdorf** – Am Sonnabend, 9. November, 10 bis 15 Uhr, und am Sonntag, 10. November, 11.30 bis 15 Uhr findet der Hermsdorfer Büchermarkt statt. Zu moderaten Preisen kann Lesestoff für jeden Geschmack erworben werden, ergänzt durch ein kleines Trödelangebot, Kaffee und Kuchen.

**Krimi-Lesung**

**Tegel** – „Au revoir, Tegel“ heißt es am Mittwoch, 30. Oktober, 19.30 Uhr, in der Humboldt-Bibliothek in der Karolinenstraße 19. Bettina Kerwin stellt ihren neuen Kriminalroman mit dem gleichnamigen Titel vor. Ein ganz besonderer Krimi, denn es ist der 33. Kappe-Fall. Der Eintritt ist frei.

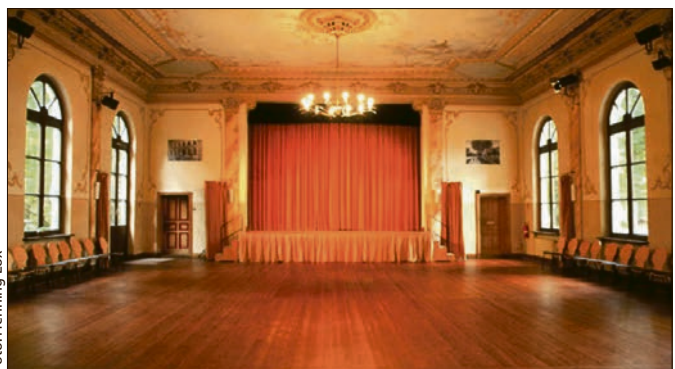


Foto: Henning Lox

# Lifestyle

für die Region

Top Magazin Berlin  
das auflagenstarke, regionale  
Gesellschafts- u. Businessmagazin  
in der Hauptstadt

- top** Seit mehr als 30 Jahren erfolgreich  
auf dem Berliner Markt
- top** Hochqualitative  
Aufmachung und Inhalte
- top** Dreimonatige Werbewirkung
- top** Exklusive Kundenveranstaltungen
- top** Attraktive Online-Präsenz

Ihr Leseexemplar finden Sie in ausgewählten  
Restaurants und im exklusiven Einzelhandel



# BORSIG

**AUSBILDUNG 2020 -  
BEWIRB DICH JETZT**



**WELTWEIT FÜHRENDE  
PROZESSTECHNOLOGIE  
„MADE IN  
REINICKENDORF“**

Seit über 180 Jahren steht BORSIG für Qualität, Zuverlässigkeit, modernste Fertigung, hervorragend ausgebildete Fachkräfte und Innovationen. In Reinickendorf entwickeln und fertigen wir Abhitzesysteme, Spaltgaskühler und Kratzkühler für verschiedenste Hochtemperatur- und Hochdruckanwendungen. Jeder Apparat und Wärmetauscher ist maßgeschneidert für unsere Kunden in der Chemie und Petrochemie.

➤ [www.borsig.de](http://www.borsig.de)

**BORSIG GmbH**

Tel.: 030 4301-01

Fax: 030 4301-2236

E-Mail: [info@borsig.de](mailto:info@borsig.de)

Egellsstraße 21

13507 Berlin



## Viel Raum für gute Musik

**UNTERHALTUNG** Die Residenzstraße wurde zur Klangstraße



Gottfried's Hähnchenmaskottchen war mit von der Partie.

Fotos (3): ks

**Reinickendorf** – Hörgenuss der besonderen Art erwartete am 11. Oktober die Besucher des mittlerweile fünften Klangstraßen-Festivals in der Residenzstraße. An diesem Freitag gab es einmal mehr viel Raum für Musik. Besser gesagt: Viele Räume für Musik. Denn es beteiligten sich zwei Dutzend Geschäfte und Einrichtungen in der Resi selbst sowie in Seitenstraßen. Dabei waren die Örtlichkeiten nicht selten ungewöhnliche Schauplätze. Farbenfrohe Reisekataloge, bunte Blumen, antiquarische Bücher, professionelle Rennräder oder gegrillte Hähnchen bildeten die Kulisse für die 39 Konzerte.

Rund 100 Künstler musizierten vom frühen Nachmittag bis in den späten Abend. Die Stilrichtungen kannten kaum Grenzen. Es gab Klassik, Pop, Rock, Swing, Jazz und Blues, leise oder laute Töne. Afrikanische Beats, lateinamerikanische Rhythmen, südeuropäische Folklore sowie orientalische Klangfolgen vermittelten zudem Internationalität im Kiez. „Wir wollen die Residenzstraße verzaubern“, erläuterte Florina Limberg vom veranstaltenden Kulturprojekt Kirschendieb & Perlensucher anlässlich der Eröffnung im Café La Femme die Intention. Sie bedankte sich bei allen Unterstützern, darunter die Reinickendorfer

Allgemeine Zeitung als Medienpartner. Wichtige Hilfe, nicht zuletzt auch finanziell, kam vom Bezirksamt Reinickendorf. Aus dem Etat „Aktives Zentrum“ wurden Gelder zur Verfügung gestellt. Die Bedeutung des Events unterstrich Bezirksbürgermeister

freute sich gleichfalls die Music-Academy in der Residenzstraße 37. In der im Mai dieses Jahres eröffneten privaten Musikschule durfte gemäß der Devise „Singing all together“ fleißig mitgesungen werden. Gottfried's Hähnchengrill lud in seinen Hofgar-



Florina Limberg und Sebastian Teutsch, Kulturprojekt Kirschendieb & Perlentaucher, eröffneten das Festival.

Frank Balzer. Das Straßenfestival zeige, welch ein riesiges Potenzial in der Residenzstraße stecke, ließ der als Schirmherr fungierende Politiker die Öffentlichkeit wissen.

So gut wie alle Auftritte verzeichneten eine starke Resonanz. Bereits beim ersten Konzert der Gruppe Taranta Djus, die Gypsy-, Klezmer- und Tarantella-Musik miteinander verband, blieb kein Platz leer. Dichtes Gedränge herrschte anschließend im Alltours-Reisecenter, wo der argentinische Gitarrenvirtuose Miguel Pesce eine Kostprobe seines Könnens gab. Über reichlich Zuspruch

ten, vereinzelte Regentropfen störten weder die Akteure von Noizy Neighbourz, noch Zuhörer. Ins Haus am See (Brüder Can und Caner), ins Domicil-Seniorenpflegeheim (Searchin' The Roots) sowie in die Bibliothek am Schäfersee (Hans die Wanze) kamen die meisten Musikliebhaber. Den Abschluss bestritt gegen 21 Uhr die Band Noë im ehemaligen Café Maya & Callas. Alles in allem zählten die Veranstalter 2.300 Besucher.

Die sechste Auflage des Klangfestivals im Herbst kommenden Jahres ist bereits beschlossene Sache. Als Neuigkeit vermeldeten die Macher des Projektes, dass es im Frühjahr/Sommer 2020 ein ähnliches Festival in Reinickendorf-Süd, rund um die Scharnweber Straße und im Auguste-Viktoria-Kiez, geben soll. Das örtliche Quartiersmanagement ist eingebunden, eine Festival-Arbeitsgemeinschaft sucht noch Mitstreiter. Ein erstes Treffen findet am 29. Oktober, 18 Uhr, im Quartiersbüro, Graf-Haeseler-Straße 17, statt. **ks**



Die Band Taranta Djus sorgte im Café La Femme für Stimmung.

# RAZ PINNWAND



Beim Festival of Lights wurden nicht nur das Brandenburger Tor, der Bebelplatz und der Gendarmenmarkt angestrahlt. Der S-Bahnhof Alt-Reinickendorf (re) wurde einen Abend lang ebenfalls illuminiert. mylook.at.berlin stellte diese schöne Aufnahme erst auf auf Instagram ein und dann uns zur Verfügung. Im Märkischen Viertel hielt unsere Leserin Kerstin Dannenberg das mit Schmetterlingen und Blumen beleuchtete Hochhaus im Bild fest.

## UNSERE GEWINNER



Nochmals vielen Dank für die Freikarten für das Füchse-Spiel am 13. Oktober. Es war ein toller Sonntagnachmittag. Die Stimmung war wie immer fantastisch, die Inzenierung der Füchse vor Beginn des Spiels beeindruckend. Zwei Mannschaften auf Augenhöhe haben um die Punkte gekämpft, am Ende haben die Füchse gewonnen. Alles Gute für Simon Ernst, der sich während des Spiels leider zum wiederholten Male verletzt hat. **Ute Schweitzer**



Ungewöhnlich spät für eine Zwillingsschwester: Fast fünf Jahre nach der eigenen Geburtsstunde hat die RAZ jetzt ein Geschwisterchen bekommen. Die WEZ, die Weddinger Allgemeine Zeitung, sorgt ab November im angrenzenden Kiez für genau das, was Reinickendorf bereits zu schätzen weiß – den bunten Mix aus News, Stories, Tipps und Terminen. Aus lokaler Perspektive beleuchtet die WEZ monatlich das Geschehen in Politik, Wirtschaft, Sport, Kultur und Panorama und kommt außerdem mit einem großen Veranstaltungskalender daher. Also: Gang rein, Handbremse los, und ab geht's auf Kieztour!



Hurra, wir bekommen eine Stunde zurück. Am kommenden Sonntag, 27. Oktober, werden die Uhren um 3 Uhr in der Früh um eine Stunde zurückgestellt, die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) löst wieder die Sommerzeit ab. Wie lange es die Zeitumstellung noch geben wird, steht derzeit in den Sternen. Das EU-Parlament will die Abschaffung im Jahr 2021, dem aber müssten die EU-Staaten mehrheitlich zustimmen. Im nächsten Jahr wird es auf jeden Fall noch die Sommerzeit geben – am 29. März 2020 wird der Stundenzücker um 2 Uhr auf 3 Uhr vorge stellt.



Wiedereröffnung des Edeka in der Hohenfeldstraße nach wochenlangem Umbau im Sommer. Foto: Falko Hoffmann

## Ich suche ein Zuhause! 😞



Trotz Tierhalteverbot wurden diese bildschönen Kartäuser-Mix Brüder illegal gezüchtet. Sie wurden im Keller gehalten und dann einfach auf die Straße geschmissen und entsorgt. Eine nette Nachbarin kümmerte sich um die ängstlichen Tiere, bis sie zum Tierschutzverein gebracht wurden. Inzwischen sind sie viel mutiger und lassen sich streicheln und hochnehmen. Sie schnurren ganz entspannt und werden immer anhänglicher. Biede werden nur gemeinsam vermittelt. Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Tel. 39 50 77 44.

## LESERBRIEFE

**Ist so was überhaupt zulässig?**

Ausgabe 18/19, Bericht Park&Control In o. a. Ausgabe habe ich Ihren Bericht über die Maßnahme der Fa. Park&Control auf dem Lidl-Parkplatz in Tegel gelesen und bin ziemlich schockiert über solch ein Verhalten. Dass Geschäfte, die Parkzeit kontrollieren lassen und somit dauerhaftes Parken verhindern, finde ich ok., obwohl diese Geschäfte natürlich durch Kunden, die in der Regel dort größere Mengen einkaufen und diese mit dem Pkw tätigen, ihr Geld verdienen. Es würde mich interessieren, ob Lidl z. B. mit dieser Maßnahme zur sekundengenaue Parkzeitkontrolle einverstanden ist und ob so etwas überhaupt zulässig ist. Denn selbst bei einigen Minuten Zeitüberschreitung an Parkuhren drücken die dortigen Kontrolleure meist ein Auge zu und sind kulant gegenüber dem Parkenden. Ich werde dort jedenfalls keinen Einkauf tätigen. **H. Leppack**

**Die Aufgabe eines Journalisten**

Der Kommentar Ihres Herausgebers Tomislav Bucec über die Freiheit der Andersdenkenden hat mir aus der Seele gesprochen. Die Aufgabe eines Journalisten sollte es sein, Tatsachen zu berichten, sich an Fakten zu halten und Missstände aufzudecken. Es ist nicht seine Aufgabe, Meinungen zu lenken, zu verbreiten oder zu unterdrücken. Und wenn Meinungen geäußert werden, dann sollte bitte jede Meinung toleriert werden und nicht in gute gewünschte oder in schlechte unerwünschte Meinungen unterteilt werden. Gerade die Menschen, die meinen, mit ihrer edlen Ansicht besonders tolerant zu sein, sprechen Andersdenkenden gern die eigene Meinung ab. Und sie merken dabei noch nicht einmal, wie intolerant sie eigentlich sind. **Helga Strelow**

**Schicken Sie uns Ihre Meinung:**

Sie möchten uns Ihre Meinung zu einem Reinickendorfer Thema mitteilen?

E-Mail: [Leserbriefe\\_raz@raz-verlag.de](mailto:Leserbriefe_raz@raz-verlag.de)  
per Post: ReinickendorferAllgemeine Zeitung, Stichwort: Leserbriefe, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin

**Protest gegen die Verdummung**

Mein Appell an die jungen Menschen in dieser Stadt: Geht auf die Straße und protestiert gegen die Verdummung, die euch die Regierungsparteien antun. Fast eine Milliarde Euro aus öffentlichen Mitteln und keine einzige Wohnung wurde von diesem Geld neu gebaut, in die ihr und eure Familie hätten einziehen

können! Im Gegensatz zum Finanzsenator wisst ihr sehr wohl, dass es sich bei dieser gewaltigen Summe um öffentliche Mittel handelt: erstens ist das Grundkapital der Wohnungsbaugesellschaften nicht vom Himmel gefallen und -wetten- wenn diese Gesellschaften, die am Gängelband der Parteien hängen in Schieflage geraten, wird wieder der Landeshaushalt, mithin die

steuerzahlenden Bürger, einspringen müssen. Ihr werdet also zu der hohen Verschuldung Berlins noch weitere Negativmilliarden stemmen müssen. Profiteure dieser Milliardenverschiebung sind die Bestandmieter mit überdurchschnittlichem Einkommen, die natürlich nicht ausziehen müssen, egal wieviel sie verdienen.

**Joachim Schwartzkopf**

**Eine unaufgeregte Stellungnahme**

Sehr geehrter Herr Bucec, vielen Dank für die klärenden Worte in Ihrem Editorial. Schon lange habe ich in einheimischen Zeitungen nicht mehr so eine ausgewogene und unaufgeregte Stellungnahme gelesen. Schade wirklich, dass es sich bei Ihrer Zeitung „nur“ um ein Lokalblatt handelt. Diese Einstellung zum Journalismus täte manch anderen größeren Blättern gut ... Im Übrigen: nein, weder bin ich Anhänger noch Sympathisant der benannten Partei. Aber ich bin eben Anhänger des Pluralismus und der Grundrechte (die tatsächlich niemandem abgesprochen werden könnten – nicht einmal einem verurteilten Straftäter!) Und ansonsten kann ich allen überhitzten Gemütern zu dem Thema nur empfehlen, sich einmal im psychologischen Zusammenhang über die unerwünschten Auswirkungen von Stigmatisierung zu informieren. **Günther Halbrecht**

**Appell an Hundehalter**

Zum Leserbrief von Gabriele Borgs, Ausgabe 18/19

So schön es ist, ein Haustier zu haben, und viele Leute in RD haben z.B. einen Hund, so wichtig wäre es auch, Rücksicht zu nehmen auf die Umwelt, aber auch seine Mitmenschen, was aber leider häufig nicht gemacht wird, warum auch immer. Jedem, der schon mal in einen Hundehaufen getreten ist (z.B. gerade in der dunklen Jahreszeit) und dann mit diesen Schuhen seine Wohnung o.a. Räume betreten hat, kann ich nachfühlen, wie wirklich eklig so was ist. Bitte liebe Hundehalter: Nehmen Sie Rücksicht, denn die Tiere können ja nichts dafür! **Gabi Laux**

**An der Haltestelle steht man im Dunkeln**

Wenn ich mit der S 25 am S Bahnhof Schulzendorf aussteige, um mit dem 124er Bus nach Alt-Heiligensee zu fahren, stehe ich an der Haltestelle im Dunkeln ... Warum? Weil die BVG zwar ständig die Preise erhöht, es aber nicht schafft, dort eine Lampe in Betrieb zu nehmen. Stehe ich am Ziegenorter Pfad an der Haltestelle, gibt es weder eine Unterstellmöglichkeit noch Licht. Das gleiche finden Sie an der Haltestelle am S-Bahnhof Heiligensee. Nun ja, die für die BVG zuständigen Damen und Herren fahren ja Dienstfahrzeuge, wen interessiert es da, ob wir für 600 bis 1.000 Euro im Jahr Licht oder Unterstellmöglichkeit haben. **M. Döbler**

**Den Pendlern das Pendeln verbieten?**

Ich bin immer wieder erstaunt, was für Groll gegen das neue Feindbild „den Pendler“ hochkocht. Der sogenannte Pendler ist zu einem nicht unerheblichen Teil ein Berliner, der sich schlicht und einfach das Wohnen in seiner Heimatstadt nicht mehr leisten wollte oder konnte und ins Umland zog. Auf Grund der nicht angepassten Infrastruktur und der hohen Preise für den Nahverkehr wegen des Tarifbereiches „C“ ist der Pendler oft auf das eigene Auto angewiesen. Der Pendler fährt nicht aus Langeweile nach Berlin, sondern meist, um dort zu Arbeiten, meist wie er es vor dem Umzug auch schon tat! Würde man nun allen Pendlern das Einpendeln verbieten, würde sich der eine oder andere Nörgler umschauen müssen. Mein Zahnarzt ist z.B. so ein „böser“ Pendler, ebenso meine Rechtsanwältin und sicher auch die eine oder andere Krankenschwester, der Polizist, Feuerwehrmann, Lehrer, Handwerker, Kellner ... Wie schon ein Leser vor einiger Zeit schrieb, sind die Pendler-Hasser selber auch Autobesitzer, und ich kann mir nicht vorstellen, dass sie ihr Auto nicht auch außerhalb ihrer Siedlung nutzen. [...] Parken sie nie beim Einkauf die Stellplätze von Anwohnern zu? [...] Sind sie nie auf der Suche nach einem günstigen Parkplatz in Potsdam oder Neuruppin durch Wohnstraßen gefahren? [...] Berlin wird voller, aber so lange kein ordentlicher Nahverkehr zu erschwinglichen Preisen angeboten wird, [...] so lange werden Menschen lieber im eigenen Auto im Stau stehen, als in der unregelmäßigen, überfüllten und teuren Bahn sitzen wollen. [...] **C. Kandmeyer**

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

**RDM**  
RHEINISCHE  
DRUCKMEDIEN



Wir sind  
**Druck-Berater**  
mit persönlichem Service  
**Druck-Profis**  
mit langjähriger Erfahrung  
**Druck-Dienstleister**  
mit crossmedialem  
Weitblick

Druck braucht Durchblick.

Wir bieten Ihnen alles, was gedruckt werden kann: vom Magazin bis zur Zeitung, vom Pocket-Paper bis zum XXL-Superpanorama, von der Visitenkarte bis zum Geschäftsbericht, vom Messe-Aufsteller bis zum Werbebanner sowie crossmediale Leistungen mit Weitblick.

Sie suchen nach einer Lösung für Ihr Druckprojekt?  
Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten!

**Rheinische DruckMedien GmbH**  
Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe  
Zülpicher Straße 10 · D-40549 Düsseldorf  
Tel. 0211 505-1714 · [team@rheinischedruckmedien.de](mailto:team@rheinischedruckmedien.de)  
[www.rheinischedruckmedien.de](http://www.rheinischedruckmedien.de)

# Drei Minuten für die Message

**UNTERHALTUNG** Reinickendorfer gewinnen Silent Speaker Battle



Antje Menzel und Ingo Schlegel aus Reinickendorf sind die besten Redner 2019.

Foto: vivian sicilio

**Bezirk** – Still und dennoch laut, mit Worten begeistern und Zeichen setzen, in 180 Sekunden zur Message: Beim ersten Silent Speaker Battle 2019, der am 10. Oktober in Wiesbaden stattfand, haben zwei Reinickendorfer vor

über 200 begeisterten Menschen aus 15 Nationen die Bühne gerockt.

Silent Speaker Battle – was ist das? Der Silent Speaker Battle ist ein Rednerwettbewerb, der der Silent Disco ähnelt. Hier geht es nicht

um Musik, sondern um die Macht der Worte. Vier Redner stehen gleichzeitig auf der Bühne und batten sich mit Mikrofon um die Gunst des Publikums. 180 Sekunden entscheiden hierbei über Erfolg und Misserfolg. Das Besondere dabei: Der Redner hört seine drei Mitstreiter neben sich, während das Publikum Kopfhörer trägt. Der Speaker hat nur drei Minuten Zeit, sein Publikum zu überzeugen und zu begeistern.

Eine Message auf eine Zeit von nur drei Minuten zu kürzen, alles zu sagen, was wichtig ist, und sich dann noch mit seinem Publikum zu verbinden, ist die Königsklasse im professionellen Speaking. Nerven wie Drahtseile brauchen die Teilnehmer auf der Bühne sowieso, denn nach genau 180 Sekunden wird das Mikrofon abgeschaltet.

Nach Stuttgart fand der internationale Silent Speaker Battle jetzt erstmalig in Wiesbaden statt. Mit über 200 Teilnehmern aus 15 Nationen und in 7 Sprachen wurde mit der Macht der Worte „gebattelt“. Beim Silent Speaker Battle 2019 haben Antje Menzel und Ingo Schlegel aus Berlin das Publikum überzeugt. Antje Menzel traf das Herz des Publikums mit dem Thema: „Menschliche Exzellenz und dessen Sichtbarkeit“, während Ingo Schlegel mit dem Thema: „Wie werden aus Menschen starke Persönlichkeiten und Marken?“ begeisterte.

# Ein Gruß aus Tegel

**BILDUNG** Lokaler Kalender 2020 mit historischen Ansichten

**Tegel** – Sagenhaftes und Kurioses, Historisches und Hintergründe zu Orten und Persönlichkeiten – diese Themen stellte der Arbeitskreis Tegeler Historiker auch dieses Jahr wieder in einem Kalender zusammen.

„Gruß aus Tegel – Historische Ansichten und Texte“ nennt sich das Werk. Zwölf Monate werden durch zwölf Texte zu allem, was Tegel zu bieten hat, ergänzt. So geht es 2020 unter anderem um die Sage über den Spuk in der Wassermühle, eine eigentümliche Anekdote zu Alexander von Humboldt und Berlins ältesten Baum.

Für 12,50 Euro kann man den Kalender jetzt bei der Goldschmiede Denner, Brunowstraße 51 oder der Tegeler Bücherstube, Gruß-



Foto: hb

dorfstraße 18, kaufen.

Die Tegeler Historiker treffen sich monatlich im Tegelarchiv in der Goldschmiede Denner, um dort historische

Erkenntnisse zu sammeln und zu dokumentieren. Übrigens: Auch die Bilder im RAZ Café stammen aus diesem Archiv! **fle**

## Für Immobilieneigentümer

Teil 13: Die Eigentumswohnung



### Es sollte doch so einfach sein...

Die viel zu große Eigentumswohnung wird verkauft und davon die neuen passenden vier Wände bezahlt. Käufer und das neue Zuhause ist endlich gefunden. Geschafft – hurra!

Aber dann kommt alles ganz anders: Die Teilungserklärung der eigenen Wohnung hat Lücken, die nicht schnell zu schließen sind und den Verkauf hinauszögern. Das Traumobjekt wird zwischenzeitig anderweitig verkauft.

Das soll kein zweites Mal passieren. Da ist es unerlässlich vorab die Grundlagen zu klären und sich z.B. einmal die Begrifflichkeiten in der Teilungserklärung anzuschauen.

### Die Wohnungseigentümergeinschaft

Beim Kauf wird man Miteigentümer der gesamten Immobilie und auch Mitglied einer Wohnungseigentümergeinschaft. Diese trifft sich idR einmal im Jahr und entscheidet über alle Veränderungen, die die Immobilie betreffen, z.B. Sanierungen oder Modernisierungen.

### Die Teilungserklärung

Darin sind u.a. die Höhe der Eigentumsanteile festgelegt und was zum Sonder- und Gemeinschaftseigentum gehört. Oft ist auch die Gemeinschaftsordnung Bestandteil der Urkunde. Diese ist für alle Eigentümer verbindlich und sollte daher korrekt und vollständig sein.

Kreditinstitute wollen die Teilungserklärung bei einer Finanzierung regelmäßig auch einsehen.

### Das Gemeinschaftseigentum

Das sind die Gebäudeteile, die keinem Wohnungseigentümer allein gehören und über die auch gemeinsam entschieden werden muß, z.B. Treppenhaus, Fassade, Dacheindeckung usw.

### Das Sondereigentum

Dazu zählt in erster Linie die eigene Wohnung. Aber auch z.B. Kellerabteile und Garagenstellplätze können dazu gehören – je nach Festlegung in der Teilungserklärung. Alle Sondereigentume sind zudem in Grundbuch zu finden.

### Das Sondernutzungsrecht

Im Gegensatz zum Sondereigentum, bezieht sich das Sondernutzungsrecht auf einen Teil des Gemeinschaftseigentums, das von einem Eigentümer exklusiv genutzt werden darf. Beispielsweise eine Gartenfläche oder ein Carport.

### Unser Tipp:

Prüfen Sie vor Verkaufsstart Ihre Teilungserklärung auf Lücken und Fehler: Ist Ihre Erdgeschosswohnung evtl. noch als Gewerbe ausgewiesen, oder das ausgebaute Dachgeschoss als Gemeinschaftseigentum? Dies kann einen Verkauf unnötig in die Länge ziehen und sollte vorher geklärt werden!

### Ein guter Makler bringt „Licht ins Dunkel“

und kann relevante Dinge ansprechen und maßgeblich zur Klärung beitragen.



**BURCHARDT**  
IMMOBILIEN GmbH

Hermisdorfer Damm 90  
13467 Berlin  
Telefon 030 | 4 05 09 37 0  
info@hauptstadtprofi.de  
www.hauptstadtprofi.de

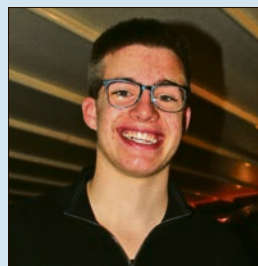
**UMFRAGE**



**ÖPNV in Reinickendorf**

Grundlage für den Öffentlichen Personen Nah-Verkehr ist der Berliner Nahverkehrsplan. Darin heißt es, dass die Planung und Ausgestaltung Aufgabe des Landes ist. Berlin hat danach sicherzustellen, dass ein ausreichendes Angebot an Bahn- und Bus-Verbindungen gewährleistet ist. Das bedeutet, dass es eine gesetzliche Vorgabe gibt, die genau definiert, welches Angebot in Berlin an ÖPNV bereitgestellt werden muss. Aber wie sieht es in der Praxis aus? Die RAZ hörte sich in Reinickendorf um.

Fotos und Text: kbm



*Ich finde den ÖPNV im Prinzip gut, aber es ist noch Luft nach oben. Im Vergleich mit der Planung für das Auto ist er noch nicht optimal. Jedoch im Städte-Vergleich finde ich das Berliner Angebot gut.*

**Richard, Hermsdorf**

*Ich nutze den Öffentlichen Verkehr nur gelegentlich für längere Strecken, wenn die Verbindung gut ist. Dann genieße ich aber die Bequemlichkeit, lesen zu können und keinen Parkplatz suchen zu müssen.*

**Birgit, Waidmannslust**



*Ich wohne am Pilz im Frohnauer Forst und habe eine Busverbindung, die im Regelfall alle 20 Minuten fährt. Ich bin zufrieden, weil die Verbindung logistisch gut ist im Vergleich mit anderen Randflächen.*

**Leo, Frohnau**

*Wenn gewünscht wird, dass die Öffentlichen Verkehrsmittel genutzt werden sollen, müsste sich die Taktfolge bei Bus und Bahnen verbessern, wie in anderen Ländern. Dann steigt man gern auf Öffentliche um.*

**Rita, Reinickendorf**



**Ab zu Hertha für guten Zweck**

**FREIZEIT** Die Wette läuft: I love Tegel hofft auf Unterstützung

**Bezirk/Konradshöhe** – Der Verein „I love Tegel“ wettet mit Hertha BSC! Und das, um dem Konradshöher Verein Füxxe, Spazzen & Co. e.V. 5.000 Euro zukommen zu lassen. So viel Geld würde Hertha spenden, wenn „I love Tegel“ die Wette gewinnt.

Das neueste Projekt des Vereins ist der „Mobile Jugendclub“, für den derzeit Kinder, Jugendliche und ehrenamtliche Helfer einen Bauwagen umbauen. Um das Projekt mit 5.000 Euro zu unterstützen, ruft „I love Tegel“ die Reinickendorfer auf, sich bei der Bezirkswette von Hertha BSC zu beteiligen.

Was muss man tun? Reinickendorfer Hertha-Fans müssen 500 Tickets für das Heimspiel am 26. Oktober gegen die TSG Hoffenheim im Olympiastadion kaufen. Schaffen es die Fans, das bereitgestellte Kontingent von 500 „Bezirkstickets“ im Block K abzurufen, stellt Hertha BSC einem gemein-



Viele fleißige Hände werkeln seit Monaten an einem alten Bauwagen, um ihn in einen mobilen Jugendclub zu verwandeln. Foto: I love Tegel

nützigen Projekt aus dem Bezirk 5.000 Euro zur Verfügung. Eine Karte kostet 19 Euro.

Übrigens: Die Bezirke Charlottenburg-Wilmersdorf und Spandau gewannen bei den ersten drei Heimspielen ihre Wette, Pankow dagegen verpasste die entsprechende Grenze. Für die Reinickendorfer Hertha-Fans heißt es nun – frei nach Angela Merkel: Wir schaffen das auch! **red**

**Tickets:**

[www.eventimsports.de/ols/hbsctk/de/tk/channel/shop/areaplan/venue/event/112371/area/698136](http://www.eventimsports.de/ols/hbsctk/de/tk/channel/shop/areaplan/venue/event/112371/area/698136)

**Infos:**

[www.herthabsc.de/de/fans/bezirkswette-bsctsg-1920/page/16613--59--.html](http://www.herthabsc.de/de/fans/bezirkswette-bsctsg-1920/page/16613--59--.html)

**Parlamentschef gut in Form**

**FREIZEIT** Marathonläufer aus Greenwich zu Gast im Fuchsbezirk

**Bezirk** – Zum diesjährigen Berlin-Marathon waren, wie in den Jahren zuvor, wieder zwölf Läufer aus der Reinickendorfer Partnerstadt London/Greenwich zu Gast im Bezirk.

Diesmal war auch der Parlamentsvorsitzende Danny Thorpe aus dem Königlichen Bezirk Greenwich von London – wie er sich offiziell nennt – unter den Teilnehmern, der den Marathon auch in einer guten Zeit erfolgreich absolvierte. Betreut wurden die Läufer vom Laufclub Pegasus, untergebracht waren sie in Gästewohnungen der Freien Scholle.



Frank Zemke (l.) betreute die Gäste aus Greenwich, unter denen auch der Parlamentsvorsitzende Danny Thorpe (7.v.l.) war. Foto: privat

Die Laufpartnerschaft zwischen der LG Pegasus und Greenwich besteht seit nunmehr über 25 Jahren. Im

nächsten Jahr werden Reinickendorfer „Marathonies“ zum Londoner Marathon fahren. **red**

**WIR SUCHEN DICH!**



**Gaswartungsmonteur/in**  
für unsere Gaswartungsabteilung.  
Vielseitige Geräteherstellerefahrung ist erwünscht.

**Servicetechniker/in**  
für Wartung, Instandhaltung & Betriebsführung von Heizungsanlagen

zu Top-Konditionen in einem Berliner Traditionsunternehmen gesucht.

Schriftliche Bewerbung bitte an:  
Theodor Bergmann GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG  
Personalabteilung | Eichborndamm 93 | 13403 Berlin  
oder per E-Mail an: [bewerbung@theodor-bergmann.de](mailto:bewerbung@theodor-bergmann.de)

# Fuchs-Kalender für Hermsdorf

**FREIZEIT** Reinekes Streifzüge durch den grünen Ortsteil

**Hermsdorf** – Der Name unseres Bezirks geht nicht wie oft angenommen auf den Fuchs „Reineke“ zurück, sondern auf den ersten Bauern Reinhardt, der sich hier ansiedelte. Dennoch ist der rote Pelzträger im Bezirk allgegenwärtig, schließlich ist er ja auch das Wappentier. Und ganz lebendig tummelt sich das schlaue Tier nicht nur im Wald und in den Parks, sondern auch in den Gärten und Straßen.

Isabell Helga Dressler ist in Reinickendorf geboren und lebt seit 30 Jahren in Hermsdorf. Während ihrer 40-jährigen Berufszeit ist sie nie auf die Idee gekommen, zu Pinsel und Farben zu greifen. Eine Affinität zu Farben und Gestalten hatte die gelernte Damenschneiderin, die lange Jahre ein Papierwarengeschäft im Bezirk führte, aber schon immer.

Als Rentnerin wollte sie ein paar Bilder für den eigenen Bedarf malen, weil sie ganz bestimmte Vorstellungen hatte und entsprechende Bilder nicht kaufen konnte. „Selbst ist die Frau!“, dachte sie und schloss sich einer



Hobbygruppe an. Die Freude am Malen wurde zur Passion. Die Bilder stapelten sich. Was tun? Helga Dressler entschied, eine eigene Ausstellung auszurichten.

Von 2010 bis 2017 organisierte sie acht Ausstellungen unter anderem im Fontane-Haus und im Dominikus-Krankenhaus. Häufiges Motiv: der Fuchs. 2015 stellte sie Bilder für ihren ersten Fuchs-Kalender zu-

sammen, zwei Jahre darauf eine zweiten, und für 2020 gibt sie ihren Kalender mit Hermsdorfer Motiven der Dorfkirche, der Feuerwehr oder dem Tegeler Fließ heraus, wobei natürlich der umtriebige Fuchs auf keinem Bild fehlt.

In Hermsdorf kann man den Kalender am Fellbacher Platz in der Buchhandlung und der Papeterie für 16 Euro erwerben. **ajö**

**VIER JAHRESZEITEN**  
**SPARGELHOF KREMMENT**

**Unsere Gänsezeit**  
**6. November – 22. Dezember**  
Jeden Mittwoch ganztägig  
**Entenbuffet**  
Jeden Donnerstag, 17 – 21 Uhr  
**„Gans.Schön.Wild“-Buffet**

**Freilandgänse & -Enten aus eigener Aufzucht**

- frisch geschlachtet oder tiefgefroren im Hofladen
- Im Restaurant LandWirt kross gebraten am offenen Kamin serviert
- Gans.Fix.Fertig für zuhause mit Rotkohl, Grünkohl, Kartoffelklößen und feiner Soße. (Nur noch kurz im Ofen knusprig braten.) **zur Abholung oder im Lieferservice zu Weihnachten**

Groß-Ziethener Weg 2 · 16766 Kremmen,  
Tel.: 033055-2080, Hofladen Mi – So 8 – 20 Uhr  
(Restaurant ab 11 Uhr)

[WWW.SPARGELHOF-KREMMENT.DE](http://WWW.SPARGELHOF-KREMMENT.DE)

# Erfolgreich werben



Mit unseren Zeitschriften erreichen Sie Gründer und Entscheider, Sport-, Medien- und Lokalinteressierte



**RAZ Verlag**

EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag GmbH  
Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin  
Tel.: (030) 43 777 82 - 0  
Fax (030) 43 777 82 - 22  
E-Mail: [info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)

**Jetzt Mediadaten anfordern!**

# Marie Schlei: Eine Ministerin mit Mutterwitz

**HISTORISCHES** Im November wäre die SPD-Politikerin 100 geworden – Ihre Wahlheimat war Reinickendorf

„Ick bin Helmut Schmidts Berliner Schnauze.“ Marie Schlei legte sich für den SPD-Kanzlerkandidaten beim Wahlkampf in Westberlin ordentlich ins Zeug. Gebürtige Berlinerin war sie übrigens nicht, sie kam am 26. November 1919 im heutigen Polen zur Welt. Nach dem Krieg fand sie im Berliner Norden ihre Wahlheimat, dort liegt auch ihr Ehrengrab auf dem Martin-Luther-Kirchhof in Tegel.

Bundeskanzler Helmut Schmidt machte die engagierte Parteigenossin 1974 zur Parlamentarischen Staatssekretärin. Im Dezember 1976 wurde sie Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit. Als erste Frau auf diesem Posten stieß sie mit ihrer unverblühten Art aber nicht immer auf Gegenliebe. Von Presse und Opposition hagelte es heftige Kritik, die CDU stellte sogar den Antrag, ihr Ministergehalt zu streichen. Sie konnte sich keine zwei Jahre im Amt halten, dabei hat sie in dieser kurzen Zeit viel erreicht. Ihr Schwerpunkt bei der Entwicklungshilfe lag auf der Situation der Frauen.

Die Arbeitslosigkeit und schwere Krankheit des Vaters



Der Marie-Schlei-Platz an der Egidystraße in Tegel

Foto: Boris Dammer

zwang die vierköpfige Familie, in eine Einzimmerwohnung zu ziehen. Dennoch empfand Marie ihre Kindheit nie als unglücklich. Vom Vater, einem sozialdemokratischen Handwerker, übernahm sie ihre politische Haltung. Die christlich eingestellte Mutter, eine Fabrikarbeiterin, wurde durch ihre Fürsorge für Schwächere zum Vorbild. Um als Postangestellte zum Familienunterhalt

beizutragen, musste Marie schweren Herzens ihren größten Wunsch, Lehrerin zu werden, aufgeben. Im Nachkriegsberlin bot sich die Möglichkeit, auch ohne Abitur die Lehrprüfung abzulegen.

Aus erster Ehe hatte die Kriegswitwe bereits einen Sohn. Mit ihrem zweiten Mann Willi Schlei zog sie in die Genossenschaftssiedlung „Freie Scholle“ in den Moränenweg,

später dann an den Zabel-Krüger-Damm. Nach der Scheidung fand sie mit den Kindern wieder ein Haus in der „Freien Scholle“. Eine Gedenktafel erinnert dort an ihren letzten Wohnort im Allmendeweg 112.

Nach fünf Jahren als Schuldirektorin in Wedding und weiteren fünf Jahren als Schularätin in Reinickendorf ging sie in die Politik. Ihr rascher Auf-

stieg in der SPD ist auch ihrem unerschrockenen Umgang mit dem Männerklüngel in Bonn zu verdanken: „Ein Mensch ist liebenswürdig, wenn er Macken hat. Der Kanzler ist liebenswürdig.“

Ihr enormer Arbeitseinsatz und ihre gute Laune sind um so erstaunlicher angesichts ihrer angeschlagenen Gesundheit. 1969 musste sie sich einer Brustkrebsoperation unterziehen, sie legte 1981 alle Ämter nieder. Am 21. Mai 1983 verstarb sie in Berlin. Der damalige Regierende Bürgermeister Richard von Weizsäcker würdigte auf der Trauerfeier in der überfüllten Königin-Luise-Kirche, dass sich Marie Schlei zeitlebens sozial engagierte „bis es ihre Kräfte nicht mehr zuließen“. Statt Blumen wünschte sie Spenden für die Arbeiterwohlfahrt. Noch heute unterstützt der 1984 gegründete Marie-Schlei-Verein Entwicklungsprojekte für Frauen, zum Beispiel in Peru. Die FU Berlin verleiht seit 2000 den Marie-Schlei-Preis für wissenschaftliche Arbeiten von Frauen, und erinnert damit an ihr größte Anliegen: eine gute Ausbildung für Mädchen. **Boris Dammer**



**Die RAZ schon  
mittwochs  
ab 12 Uhr im  
RAZ Café lesen!**

**RAZ Café in Tegel**

Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin

☎ 43 777 82-28 • info@raz-cafe.de

**Öffnungszeiten**

Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr

Samstags, sonn- und  
feiertags geschlossen

Direkt gegenüber dem Parkhaus  
der Hallen am Borsigturm

In Kooperation mit

**Reinickendorfer  
Allgemeine Zeitung**

+

**Reinickendorfer  
Allgemeine KOMPAKT**



FACEBOOK/RAZCAFE.TEGEL  
INSTAGRAM/RAZCAFE.TEGEL

# Reinickendorferleben

## Termine & Marktplatz für den Bezirk

### DONNERSTAG, 24.10.19

#### Notdienst: Apotheke Bernauer Str.

**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

**Boccia** für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68

**Jazz-Jam-Session** mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-reinickendorf.de

**Kinder** Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei

**Kino** Glanz der Unsichtbaren, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** Skin (engl. OmU) + The Men Who Fell Up (Kurzfilm), City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de

**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

**Konzert** Harlem Jazz Night mit dem MARLON BROWNE Trio – JAZZ aus NEW YORK, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 12 €; Lounge mit Leinwandübertragung 5 €, mehr unter www.loci-loft.de



### DONNERSTAG, 24.10.19

**Schnupperbowlen** für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr

Foto: promo

**Senioren** Workshop „Gesunde Alltagsküche“, Nachbarschaftstreffpunkt, Scharnweberstraße 53, 13403 Berlin, 15-17:30 Uhr, Anmeldung unter 030/ 679 653 73

**Spielen** erlaubt – Zocken auf der Xbox One, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüros für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

**Theater** Wer hat die Kekse aus der Dose geklaut?! – Ein Theaterstück über Ausgrenzung & Rassismus, ATZE, 19 Uhr, Studiobühne, ab 18 Jahren, 60 Min., Eintritt frei (auf Spendenbasis), Tickets sichern: 030.817 991 88 (Reservierung nötig)

**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt

**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

**Vortrag** Frohnauer Diskurs - Die Grundlage für die Gestaltung des militärischen Dienstes in der Bundeswehr ebenso wie für das Selbstverständnis der Soldatinnen und Soldaten bilden die Grundsätze der Inneren Führung der Bundeswehr. Angesichts der fundamentalen politischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und technologischen Veränderungen werden zeitgemäße Antworten und wertebasierte Orientierungshilfen verlangt. Mit Generalmajor Reinhardt Zudrop, Centre Bagatelle, 19:30-21:30 Uhr, Eintritt: 12 € / 10 € / 6 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de

**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr

### FREITAG, 25.10.2019

#### Notdienst: Apotheke am Markt

#### Notdienst: Ewa-Apotheke

**Café** Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr

**Café** und Kochen für Kinder ab 6 Jahren, alles wird zusammen frisch zubereitet und anschließend gegessen, wir üben auch die Tischmanieren ein, Teilnehmende dürfen für 50 Cent mitessen, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

**Frauentreff** zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliumsgemeinde, 09:30 Uhr

**Kinderkino** für Kinder ab 8 Jahren, Tietzia, 16 Uhr, Eintritt frei, Getränke und kleine Snacks können gekauft werden.

**Kinderkino** freitags, comX, 16-18 Uhr

**Kinderkino** Kino Für Kids - „Der König der Löwen“, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 17 Uhr, Eintritt frei

**Kindertheater** Robert Metcalf: MAT-HILDE - Die Mathe-Ratte, ATZE, 09:30 Uhr, Studiobühne, ab 4 Jahren, 60 Min., keine Pause, Karten 5 € bis 10 €

**Kindertheater** Robert Metcalf: MAT-HILDE - Die Mathe-Ratte, ATZE, 11 Uhr, Studiobühne, ab 4 Jahren, 60 Min., keine Pause, Karten 5 € bis 10 €

**Kino** Glanz der Unsichtbaren, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** Apocalypse Now – Final Cut (engl. OmU), City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de

**Kochen** für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst – gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - und anschließend

genießen., Tietzia, 16-18:30 Uhr

**Konzert** Desperado 5 & Tornado Roosters, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, 13-14:30 Uhr

**Lesung** mit der „Spandau Krimi Connection“ – Fledermauset! – Hausmeister Pasows allererster Fall, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt frei

**Lesung** LEOPOLD ALTENBURG – DER KAISER UND SEIN SONNENSCHNEIDEN, Geschichten meines Großvaters Erzherzog Clemens und meines Vaters Prinz Peter, LabSaal, 20 Uhr, Eintritt von 5 € bis 12 €

**Party** Country Dance Night mit DJ Silver, American Western Saloon, 21 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

**Senioren** „Chance Tanz“ Auftaktveranstaltung, Nachbarschaftstreffpunkt, Scharnweberstraße 53, 13403 Berlin, 10-11:30 Uhr, Anmeldung unter 030/ 679 653 73



### FREITAG, 25.10.19

**Show** Dinnershow „Lasis“. Tauchen Sie gemeinsam mit uns in den Orient der 20er Jahre Berlins. Eine Show, die den bohème Charakter erlesenen Entertainments auf die Bühne der Hauptstadt bringt. In unseren marokkanischen Königszelten erlebt das Theater mit Bauchtanz, Artistik, Comedy und live Musik seine goldenen Zwanziger. Genießen Sie währenddessen ein Event des Geschmacks durch unser 4-Gänge-Menü. Eine Dinnershow die man(n) und Frau nicht nur gesehen haben, sondern erleben muss. Zu zweit, am Hochzeitstag, zum Geburtstag oder mit der Firma, erleben sie heute einen goldenen Herbst aus vergangener Zeit. Einer Zeit, als Familiengeheimnisse in einem köstlichen Pakt zelebriert wurden, MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 86 €, mehr www.madi-zelt.de

Foto: promo

**Teestuben-Disco** für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Neben der Disco selbst, bei der ein DJ auflegt, gibt es Pizza und Waffeln, Eis und Getränke. Im Garten der Teestube

wird außerdem am Feuer Stockbrot geröstet, Teestube-Frohnau, 17-20 Uhr, Eintritt 1,50 €

**Theater** PREMIERE GWSW SPECIAL „Allet nur Theater!“ – Das Prime Time Theater ist gerettet und meldet sich mit einem Special Gutes Wedding, Schlechtes Wedding (GWSW) zur Neueröffnung aus einem turbulenten Sommer zurück! Mit dabei ist eine Armada aus den beliebtesten GWSW Figuren der letzten Jahre, die wieder einmal in den unmöglichsten Konstellationen aufeinander losgelassen werden. Chaos, Missverständnisse, verrückte Situationen und natürlich Bauchmuskelkater sind da vorprogrammiert. Freut euch auf eine besondere Folge von GWSW, in der wir euch auch unser neues Theater auf eine ganz besondere Weise vorstellen wollen. Wir freuen uns auf euch!, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €. Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de

**Vorlesen** - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende

Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr

### SAMSTAG, 26.10.2019

#### Notdienst: Hirsch-Apotheke

**Frauentreff** Liederabend „Das Wandern ist des Menschen Lust ...?“, in diesem Liederabend widmen sich die Sopranistin Ulrike Romberg und der Pianist Felix Kruse Liedern von Franz Schubert, die um das Thema „Wanderschaft“ kreisen, Evangeliumsgemeinde, 17 Uhr, Eintritt frei - Spenden willkommen

**Kindertheater** Ich mach dich gesund, sagte der Bär – Hilfsbereitschaft, Zusammenhalten und der erste große Arztbesuch sind die zentralen Themen. Aber es geht auch ums Umsorgen, Pflegen und Bekochen, eine perfekte Geschichte für die ganze Familie, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 40 Min., Karten 4,50 € bis 7 €



**Glasbau Proft**  
Ihr meisterlicher Partner seit 1932

Verglasungen aller Art  
Autoglaserei  
Waggonverglasung  
Gebäudedienste  
Schädlingsbekämpfung



Fon: 030 411 10 28

www.glasbau-proft.de

### Was ist dein Handicap?

Kostenlose Beratung auf Augenhöhe.  
Von Betroffenen für Betroffene.

Wir finden Antworten für Ihre Anliegen.



Ergänzende unabhängige  
Teilhabe-Beratung zu Behinderungen

#### INTEGRA gGmbH

Lengeder Str. 48 | 13407 Berlin  
Tel. 414 073 28 **barrierefrei**  
www.integra-berlin.de

### VERANSTALTUNGSORTE ADRESSEN

#### Albert-Schweitzer-Haus

Auguste-Viktoria-Allee 51  
13403 Berlin - 4122667

#### Alte Fasanerie

Alte-Fasanerie 10  
13469 Berlin - 4157027

#### American Western Saloon

Wilhelmsruher Damm 142c  
13439 Berlin - 40728780

#### Apostel-Johannes

Dannenwalder Weg 167  
13439 Berlin - 4153081

#### Apostel-Paulus-Kirche

Wachsmuthstraße 25  
13439 Berlin - 030 4050866

#### ATRIUM Jugendkunstschule

Senftenberger Ring 97  
13435 Berlin - 40382960

#### ATZE Musiktheater

Luxemburger Straße 20  
13353 Berlin - 81799188

#### Bärlicher Autokino

Kurt-Schumacher-Damm 207  
13405 Berlin - 0170 8133007

#### Baptisten-Kirche

Alt-Reinickendorf 32  
13407 Berlin - 49873389

#### Bibliothek am Schäfersee

Stargardtstraße 11-13  
13407 Berlin - 451988980

#### Bibliothek im MV

Königshorster Straße 6  
13439 Berlin - 902943838

#### Centre Bagatelle

Zeltinger Str. 6 - 13465 Berlin  
868701668

#### Centre Talma

Hermesdorfer Straße 18a  
13469 Berlin - 89374055

#### City Kino Wedding

Müllerstr. 74 - 13349 Berlin  
0152 59687921

#### comX

Senftenberger Ring 53-69  
13435 Berlin - 40203920

#### Conrads

Baumwäldersteig ggü. 1a  
13505 Berlin - 4319364

#### CVJM Jugendhaus MV

Tiefenseer Str. 13a  
13439 Berlin - 4153044

#### Dorfkirche Alt-Tegel

Alt-Tegel 39a  
13507 Berlin - 4326576

#### Dorfkirche Heiligensee

Alt-Heiligensee 45-47  
13503 Berlin - 4311909

#### Dorfkirche Lübars

Alt-Lübars 24  
13469 Berlin - 4023014

#### Dorfkirche Wittenau

Alt-Wittenau 64a  
13437 Berlin - 43721262

#### Ernst-Reuter-Saal

Eichborndamm 213  
13437 Berlin - 47997423

#### Ev. Kirchengem. Lübars

Zabel-Krüger-Damm 115  
13469 Berlin - 030 4023014

#### Ev. Kirchengem. Waidmann

Bondickstraße 76  
13469 Berlin - 4111145

#### Evangeliumsgemeinde

Hausotterplatz 3  
13409 Berlin - 4958051

#### Fabrik Osloer Straße

Osloer Str. 12  
13359 Berlin - 4932037

#### FACE Ev. Familienzentrum

Wilhelmsruher Damm 159 a  
13439 Berlin - 51052352

#### FACE Rollberge

Titiseerstraße 3 - 13439 Berlin

#### Familienpunkt Reinickendorf

Zobeltitzstraße 72  
13403 Berlin - 41939049

#### Familientreff Wittenau

Oranienburger Str. 204  
13437 Berlin - 43206792

#### Familienzentrum Letteallee

Letteallee 82/86  
13409 Berlin - 48097441

#### Flotte Lotte

Senftenberger Ring 25  
13435 Berlin - 4167011

#### Fontane-Haus

Königshorster Str. 6  
13439 Berlin - 47997423

#### Freiluftkino Rehberge

Windhuker Str./Petersallee  
13351 Berlin - 29361629

#### FZ Haus am See

Stargardtstr. 9  
13407 Berlin - 45024479

#### Gnade Christi Kirche

Tietzstraße 34-42  
13509 Berlin - 4336092

#### Günter-Zemla-Haus

Eichhorster Weg 32  
13465 Berlin - 4164842

#### Hafenbar Tegel

Wilkestraße 1, 13507 Berlin  
www.hafenbar-tegel.de

#### Haus Conradshöhe

Falkenhorststraße 40  
13505 Berlin - 438 00 50

#### Hoffnungskirche Neu-Tegel

Tile-Brügge-Weg 49-53  
13509 Berlin - 4338027

#### Horizonte

Tomrower Weg 6  
13439 Berlin - 49874638

#### Humboldt-Bibliothek

Karollinenstraße 19  
13507 Berlin - 4373680

#### Jesus-Christus-Kirche

Schwarzspechtweg 1-3  
13505 Berlin - 70717849

#### Kastanienwäldchen

Residenzstraße 109  
13409 Berlin - 49914048

#### Königin-Luise-Kirche

Bondickstraße 14  
13469 Berlin - 4111145

#### KreativFabrik

Amendstraße 41  
13409 Berlin - 030 40049304

#### LabSaal

Alt-Lübars 8  
13469 Berlin - 41107575

#### LOCI LOFT

Oranienamm 72  
13465 Berlin - 40399450

#### Madi - Zelt der Sinne

Bernhard-Lichtenberg-Pl. 1  
13507 Berlin - 43004272

#### Maria Gnaden

Hermesdorfer Damm 195/197  
13465 Berlin - 346550241

#### Martinus Kirche

Sterkrader Straße 47  
13507 Berlin - 4326576

#### Matthias-Claudius

Schulzendorfer Straße 19-21  
13503 Berlin - 4311301

#### Medical Park Humboldtmühle

An der Mühle 2-9  
13507 Berlin

#### Philippus-Kirche

Ascheberger Weg 44  
13507 Berlin - 4326576

#### Prime Time Theater

Müllerstr. 163/Burgsdorfstr.  
13353 Berlin - 49907958

#### Rathaus Reinickendorf

Eichborndamm 215-239  
13437 Berlin - 902940

#### resiART

Residenzstraße 132  
13409 Berlin - 28032996

#### Segenskirche

Auguste-Viktoria-Allee 17  
13403 Berlin - 41226676

#### Stadtbibliothek Frohnau

Fuchssteiner Weg 13-19  
13465 Berlin - 40109171

#### Stadtbibliothek R'dorf West

Auguste-Viktoria-Allee 29-31  
13403 Berlin - 41508846

#### Teestube Frohnau

Fuchssteiner Weg 20 - 26  
13465 Berlin - 4015092

#### Tietzia Familienzentrum

Tietzstraße 12  
13509 Berlin - 4323002

# AUSSTELLUNGSKALENDER



## 30 Jahre Mauerfall: Reinickendorfer Perspektiven zwischen Ost und West

Erinnerungsstücke und Geschichten zum Jahrestag „30 Jahre Mauerfall“ präsentiert das Museum Reinickendorf bei einer Kabinett-Ausstellung bis 17. November. Ausgestellt werden Fotografien, Dokumente, Bücher und deren Geschichten, aber auch Gegenwärtiges und Ausblicke.

Geöffnet ist montags bis freitags sowie sonntags zwischen 9 und 17 Uhr.

Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin, [www.museum-reinickendorf.de](http://www.museum-reinickendorf.de)

## American Impressions



Foto: Dierk Hilger

Persönliche Eindrücke von Fotograf Dierk Hilger auf über 70 Aufnahmen aus Urlauben in den USA, zwischen Atlantik und Pazifik, in der Stadt sowie in der Natur, zu erleben bis 3. November: Die Besichtigung erfolgt nach Absprache unter [photografie@hilger-berlin.de](mailto:photografie@hilger-berlin.de).

Gemeindeesaal der Evangelischen Kirchengemeinde Alt-Wittenau (Hausnummer 29A), 13437 Berlin, [www.kirchkreis-reinickendorf.de](http://www.kirchkreis-reinickendorf.de)

## Aquarell x3

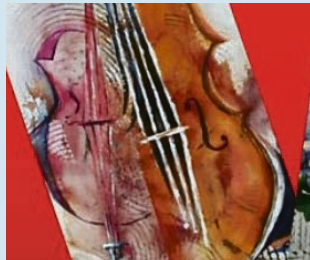


Foto: Veranstalter

Bis 17. November stellen Brigitte Paape, Bärbel Ross und Karin Brodowski unter dem Titel „Aquarell x3“ ihre Werke aus. Vernissage ist am 27. Oktober ab 15 Uhr, geöffnet ist die Schau sonntags von 15 bis 18 Uhr.

Schollen-Treff-Wittenau, Alt-Wittenau 40 b, 13437 Berlin, [www.freiescholle.de](http://www.freiescholle.de)

## „Auf dem Laufsteg des Alltäglichen“

Die Ausstellung „Auf dem Laufsteg des Alltäglichen“ ist bis 19. Januar zu sehen. Zum 80. Geburtstag der Künstlerin Uta Schwarz-Korth findet dabei eine Rückschau auf ihr malerisches Schaffen statt: mit Berliner Stadtlandschaften, Stillleben, Bekleidungsstücken und Schaufensterbildern, die den Schwerpunkt ihrer Arbeit darstellen. Tipp: Am 6. November findet um 19.30 Uhr ein Künstlergespräch statt.

Geöffnet zu den Veranstaltungen des Kulturhauses und des Kunstvereins sowie nach Vereinbarung Dienstag und Freitag von 16.30 bis 18 Uhr (Tel. 030/4016860), aber nicht in den Schulferien.

Centre Bagatelle, Zeltinger Straße 6, 13465 Berlin, [www.centre-bagatelle.de](http://www.centre-bagatelle.de)

## Elke Schlarbaum-Riede

Seit Mai 2016 hat Elke Schlarbaum-Riede ein eigenes Atelier im Kunstzentrum Tegel-Süd. In der neuen Ausstellung zeigt die Kunst- und Theaterpädagogin bis Ende Dezember ihre Werke.

Das Center hat montags bis freitags von 6 bis 20 Uhr geöffnet, samstags von 8 bis 16 Uhr, sonntags von 9 bis 16 Uhr.

Ausstellung im Mercedes-Benz-Center, Holzhauser Straße 11, 13509 Berlin, [www.kunstzentrum-berlin-tegel.de](http://www.kunstzentrum-berlin-tegel.de)

## Fotokunst von Michael Ahrendt

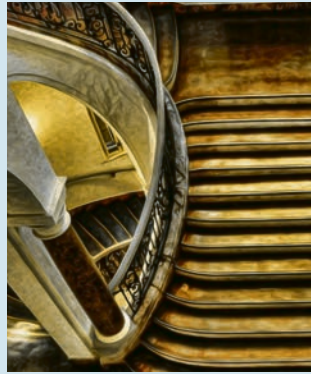


Foto: Michael Ahrendt

Der Hermsdorfer Michael Ahrendt hat sich der Foto-Kunst verschrieben. Seine Werke bearbeitet er am Computer derart, dass der Betrachter sich später fragt, ob es sich bei den Motiven des gebürtigen Reinickendorfers nicht doch um ein Gemälde handelt. Bis 31. Oktober stellt Ahrendt jetzt im Märkischen Viertel aus.

Das Café Züri hat montags sowie mittwochs bis freitags von 11 bis 18 Uhr geöffnet, wochenends von 12 bis 18 Uhr.

Café Züri, Senftenberger Ring 51, 13435 Berlin

## Graphit und Neon

Hanna Hennenkemper und Cathy Jardon stellen bis 15. Dezember ihre Werke in der GalerieETAGE im Rückgebäude des Museums Reinickendorf aus. Hennenkemper schöpft die technischen Mittel der Grafik und Zeichnung aus, Cathy Jardon lässt farbtintensive Acrylmalereien mit geometrischem Vokabular entstehen. Beide Positionen setzen sich mit Fragen zur Wahrnehmung auseinander. Der Eintritt ist frei.

Geöffnet ist montags bis freitags sowie sonntags, jeweils 9 bis 17 Uhr.

Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin, [www.museum-reinickendorf.de](http://www.museum-reinickendorf.de)

## Mal- und Zeichenschule von Sanjay Sikder

Die Mal- und Zeichenschule von Sanjay Sikder stellt aus: Sie ist seit 2004 eine der bekanntesten Berliner Kunstschulen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Im Fokus stehen die individuelle Förderung der Kreativität und die Unterstützung beim Erreichen der individuell gesetzten künstlerischen Ziele.

Evangelische Dorfkirche, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, [www.tegel-borsigwalde.de](http://www.tegel-borsigwalde.de)

## „Urbanes“ – Stadt & Land



Foto: Helma Thulke-Marquardt

Helma Thulke-Marquardt stellt bis Jahresende Werke zum Thema „Urbanes“ aus. Sie bevorzugt unterschiedliche Aquarelltechniken, verwendet aber auch Acryl oder Kreide. Vernissage ist am Freitag, 8. November, 18 Uhr.

Das Café Züri hat montags sowie mittwochs bis freitags von 11 bis 18 Uhr geöffnet, wochenends von 12 bis 18 Uhr.

Café Züri, Senftenberger Ring 51, 13435 Berlin, [www.hel-ma.de](http://www.hel-ma.de)

## Von Nahem betrachtet

Fotos von Jörg Fiedler und René Minkels, beide Mitglieder der LabSaal-Fotogruppe – zu erleben bis 3. November. Öffnungszeiten der LabSaal-Galerie: Mittwoch bis Sonntag, 12 bis 20 Uhr. Zugang über den Dorfkrug (bei geschlossenen Veranstaltungen kein Zugang).

LabSaal, Alt-Lübars 8, 13469 Berlin, [www.labsaal.de](http://www.labsaal.de)

## Zwei Nordberliner Malerinnen – zwei Generationen

Eine Bilderschau mit mehr als 50 Werken der Künstlerinnen Janine Suchomel und Astrid Petersen, zu erleben bis zum Jahresende.

Montags bis freitags ist von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Berlin Senior School, Falkenthaler Steig 29, 13467 Berlin

## UMLAND

### Emys orbicularis - Zeugen der Urzeit

Ziel der Ausstellung über Schildkröten soll sein, vor allem Kinder und Jugendliche für den Schutz einer faszinierenden Tierart zu begeistern, erklärt Organisator Norbert Schneeweiß vom Landesumweltamt Brandenburg. Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten bis 28. November: montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 18 Uhr, sonn- und feiertags von 10 bis 18 Uhr

Tourist-Information, Schloßplatz 2, 16515 Oranienburg, [www.oranienburg-erleben.de](http://www.oranienburg-erleben.de)

### Lebensfreude im Aquarell



Foto: Angelika Leopold

Angelika Leopold zeigt bis 30. November Stillleben, Tiere und Landschaften im Seniorenclub Glienicke.

Geöffnet ist die Schau von 9 Uhr an: montags bis 14.30, dienstags und mittwochs bis 15 Uhr, donnerstags bis 17 Uhr und freitags bis 18 Uhr

Seniorenclub, Märkische Allee 72, 16548 Glienicke/Nordbahn

### Glück

Nachdem in diesem Sommer elf Künstlerinnen aus Velten im Glienicker Rathaus ihre Werke gezeigt haben, präsentieren nun 13 KünstlerInnen aus Glienicke/Nordbahn im Rahmen der städteübergreifenden Zusammenarbeit bis 28. November ihre Bilder in den Stadtwerken in Velten.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8-12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 13-18 Uhr

Stadtwerke, Viktoriastraße 12, 16727 Velten, [www.velten.de](http://www.velten.de)

### Licht und Schatten



Foto: Fotogruppe SichtWeisen

17 Mitglieder der Fotogruppe „Sicht-Weisen“ aus dem Mühlenbecker Land zeigen ihre persönliche Interpretation von Licht und Schatten. Die Ausstellung ist bis 31. Oktober im ersten und zweiten Obergeschoss von Haus 1 der Kreisverwaltung Oberhavel zu deren Öffnungszeiten zu sehen.

Landkreis Oberhavel, Adolf-Dechert-Straße 1, 16515 Oranienburg, [www.oranienburg-erleben.de](http://www.oranienburg-erleben.de)

## Veltener Vielfalt

Der Veltener Künstlertreff zeigt in heimischer Kulisse eine Auswahl seiner Werke. Es ist die dritte Gemeinschaftsausstellung der inzwischen mehr als 20 Mitglieder zählenden Künstlergruppe. Maler, Grafiker, Keramiker sind hier ebenso vertreten wie Glaskünstler, Batiker und Holzkünstler.

Zugänglich ist die Schau bis 6. Januar montags und dienstags, 12 bis 18 Uhr sowie donnerstags, 10 bis 18 Uhr

Kommunikationszentrum, Viktoriastraße 10, 16727 Velten, [www.velten.de](http://www.velten.de)

## Verbindungen



Foto: Renate Lau

Die LabSaal Fotogruppe präsentiert bis 26. November eine Ausstellung zum Thema „Verbindungen“ in der Nachbargemeinde.

Geöffnet ist montags und freitags 9 bis 12 Uhr, dienstags 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

Rathaus-Galerie im Neuen Rathaus, Hauptstraße 21, 16548 Glienicke/Nordbahn, [www.glienicke.eu](http://www.glienicke.eu)

## Wasser

Bis 6. November zeigt die Glienicker Künstlerin Christine Neubauer eine Auswahl ihrer Bilder zum Thema Wasser. Besucher sind herzlich eingeladen, ihre Werke zu den Öffnungszeiten der Cafeteria im Haus Angerhof anzuschauen.

Cafeteria im Haus „Angerhof“, Hauptstr. 73-75, 16548 Glienicke-Nordbahn, [www.glienicke.eu](http://www.glienicke.eu)

## Wimperschlag



Foto: Dörte Krohn

„Wimperschlag“ lautet der Titel der Ausstellung der Künstlerin Dörte Krohn, die am Donnerstag, 24. Oktober, um 18 Uhr eröffnet wird. Die Kamera immer griffbereit, hält sie besondere Menschen, besondere Momente, besondere Orte fest... ohne nachzubessern.

Öffnungszeiten bis 5. Dezember: mittwochs von 10 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Außerdem am Sonntag, 3. November und 1. Dezember, jeweils von 14 bis 17 Uhr; die Künstlerin ist dann selbst anwesend.

Bürgerhaus Alte Feuerwache, Friedhofstraße 15, 16761 Hennigsdorf, [www.hennigsdorf.de](http://www.hennigsdorf.de)

**Kino** Gut gegen Nordwind, City Kino Wedding, 16 Uhr, [citykinowedding.de](http://citykinowedding.de)

**Kino** Weitermachen Sanssouci, City Kino Wedding, 18:15 Uhr, [citykinowedding.de](http://citykinowedding.de)

**Kino** Glanz der Unsichtbaren, City Kino Wedding, 19:45 Uhr, [citykinowedding.de](http://citykinowedding.de)

**Kino** Apocalypse Now – Final Cut (engl. OmU), City Kino Wedding, 21:45 Uhr, [citykinowedding.de](http://citykinowedding.de)

**Konzert** Music for a while: 4 BLOCKFLÖTEN – mit Werken klassischer Meister, Apostel-Paulus-Kirche, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

**Konzert** für Sopran und Piano „Sei heiter, es ist gescheiter!“ – Wanderungen durch die Romantik mit Theodor Fontane, Apostel-Johannes, 18 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

**Konzert** Trio catfish row – Das Berliner Trio catfish row. benannt nach der als Schauplatz der Oper „Porgy and Bess“ berühmt gewordenen Straße – interpretiert Kompositionen des 1898 in New York geborenen George Gershwin auf ganz besondere Weise, Centre Bagatelle, 19:30-21:30 Uhr, Eintritt: 6 € bis 15 €, mehr unter [www.centre-bagatelle.de](http://www.centre-bagatelle.de)

**Konzert** JazzModern – „Stephan-Max Wirth Experience“ mit Stephan-Max Wirth (Tenorsax/Sopransax), Jaap Berends (Gitarre), Bub Boelens (Bass) und Florian Hoefnagels (Schlagzeug), Landgasthaus Weißer Hirsch, Friedensallee 2, 16556 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf, 20-22 Uhr, Einlaß ab 19 Uhr, Eintritt 20 €, ermäßigt 15 €

**Konzert** De Waltons - gute Laune Country aus den USA (unterer südlicher Abschnitt), American Western Saloon, 21:30 Uhr, Einlaß ab 19 Uhr, mehr unter [www.western-saloon.de](http://www.western-saloon.de)

**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819

**Musik** Orgelkonzert: Klaus Nothdurft spielt Werke von Johann Sebastian Bach (1685 - 1750), Nicolaus Bruhns (1665 - 1697), Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791) und Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 - 1847), Dorfkirche Heiligensee, 17 Uhr, Eintritt frei, am Ausgabe wird um eine Spende gebeten

**Musik** Irish music and more mit „Sait By Side“: Anja-Regine Graewel (Violine), Thomas Mikolajski (Gitarre, Gesang), mit ihrer Musik schlagen sie einen Bogen zwischen alter traditioneller irischer, schottischer und amerikanischer Old Time Music über Folk und Pop Music bis hin zu alten deutschen Schlagern, Königin-Luise-Kirche, 18 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

**Natur** Deutschen Waldjugend – Auf ins Abenteuer, bei jedem Treffen gibt es Spannendes zur Natur auf dem Gelände im Künstlerhof Frohnau, natürlich lernst Du auch den Wald drumherum kennen für Neues, zum Spielen, am Lagerfeuer und Geschichten zur Geschichte, Künstlerhof Frohnau, Hubertusweg 60, 13465 Berlin, 11-13 Uhr, mehr unter <https://natureschutzturn.de>

**Show** Dinershow „Lasis“, mehr Infos siehe 26.10.

**Spielstunde** in der Ludothek „Spielpunkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/ Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 14-16 Uhr, Kontakt: Jeannette Schüller

**Sport** Tischtennisturnier, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 17-18 Uhr

**Theater** GWSW SPECIAL „Allet nur Theater!“ – Das Prime Time Theater ist gerettet und meldet sich mit einem Special Gutes Wedding, Schlechtes Wedding (GWSW) zur Neueröffnung aus einem turbulenten Sommer zurück! Mit dabei ist eine Armada aus den beliebtesten GWSW Figuren der letzten Jahre, die wieder einmal in den unmöglichsten Konstellationen aufeinander losgelassen werden. Chaos, Missverständnisse, verrückte Situationen und natürlich Bauchmuskelkater sind da vorprogrammiert. Freut euch auf eine besondere Folge von GWSW, in der wir euch auch unser neues Theater auf eine ganz besondere Weise vorstellen wollen. Wir freuen uns auf euch!, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter [www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de)

**Frohnauer Wochenmarkt**, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** Fellbacher Pl., 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** MZ, 07-10 Uhr

## SONNTAG, 27.10.2019

**Notdienst: Diamant Apotheke**

**Café** Familiencafé für jedermann, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 14-18 Uhr

**FamilienSport** FamilienSportSpaß im Spielbergpark, Sport im Park mit vielen Angeboten, von 10-11 Uhr und von

11-12 Uhr, Große Wiese, Eingang Rosentrepertpromenade, 13437 Berlin, 10-12 Uhr, mehr unter [www.sportimpark.berlin](http://www.sportimpark.berlin)  
**Führung** durch die ständige Ausstellung des Museum "Germanen, Dampflok, Grenzanlagen" mit Ulrike Wahlich, Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin, 15-16 Uhr, GalerieETAGE im Rückgebäude, Eintritt ist frei, mehr unter Ausstellungen

**Kindertheater** Ich mach dich gesund, sagte der Bär – Hilfsbereitschaft, Zusammenhalten und der erste große Arztbesuch sind die zentralen Themen. Aber es geht auch ums Umsorgen, Pflegen und Bekochen, eine perfekte Geschichte für die ganze Familie, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 40 Min., Karten 4,50 € bis 7 €

**Kindertheater** Oh wie schön ist Panama - nach Janosch, eine Ode an die Freundschaft und die gemeinsame Suche nach dem Glück, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

**Kino** Glanz der Unsichtbaren, City Kino Wedding, 14 Uhr, [citykinowedding.de](http://citykinowedding.de)

**Kino** Kinderfilm: Ronja Räubertochter, City Kino Wedding, 16 Uhr, [citykinowedding.de](http://citykinowedding.de)

**Kino** Wedding (1989), City Kino Wedding, 18 Uhr, [citykinowedding.de](http://citykinowedding.de)

**Kino** Once Upon a Time in Hollywood (engl. OmU, City Kino Wedding, 20 Uhr, [citykinowedding.de](http://citykinowedding.de)

**Konzert** Benefiz-Gospelkonzert – der Gospelchor aus Alt-Wittenau singt Africaans, Gospels, Spirituals und möchte damit Survival International - eine globale Bewegung für indigene Völker - unterstützen, Dorfkirche Wittenau, 16 Uhr, Eintritt frei - Spenden zugunsten „Survival International“ erbeten

**Konzert** Tants in gartn eydn - Klezmermusik mit der beliebten Gruppe – Kreis- und Paartänze mit Anleitung – aber auch zum Zuhören, LabSaal, 19 Uhr, Eintritt: 9 € / 7 € / 5 €

**Musik** JAZZBRUNCH – hier gibt es einen Brunch mit toller Live-Musik, LOCI LOFT, 10-14 Uhr, Ticket: 26 €, mehr unter [www.loci-loft.de](http://www.loci-loft.de)

**Musik** Romantische und virtuose Klaviermusik mit Maria und Alexandra Moliszewska aus Krakau (Klavier), Ev. Kirchengemeinde Lübars, 17 Uhr, im Gemeindehaus, Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

**Singspiel** PREMIERE 2: Albirea – Ein Fantasy-Singspiel mit Video-Mapping, Kammerorchester und Chor, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 10 J., 140 Min. incl. 1 Pause, Karten 9 € bis 16,50 €, mehr siehe [www.atzeberlin.de](http://www.atzeberlin.de)

**Tanzen** TanzT - Standardtänze mit Tanzorchester. Monatlicher Tanzkurs für jedermann., LabSaal, 15-18 Uhr, Eintritt: Paare 16 € / einzeln 9 €



**SONNTAG, 27.10.19**

**Theater** GWSW SPECIAL „Allet nur Theater!“ – Das Prime Time Theater ist gerettet und meldet sich mit einem Special Gutes Wedding, Schlechtes Wedding (GWSW) zur Neueröffnung aus einem turbulenten Sommer zurück! Mit dabei ist eine Armada aus den beliebtesten GWSW Figuren der letzten Jahre, die wieder einmal in den unmöglichsten Konstellationen aufeinander losgelassen werden. Chaos, Missverständnisse, verrückte Situationen und natürlich Bauchmuskelkater sind da vorprogrammiert. Freut euch auf eine besondere Folge von GWSW, in der wir euch auch unser neues Theater auf eine ganz besondere Weise vorstellen wollen. Wir freuen uns auf euch!, Prime Time Theater, 17:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter [www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de)  
 Foto: I. Schulze/J. Heppner

**Veranstaltung** „Tänze – Sonaten – Irish“ mit Gitarrenensemble Bruno Henze, Leitung: Rainer Stelle, Dorfkirche Alt-Tegel, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, [www.tegel-borsigwalde.de](http://www.tegel-borsigwalde.de)

**Vortrag** Dana und Dhammadesana auf singhalesisch mit den anwesenden Mönchen, Das Buddhistische Haus, Edel-

hofdamm 54, 13465 Berlin, 15 Uhr, für Vorträge im Buddhistischen Haus bitten wir um eine Spende

**Trödelmarkt** Markstraße 32, 07-16 Uhr

**Trödelmarkt** Markstraße 39, 07-16 Uhr

**Trödelmarkt** Markstraße 17, 07-16 Uhr

**Trödelmarkt** Ollenhauerstr., 07-14 Uhr

**Wochenmarkt** Märk. Zentrum, 09-15 Uhr

**MONTAG, 28.10.2019**

**Notdienst: Hermsdorfer Apotheke**

**Notdienst: Eichborn-Apotheke**

**Beratung** Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 13-15 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115

**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 13-17 Uhr, nach Absprache unter 40303242, [info@gaetan-data.com](mailto:info@gaetan-data.com), [www.gaetan.de](http://www.gaetan.de)

**Bogenschießen** für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 15 Uhr, im Garten und nur bei trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke Tel. 437 212 68

**Kindertheater** Oh wie schön ist Panama - nach Janosch, eine Ode an die Freundschaft und die gemeinsame Suche nach dem Glück, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €, [www.atzeberlin.de/](http://www.atzeberlin.de/)

**Lesung** mit Musik "Die Stimmung der Welt – Jens Jöhler liest aus seinem Bach-Roman, von Barbara Zech-Günther auf dem Cembalo begleitet, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt frei

**Musik** Jour fix der Musikschule Reinickendorf – Schüler der Musikschule spielen aus ihrem aktuellen Programm vor, Gisela Messollen und Martin Eckenweber begleiten sie, LabSaal, 19 Uhr, Eintritt frei

**Schach** für Jedermann, Schachbretter und -figuren sind vorhanden, Bibliothek am Schäfersee, 16 Uhr, veranstaltet vom Verein SVG Läufer Reinickendorf e.V.

**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Bibliothek am Schäfersee, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Bibliothek im MV, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

**DIENSTAG, 29.10.2019**

**Notdienst: Annen-Apotheke**

**Notdienst: easy Apotheke**

**Bürgersprechstunde** der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung, Tel. (030) 90294 2132

**Café** für Frauen in einer offenen Gruppe. Mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee kann man über Dinge reden, die sie gerade beschäftigen oder einfach nur um zuzuhören, Flotte Lotte, 15:30-18 Uhr, Kostenbeitrag inkl. Getränke: 2 €, Kuchen: 1,50 €

**Café** Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr

**Familienfrühstück** für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 2 Jahren, hier können sie gemeinsam frühstücken, sich kennenlernen, Lieder singen oder einfach nur austauschen, jeder kann etwas zum Frühstück mitbringen, FACE Rollberge, 10-12 Uhr, einfach vorbeikommen

**Frühstückstreff** im Café Terzo Rondo. Eltern-Kind Treff für junge Eltern zum Kennenlernen und Austauschen, Tietzia, 09:30-13 Uhr, mit fachlicher Begleitung bei Fragen zur Entwicklung

**Kindertheater** Oh wie schön ist Panama, mehr siehe 28.10.



**DIENSTAG, 29.10.19**

**Kino** Glanz der Unsichtbaren (franz. OmU), City Kino Wedding, 21:15 Uhr, [citykinowedding.de](http://citykinowedding.de)

Foto: promo

**Kino** Durch den Abend mit FILMLÖWIN: The Heart (OmU), City Kino Wedding, 19 Uhr, [citykinowedding.de](http://citykinowedding.de)

**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Evangeliumsgemeinde, Klemkestraße 65, 13409 Berlin, 12-14 Uhr

**Lesen** und spielen für Kinder. Die Eltern sind eingeladen beim Spielen und Büchern entdecken dabei zu sein, Familienzentrum Letteallee, 15:30-17:30 Uhr, kostenfrei

**Singspiel** Albirea – Ein Fantasy-Singspiel mit Video-Mapping, Kammerorchester und Chor, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 10 J., 140 Min. incl. 1 Pause, Karten 9 € bis 16,50 €, mehr siehe [www.atzeberlin.de](http://www.atzeberlin.de)

**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

**Vorlesen** und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei

**Vortrag** Studium des Buddhismus mit Rodrigo Gonzalez, Das Buddhistische Haus, Edelhofdamm 54, 13465 Berlin, 17:30 Uhr, Anmeldung persönlich, telefonisch oder per eMail im Büro des Buddhistischen Hauses, Spendenbeitrag von 5 € erbeten

**Vortrag** Studium des Buddhismus mit Rodrigo Gonzalez, Das Buddhistische Haus, Edelhofdamm 54, 13465 Berlin, 17:30 Uhr, Anmeldung persönlich, telefonisch oder per eMail im Büro des Buddhistischen Hauses, Spendenbeitrag von 5 € erbeten

**MITTWOCH, 30.10.2019**

**Notdienst: Neue Apotheke Weiss**

**Notdienst: Octopus Apotheke**

**Beratung** Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 16:30-18:30 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115

**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, [info@gaetan-data.com](mailto:info@gaetan-data.com), [www.gaetan.de](http://www.gaetan.de)

**Café** die Mitarbeiterinnen und Ehrenamtlichen des Stadtteilzentrums Haus am See möchten den Anwohner\*innen einen, gemühtlichen, offenen und toleranten Treffpunkt bieten. Sie können bei Kaffee und Tee neue Nachbarinnen und Nachbarn kennen lernen, sich austauschen und viel Nützliches erfahren. Wir planen Vorträge, kulturelle Angebote und vieles mehr.

Letzte Chance: Nehmen Sie teil an der

# RAZ LESERUMFRAGE

Helpen Sie uns mit Ihrem Feedback in nur 10 Minuten, die RAZ noch besser an Ihre Interessen und Wünsche anzupassen.

[www.surveymonkey.de/r/RAZ-Umfrage-2019](http://www.surveymonkey.de/r/RAZ-Umfrage-2019)

Teilnahmeschluss ist der **28. Oktober 2019**. Unter allen Teilnehmern verlosen wir 25 Gutscheine über 20€ für das RAZ Café in Tegel.



Reinickendorfer  Allgemeine Zeitung

**Kennenlernen-Treffen 40+**

*jeden dritten Samstag im Monat ab 14 Uhr*

**Ort: Ristorante Cascina**  
 Berliner Straße 38, 13467 Hermsdorf

verbindliche Anmeldung bis vier Tage vorher unter  
 kult\_made@yahoo.com oder 0176 43 046 094

Schulz & Gojowy  
**GÄRDINEN**  
 Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Änderungsschneiderei
- Sonnenschutz
- Markisen
- Insektenschutz
- Waschservice
- Teppichböden

An der Schneise 57  
 Tel.: 431 15 80

Öffnungszeiten:  
 Mo - Fr 9 - 13 und 15 - 18 Uhr  
 www.gardinen-aus-berlin.de

Polsterei  
 Neuanfertigung und Änderung

**Glasbau Proft**

**Gebäudedienstleistungen**

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin  
 Fon: 030 411 1028, www.glasbau-proft.de

Verglasungen aller Art  
 Gebäudedienste  
 Schädlingsbekämpfung

**www.Fenster-Türen.Berlin**  
 inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

**FRANZ OPHOFF**  
 Heizung · Lüftung · Sanitär

Suchen: Heizungs- /Sanitär Monteure

Brunowstr. 47 · 13507 Berlin-Tegel  
 ☎ 030/433 50 35 · Fax 433 50 39

**www.haustechnik-ophoff.de**

Interkulturelles Nachbarschaftscafé, Marktstraße 5, 13409 Berlin, 15-18 Uhr, mehr unter 030 4372 2822, c.seemann@lebenswelt-berlin.de

**Elterncafé** bei Tee, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen können sich Eltern kennen lernen und austauschen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Kontakt: Jeannette Schüler (030) 41 93 90 49

**Kindertheater** Gastspiel: Das Weite Theater – Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt, ATZE, 09:30 Uhr, Studiobühne, ab 3 J., 50 Min., Karten 4,50 € bis 9 €

**Kino** Glanz der Unsichtbaren, City Kino Wedding, 19:15 Uhr, citykinowedding.de

**Kino** Weitermachen Sanssouci, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, 14:30-16 Uhr

**Lesung** mit Autor: Bettina Kerwin liest aus ihrem Kriminalroman „Au revoir, Tegel“. Der 33. Kappe-Fall, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt frei

**Schlagerparty** mit Simone von Petticoat mit ihren flotten Drei, Rock'n Roll für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Karte 5 €, gepflegte Garderobe

**Singspiel** Albirea, mehr siehe 29.10.

**Spielstunde** in der Ludothek, „Spiel-punkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/ Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen., Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Kontakt: Jeannette Schüler

**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

**Teestunde** für Frauen aller Nationen. Wir laden Frauen ein, sich bei Tee und Kaffee kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Kinder können gerne mitkommen, Flotte Lotte, 09:30-11 Uhr

**Theater** GWSW SPECIAL „Allet nur Theater!“ – Das Prime Time Theater ist gerettet und meldet sich mit einem Special Gutes Wedding, Schlechtes Wedding (GWSW) zur Neueröffnung aus einem turbulenten Sommer zurück! Mit dabei ist eine Armada aus den beliebtesten GWSW Figuren der letzten Jahre, die wieder einmal in den unmöglichsten Konstellationen aufeinander losgelassen werden. Chaos, Missverständnisse, verrückte Situationen und natürlich Bauchmuskeltäter sind da vorprogrammiert. Freut euch auf eine besondere Folge von GWSW, in der wir euch auch unser neues Theater auf eine ganz besondere Weise vorstellen wollen. Wir freuen uns auf euch!, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetime-theater.de

**Vorlesen** und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

**Wochenmarkt** Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

**DONNERSTAG, 31.10.19**

☘ **Notdienst: Karolinen-Apotheke**

☘ **Notdienst: Großkreuz-Apotheke**

**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

**Boccia** für Erwachsene, Dorfkirche Witte-nau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68

**Jazz-Jam-Session** mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein

Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-Reinickendorf.de

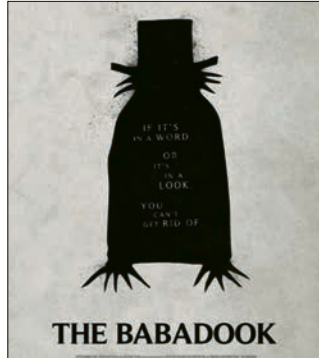
**Kinder** Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei

**Kindertheater** Des Kaisers neue Kleider – Musiktheater von Kay Dietrich nach dem Märchen von H.C. Andersen, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €, www.atzeberlin.de

**Kindertheater** Ferdi und die Feuerwehr - Ein feuerrotes Singspiel über Mut und das Zusammenspiel der Generationen, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 70 Min. ohne Pause, Karten 5 € bis 10 €

**Kindertheater** Gastspiel: Das Weite Theater – Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt, ATZE, 11 Uhr, Studiobühne, ab 3 J., 50 Min., Karten 4,50 € bis 9 €

**Kino** Glanz der Unsichtbaren 20 Uhr Final Girls Horror Short Movies (engl. OV), City Kino Wedding, 17:45 Uhr, citykinowedding.de



**DONNERSTAG, 31.10.19**

**Kino** Final Girls: The Babadook (engl. OmU), City Kino Wedding, 22 Uhr, citykinowedding.de

Foto: promo

**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

**Konzert** Lachs im Zweifel, Hafenbar Tegel, 20 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

**Schnupperbowlen** für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr

**Senioren** Herbstlieder mit Herrn Böhme, Nachbarschaftstreffpunkt, Scharnweberstraße 53, 13403 Berlin, 14-16 Uhr, Anmeldung unter 030/ 679 653 73

**Spielen** erlaubt – Zocken auf der Xbox One, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

**Theater** GWSW SPECIAL „Allet nur Theater!“ – Das Prime Time Theater ist gerettet und meldet sich mit einem Special Gutes Wedding, Schlechtes Wedding (GWSW) zur Neueröffnung aus einem turbulenten Sommer zurück! Mit dabei ist eine Armada aus den beliebtesten GWSW Figuren der letzten Jahre, die wieder einmal in den unmöglichsten Konstellationen aufeinander losgelassen werden. Chaos, Missverständnisse, verrückte Situationen und natürlich Bauchmuskeltäter sind da vorprogrammiert. Freut euch auf eine besondere Folge von GWSW, in der wir euch auch unser neues Theater auf eine

ganz besondere Weise vorstellen wollen. Wir freuen uns auf euch!, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetime-theater.de

**Veranstaltung** Halloween Dinner & Stummfilm und Piano „Halloween Edition“, LOCI LOFT, 20 Uhr, Eintritt frei, mehr unter www.loci-loft.de



**DONNERSTAG, 31.10.19**

**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt

Foto: promo

**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr

**Wochenmarkt** MZ, 08-14 Uhr

**FREITAG, 01.11.2019**

☘ **Notdienst: Sanitas Apotheke**

☘ **Notdienst: Apotheke am Markt**

**Café** Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr

**Café** und Kochen für Kinder ab 6 Jahren, alles wird zusammen frisch zubereitet und anschließend gegessen, wir üben auch die Tischmanieren ein, Teilnehmende dürfen für 50 Cent mitessen, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, torsten.schmid@cvjm-berlin.de

**Frauentreff** zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliumsgemeinde, 09:30 Uhr

**Jazz** Cocktails & Jazz mit Band Tri Olé, LOCI LOFT, 20 Uhr, Eintritt frei

**Kinderdisco** für Kinder von 6 bis 12 Jahre, Tietzia, 16-18:30 Uhr, Eintritt frei, Getränke und kleine Snacks können gekauft werden

**Kinderkino** freitags, comX, 16-18 Uhr



**FREITAG, 01.11.19**

**Kindertheater** Des Kaisers neue Kleider – Musiktheater von Kay Dietrich nach dem Märchen von H.C. Andersen, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €, www.atzeberlin.de

Foto: Jörg Metzner

APOTHEKEN-NOTDIENST ADRESSEN			
<b>Adler-Apotheke</b> Berliner Straße 91 13507 Berlin · 4338081	<b>Apotheke am Markt</b> Bekassinweg 18 13503 Berlin · 4311247	<b>Barlach-Apotheke</b> Auguste-Viktoria-Allee 81 13403 Berlin · 4132840	<b>Falken-Apotheke</b> Turmfalkenstraße 25 13505 Berlin · 4313733
<b>Äskulap-Apotheke</b> Senftenberger Ring 13 13439 Berlin · 4153052	<b>Apotheke am Markt Reinickendorf</b> Scharnweberstraße 48A 13405 Berlin · 4121188	<b>Birken-Apotheke</b> Wilhelmsruher Damm 231 13435 Berlin · 4115834	<b>Flemingapotheke</b> Zabel-Kr. ger-Damm 31 13469 Berlin · 4024085
<b>Alte Spree-Apotheke</b> Alt-Tegel 5 13507 Berlin · 4339785	<b>Apotheke am Schäfersee</b> Holländerstraße 24 13407 Berlin · 4564369	<b>Diamant Apotheke</b> Kurt-Schumacher-Damm 1 13405 Berlin · 4985750	<b>Gorki Apotheke</b> Gorkistraße 3 13507 Berlin · 4336838
<b>Annen-Apotheke</b> Ernststraße 62 13509 Berlin · 43566486	<b>Apotheke Am Tegeler See</b> Namslaustraße 83 13507 Berlin · 4327788	<b>easy Apotheke Märk. Zeile</b> Senftenberger Ring 17 13439 Berlin · 419591320	<b>Großkreuz-Apotheke</b> Senftenberger Ring 5 13439 Berlin · 4076830
<b>Apotheke am FH Tegel</b> Terminal A-Boulevard Tegel 13405 Berlin · 41013869	<b>Apotheke Am Tegeler See</b> Namslaustraße 83 13507 Berlin · 4327788	<b>easy Apotheke</b> Residenzstraße 33 13409 Berlin · 26344826	<b>Hermisdorfer Apotheke</b> Glienicker Straße 6 13467 Berlin · 400095630
<b>Apotheke am Kutsch</b> Ollenhauerstr. 3-5 13403 Berlin · 85622710	<b>Apotheke Bernauer Straße</b> Bernauer Straße 69-73 13507 Berlin · 43660377	<b>Eichborn-Apotheke</b> Eichbomdamm 55 13403 Berlin · 41783267	<b>Hirsch-Apotheke</b> Heinestraße 47 13467 Berlin · 4041289
	<b>Bären-Apotheke</b> Oranienburger Straße 85-86 13437 Berlin · 40911112	<b>Eich-Apotheke</b> Ludolfingerplatz 2 13465 Berlin · 40632891	<b>Karolinen-Apotheke</b> Schloßstraße 5 13507 Berlin · 4365510
		<b>Ewa-Apotheke</b> Eichhorster Weg 5 13435 Berlin · 4169083	<b>Kopenhagener Apotheke</b> Kopenhagener Straße 2 13407 Berlin · 4955590
			<b>Leuchtturm Apotheke</b> Heinestraße 32-34 13467 Berlin · 40508240
			<b>Lindauer Apotheke</b> Residenzstraße 154 13409 Berlin · 49872597
			<b>Löwen-Apotheke</b> Ollenhauerstr. 110A 13403 Berlin · 4122300
			<b>Ludolfinger Apotheke</b> Ludolfingerplatz 8 13465 Berlin · 4011033
			<b>Neue Apotheke</b> Residenzstraße 137 13409 Berlin · 4959201
			<b>Neue Apotheke Weiss</b> Scharnweberstraße 26 13405 Berlin · 408996640
			<b>Octopus Apotheke</b> Waidmannsluster Damm 176 13469 Berlin · 4145121
			<b>Oran-Apotheke</b> Oranienburger Straße 60 13437 Berlin · 4140990
			<b>Park-Apotheke</b> Zeltinger Platz 7 13465 Berlin · 4011058
			<b>Primus Apotheke</b> Arosener Allee 122 13407 Berlin · 4955033
			<b>Residenz Apotheke</b> Residenzstraße 123 13409 Berlin · 4952736
			<b>Rosen-Apotheke</b> Scharnweberstraße 27 13405 Berlin · 4122120
			<b>Sanimedius-Apotheke</b> Pankower Allee 47/51 13409 Berlin · 48476102
			<b>Sanitas-Apotheke</b> Oraniendamm 6-10 13469 Berlin · 40396922
			<b>Schloß-Apotheke Tegel</b> Berliner Straße 6 13507 Berlin · 4338777
			<b>Storch-Apotheke</b> Schulzendorfer Straße 90 13503 Berlin · 4313204
			<b>Tilia-Apotheke</b> Residenzstraße 95-96 13409 Berlin · 48476134
			<b>Titisee-Apotheke</b> Titiseestraße 5 13469 Berlin · 4022980
			<b>Waldsee-Apotheke</b> Berliner Straße 41 13467 Berlin · 4041045
			<b>Wilhelm-Tell-Apotheke</b> Gothardstraße 27 13407 Berlin · 4959979
			☘ <b>Notdienst von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag</b>

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

**Kindertheater** Ferdi und die Feuerwehr - Ein feuerrotes Singspiel über Mut und das Zusammenspiel der Generationen. ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 70 Min. ohne Pause, Karten 5 € bis 10 €

**Kochen** für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst - gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - und anschließend genießen. Tietzia, 16-18:30 Uhr

**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, 13-14:30 Uhr

**Literaturfestival** „Sag, Auguste!“. PLATE-BUCHNER & TSCHIRPKKE - Eine literarische Gegenüberstellung, es lesen für Sie die Autorin Karen Plate-Buchner und Ute Wehlitz, Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee, Graf-Haeseler-Straße 17, 13403 Berlin, 18:30 Uhr, Eintritt frei

**Musik** Hardcore Troubadours - Countryrock aus Berlin, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

**Show** Dinnershow, Lasis', mehr Infos siehe 26.10.

**Theater** GWSW SPECIAL „Allet nur Theater!“ - Das Prime Time Theater ist gerettet und meldet sich mit einem Special Gutes Wedding, Schlechtes Wedding (GWSW) zur Neueröffnung aus einem turbulenten Sommer zurück! Mit dabei ist eine Armada aus den beliebtesten GWSW Figuren der letzten Jahre, die wieder einmal in den unmöglichsten Konstellationen aufeinander losgelassen werden. Chaos, Missverständnisse, verrückte Situationen und natürlich Bauchmuskeltäter sind da vorprogrammiert. Freut euch auf eine besondere Folge von GWSW, in der wir euch auch unser neues Theater auf eine ganz besondere Weise vorstellen wollen. Wir freuen uns auf euch!, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de

**Vorlesen** - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

**Frohnauer Wochenmarkt**, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

Zusammenspiel der Generationen, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 70 Min. ohne Pause, Karten 5 € bis 10 €

**Konzert** ROCK - POP mit ALL OR NOTHING beim Herbst Rock-Pop mit Special Guests. Rock- und Pop-Klassiker von Bowie, Dire Straits, ELO, Rolling Stones u.v.m. zum groovigen Abtanzen, LabSaal, 20 Uhr, Einlaß ab 19 Uhr, Eintritt von 5 € bis 16 €

**Konzert** The LenneRockets - Rock n Roll aus Hohenlimburg, American Western Saloon, 21:30 Uhr, Einlaß ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819

**Musik** Chessmen-Trio, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

**Natur** Baumführung: Wissenswertes, Geschichtchen und Gedichtchen rund um unsere Bäume, Treffpunkt Sechserbrücke, Greenwichpromenade, 13507 Berlin, 14-16 Uhr, kostenlos - Spenden willkommen, Anmeldung bei Herrn Gröschel unter 61742572 oder info@gartenrost.de

**Show** Lets go Magic - Erlebniszauberei mit den Zauberfreunden Berlin, Centre Français de Berlin, Müllerstraße 74, 13349 Berlin, 18 Uhr, Eintritt 20 € pro Person, mehr unter www.zauberfreundeberlin.de

**Show** Dinnershow, Lasis', mehr Infos siehe 26.10.

**Spaziergang** Architekturspaziergang durch die Cité Foch mit der Architekturfotografin Mila Hacke, Romain-Roland-Gymnasium, Place Moliere 4 Cité Foch, 13469 Berlin, 14-16 Uhr, Anmeldung unter wittenau@cdu-reinickendorf.de oder 030-55571074 erforderlich

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Spaziergang** „Sag, Auguste!“. UNTERWEGS MIT FRANK GÖLDNER, ein spannender literarischer Kiezspaziergang mit Frank Göldner, Treffpunkt U6 Scharnweberstraße/Ausgang Eichborndamm, 14:30 Uhr

**Theater** GWSW SPECIAL „Allet nur Theater!“ - Das Prime Time Theater ist gerettet und meldet sich mit einem Special Gutes Wedding, Schlechtes Wedding (GWSW) zur Neueröffnung aus einem turbulenten Sommer zurück! Mit dabei ist eine Armada aus den beliebtesten GWSW Figuren der letzten Jahre, die wieder einmal in den unmöglichsten Konstellationen aufeinander losgelassen werden. Chaos, Missverständnisse, verrückte Situationen und natürlich Bauchmuskeltäter sind da vorprogrammiert. Freut euch auf eine besondere Folge von GWSW, in der wir euch auch unser neues Theater auf eine ganz besondere Weise vorstellen wollen. Wir freuen uns auf euch!, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de

**Veranstaltung** JIM HENDRIX PR OGRAMM East-West-Connection mit Ron Randolph und Charlie Eitner, Centre Bagatelle, 18-20 Uhr, Eintritt: 6 € bis 15 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**Veranstaltung** THE SOUL OF NEW YORK'S SPANISH HARLEM - A hot Show of Music Song & Dance, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

**DIENSTAG, 05.11.2019**

**Notdienst: Neue Apotheke**  
**Notdienst: Apotheke Am Tegeler See**  
**Bürgersprechstunde** der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung, Tel. (030) 90294 2132  
**Café** für Frauen in einer offenen Gruppe, mehr siehe 29.10.  
**Café** Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr  
**Familienfrühstück**, mehr siehe 29.10.  
**Frühstückstreff** im Café Terzo Rondo. Eltern-Kind Treff für junge Eltern zum Kennenlernen und Austauschen, Tietzia, 09:30-13 Uhr, mit fachlicher Begleitung bei Fragen zur Entwicklung  
**Informationstag** für Eltern mit Krebssaalbesichtigung, Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin, 17 Uhr, Bibliothek, 1. OG



**DIENSTAG, 05.11.19**  
**Kindertheater** Malala - eine Inszenierung von Göksen Güntel über das Leben von Malala Yousafzai, ATZE, 10:30 Uhr, Studiobühne, ab 10J., 75 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €  
 Foto: Jörg Metzner

**Kindertheater** Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €  
**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29  
**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Evangeliumsgemeinde, Klemkestraße 65, 13409 Berlin, 12-14 Uhr  
**Lesen** und spielen für Kinder. Die Eltern sind eingeladen beim Spielen und Bücher entdecken dabei zu sein, Familienzentrum Letteallee, 15:30-17:30 Uhr, kostenfrei  
**Literaturfestival** „Sag, Auguste!“, IMMER NEUE FREUNDE, es lesen für Sie die Autorin Andrea Lauer und Karin Ruh-Hagel für die Cooperative Mensch eG Texte von Erol H. Kaya, St. Rita, General-Woyna-Straße 56, 13467 Berlin, 10 Uhr, Augustinersaal, Eintritt frei  
**Rechtsberatung** für Menschen mit geringem Einkommen Hilfe bei Fragen zum Zivilrecht, Sozialrecht (Hartz IV), Familienrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und Ausländerrecht, Fabrik Osloer Straße, 13:15-14:45 Uhr, kostenfrei, Anmeldung unter Telefon (030) 493 90 42  
**Sozialberatung** für Familien zu den Themen Kindergeld, Elterngeld, Elternteil, JobCenter, Schulden und noch vieles mehr, Fabrik Osloer Straße, 09-12 Uhr, kostenfrei, Anmeldung unter Telefon (030) 37 30 17 59  
**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüros für alle, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108  
**Veranstaltung** Vorsorge treffen... aber wie? Wer soll für mich entscheiden, wenn mein Gesundheitszustand eigene Entscheidungen nicht mehr zulässt? Welchen medizinischen Behandlungen und Therapien möchte ich mich unterziehen und welchen nicht? In der Veranstaltung wird über die Möglichkeiten informiert, selbst beizugehen Vorsorge zu treffen: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Wo sind z.B. die Unterscheidungen, wie schreibe ich eine Vorsorgevollmacht, wo bewahre ich sie auf?, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 16-18 Uhr, der Eintritt ist frei  
**Vorlesen** und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei  
**Wochenmarkt** Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

**Beratung** Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 16:30-18:30 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 1115  
**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de  
**Café** die Mitarbeiterinnen und Ehrenamtlichen des Stadtteilzentrums Haus am See möchten den Anwohner\*innen einen, gemütlichen, offenen und toleranten Treffpunkt bieten. Sie können bei Kaffee und Tee neue Nachbarinnen und Nachbarn kennen lernen, sich austauschen und viel Nützliches erfahren. Wir planen Vorträge, kulturelle Angebote und vieles mehr., Interkulturelles Nachbarschaftscafé, Markstraße 5, 13409 Berlin, 15-18 Uhr, mehr unter 030 4372 2822, c.seemann@lebenswelt-berlin.de  
**Diskussionsrunde** Politischer Stammtisch: Thema „Wo drückt Sie der Schuh?“ Sprechen Sie mit der SPD - Abteilung Heiligensee/Konradshöhe/Tegelort über unseren Kiez: Probleme, Veränderungen, Verbesserungen, Villa Dorfaue, Alt-Heiligensee 67, 13503 Berlin, 19:30 Uhr  
**Elterncafé** bei Tee, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen können sich Eltern kennen lernen und austauschen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Kontakt: Jeannette Schüler (030) 41 93 90 49  
**Informationsabend** zu Ausbildungsberufen in den Bereichen medizinisch-gesundheitlich (z. B. Physiotherapeut\*in), kaufmännisch-sprachlich (z. B. Fremdsprachenkorrespondent\*in) und sozialpädagogisch (z. B. Erzieher\*in oder Sozialassistent\*in) sowie zur ein- und zweijährigen Fachoberschule (Ausrichtung: Wirtschaft/Verwaltung oder Soziales), Euro Akademie, Berliner Straße 66, Top Tegel Haus A, 13507 Berlin, 16-18 Uhr, die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich  
**Kindertheater** Ben liebt Anna - die musikalische Geschichte einer ersten Liebe nach dem Buch von Peter Härtling, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €  
**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29  
**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, 14:30-16 Uhr  
**Literaturfestival** „Sag, Auguste!“, LYRISCHE MOMENTE, es liest für Sie die Autorin Simone Kornappel, Freunde alter Menschen e.V., Scharnweberstraße 53, 13405 Berlin, 14 Uhr, Eintritt frei  
**Spielstunde** in der Ludothek „Spielstunde“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen., Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Kontakt: Jeannette Schüler  
**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüros für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

**DIENSTAG, 05.11.19**  
**Kindertheater** Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €  
**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29  
**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Evangeliumsgemeinde, Klemkestraße 65, 13409 Berlin, 12-14 Uhr  
**Lesen** und spielen für Kinder. Die Eltern sind eingeladen beim Spielen und Bücher entdecken dabei zu sein, Familienzentrum Letteallee, 15:30-17:30 Uhr, kostenfrei  
**Literaturfestival** „Sag, Auguste!“, IMMER NEUE FREUNDE, es lesen für Sie die Autorin Andrea Lauer und Karin Ruh-Hagel für die Cooperative Mensch eG Texte von Erol H. Kaya, St. Rita, General-Woyna-Straße 56, 13467 Berlin, 10 Uhr, Augustinersaal, Eintritt frei  
**Rechtsberatung** für Menschen mit geringem Einkommen Hilfe bei Fragen zum Zivilrecht, Sozialrecht (Hartz IV), Familienrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und Ausländerrecht, Fabrik Osloer Straße, 13:15-14:45 Uhr, kostenfrei, Anmeldung unter Telefon (030) 493 90 42  
**Sozialberatung** für Familien zu den Themen Kindergeld, Elterngeld, Elternteil, JobCenter, Schulden und noch vieles mehr, Fabrik Osloer Straße, 09-12 Uhr, kostenfrei, Anmeldung unter Telefon (030) 37 30 17 59  
**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüros für alle, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108  
**Veranstaltung** Vorsorge treffen... aber wie? Wer soll für mich entscheiden, wenn mein Gesundheitszustand eigene Entscheidungen nicht mehr zulässt? Welchen medizinischen Behandlungen und Therapien möchte ich mich unterziehen und welchen nicht? In der Veranstaltung wird über die Möglichkeiten informiert, selbst beizugehen Vorsorge zu treffen: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Wo sind z.B. die Unterscheidungen, wie schreibe ich eine Vorsorgevollmacht, wo bewahre ich sie auf?, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 16-18 Uhr, der Eintritt ist frei  
**Vorlesen** und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei  
**Wochenmarkt** Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

**DIENSTAG, 05.11.19**  
**Kindertheater** Malala - eine Inszenierung von Göksen Güntel über das Leben von Malala Yousafzai, ATZE, 10:30 Uhr, Studiobühne, ab 10J., 75 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €  
 Foto: Jörg Metzner



**MITTWOCH, 06.11.19**  
**Teestunde** für Frauen aller Nationen. Wir laden alle Frauen ein, sich bei Tee und Kaffee kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Kinder können gerne mitkommen, Flotte Lotte, 09:30-11 Uhr  
 Foto: pixabay

**Vorlesen** und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei  
**Wochenmarkt** Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

**DONNERSTAG, 07.11.19**

**Notdienst: Primus Apotheke**  
**Notdienst: Apotheke am Flughafen**  
**Notdienst: Birken-Apotheke**  
**Berufsberatung** Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de  
**Boccia** für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68  
**Jazz-Jam-Session** mit (inter)nationa-

len Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-reinickendorf.de

**Kinder** Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei  
**Kindertheater** Oh wie schön ist Panama, mehr siehe 28.10.  
**Kleidung** im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29  
**Konzert** Lars Vegas - Bar Balladen und Meereslieder, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 10 €, Lounge mit Leinwandübertragung 5 €, mehr unter www.loci-loft.de  
**Konzert** Alhousseini Anivolla & Band Etran Finatawa - Der Sound der Sahara! Akustischer Wüstenblues vom Feinsten, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 14 €, Lounge mit Leinwandübertragung 5 €, mehr unter www.loci-loft.de  
**Lesung** Literarischer Salon: Bestseller-Autorin Julie von Kessels bewegender Roman über Familie, Freundschaft und Verrat entführt uns in das New York von 9/11, Centre Bagatelle, 19:30-21:30 Uhr, Eintritt: 10 € / 8 €  
**Literaturfestival** „Sag, Auguste!“, SPEAKERS GARDEN - Fontane im Lesegarten, das Quartiersmanagement-Team nutzt die letzten Reste der goldenen Herbstzeit und bietet allen Fontane-Fans und solchen, die es noch werden wollen, ein Vorlese-mit-Mach-Event; natürlich mit Birnen, Nachbarschafts- und Lesegarten, Auguste-Viktoria-Allee 29-31, 13403 Berlin, 14 Uhr, Eintritt frei  
**Literaturfestival** „Sag, Auguste!“, DER LITERATURSALOON LUNGE MISCHT DIE MANEGE UP, es lesen und spielen für Sie die Autorin Oliver Bauer, Mechtild Blankenagel, Thorsten Falke, Anne Fritsche, Geruede, Lydia Kraft, Andres B Vornehm, Katrin Schulz und Jo Zartelli mit Musik von Mark Grotjahn, Manege gGmbH, Scharnweberstraße 112, 13405 Berlin, 19 Uhr, Eintritt frei  
**Schnupperbowlen** für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr

**Freuentreff** zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliumsgemeinde, 09:30 Uhr  
**Gesprächsrunde** mit Jean-Marie Weiss, ehem. stellv. Protokollchef der französischen Militärregierung, Restaurant Dorfaue, Alt-Wittenau 56, 13437 Berlin, 19 Uhr, Anmeldung unter wittenau@cdu-reinickendorf.de oder 030-55571074 erforderlich  
**Kinderkino** freitags, comX, 16-18 Uhr  
**Kindertheater** Oh wie schön ist Panama, mehr siehe 28.10.  
**Kochen** für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst - gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - und anschließend genießen., Tietzia, 16-18:30 Uhr  
**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, 13-14:30 Uhr  
**Musik** I Come From The Sun, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de  
**Show** Dinnershow ‚Lasis‘, mehr Infos siehe 26.10.  
**Singspiel** Albirea, mehr siehe 29.10.  
**Tanzen** Farm Dance / Line Dance Party mit Yvonne, American Western Saloon, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de  
**Theater** PREMIERE: GWSW Folge 124 „Lauf - Die Prenzlwicher kommen!“ - Das Warten hat ein Ende! Unser liebstes Prenzlberger Pärchen ist zurück: Volker und Lore Lei! Sie bringen an Geschichten alles mit, was man von Prenzlwichern erwarten darf. Lore darf nun endlich ihre Harnstoffaquarelle ausstellen und plant ihre erste eigene „Harnissage“. Mit dabei ist auch der Postbote im Sabbat-Jahr Kalle Witzkowski, der in großen finanziellen Schwierigkeiten steckt seitdem sein Späti sonntags geschlossen bleiben muss. Um etwas dazu zu verdienen, ist er nun Lores persönlicher Assistent und muss jeden Tag ausgerechnet in den Prenzlauer Berg fahren, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de  
**Veranstaltung** Moi et les autres - Nouvelles Chansons aus Frankreich, das eingespielte Quintett besteht aus Gitarre, Akkordeon, Kontrabass, Schlagzeug und der markanten, mal jazzig warm, mal glockenklar klingenden Stimme von Frontfrau Juliette Brousset, die das Publikum in einem fast perfekten Deutsch durch den Abend führt, Centre Bagatelle, 18-20 Uhr, Eintritt: 6 € bis 15 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de  
**Veranstaltung** Der Westen im Osten - Gorbatschow und der Mauerfall, Ev. Kirchengem. Waidmannslust, 19 Uhr, Pfarrhaus, Eintritt frei  
**Veranstaltung** Konzertvortrag mit Thomas Siener - Eine Stunde mit Anton Tschechow. Kurzgeschichten erzählt zur Harfe, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt frei  
**Vernissage** „Urbanes“ - Stadt & Land von Helma Thulke-Marquardt, Café Züri, Senftenberger Ring 51, 13435 Berlin, 18 Uhr, mehr im Ausstellungskalender  
**Vorlesen** - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei  
**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** MZ, 08-14 Uhr

**Freuentreff** zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliumsgemeinde, 09:30 Uhr  
**Gesprächsrunde** mit Jean-Marie Weiss, ehem. stellv. Protokollchef der französischen Militärregierung, Restaurant Dorfaue, Alt-Wittenau 56, 13437 Berlin, 19 Uhr, Anmeldung unter wittenau@cdu-reinickendorf.de oder 030-55571074 erforderlich  
**Kinderkino** freitags, comX, 16-18 Uhr  
**Kindertheater** Oh wie schön ist Panama, mehr siehe 28.10.  
**Kochen** für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst - gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - und anschließend genießen., Tietzia, 16-18:30 Uhr  
**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, 13-14:30 Uhr  
**Musik** I Come From The Sun, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de  
**Show** Dinnershow ‚Lasis‘, mehr Infos siehe 26.10.  
**Singspiel** Albirea, mehr siehe 29.10.  
**Tanzen** Farm Dance / Line Dance Party mit Yvonne, American Western Saloon, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de  
**Theater** PREMIERE: GWSW Folge 124 „Lauf - Die Prenzlwicher kommen!“ - Das Warten hat ein Ende! Unser liebstes Prenzlberger Pärchen ist zurück: Volker und Lore Lei! Sie bringen an Geschichten alles mit, was man von Prenzlwichern erwarten darf. Lore darf nun endlich ihre Harnstoffaquarelle ausstellen und plant ihre erste eigene „Harnissage“. Mit dabei ist auch der Postbote im Sabbat-Jahr Kalle Witzkowski, der in großen finanziellen Schwierigkeiten steckt seitdem sein Späti sonntags geschlossen bleiben muss. Um etwas dazu zu verdienen, ist er nun Lores persönlicher Assistent und muss jeden Tag ausgerechnet in den Prenzlauer Berg fahren, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de  
**Veranstaltung** Moi et les autres - Nouvelles Chansons aus Frankreich, das eingespielte Quintett besteht aus Gitarre, Akkordeon, Kontrabass, Schlagzeug und der markanten, mal jazzig warm, mal glockenklar klingenden Stimme von Frontfrau Juliette Brousset, die das Publikum in einem fast perfekten Deutsch durch den Abend führt, Centre Bagatelle, 18-20 Uhr, Eintritt: 6 € bis 15 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de  
**Veranstaltung** Der Westen im Osten - Gorbatschow und der Mauerfall, Ev. Kirchengem. Waidmannslust, 19 Uhr, Pfarrhaus, Eintritt frei  
**Veranstaltung** Konzertvortrag mit Thomas Siener - Eine Stunde mit Anton Tschechow. Kurzgeschichten erzählt zur Harfe, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt frei  
**Vernissage** „Urbanes“ - Stadt & Land von Helma Thulke-Marquardt, Café Züri, Senftenberger Ring 51, 13435 Berlin, 18 Uhr, mehr im Ausstellungskalender  
**Vorlesen** - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei  
**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** MZ, 08-14 Uhr

**Freuentreff** zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliumsgemeinde, 09:30 Uhr  
**Gesprächsrunde** mit Jean-Marie Weiss, ehem. stellv. Protokollchef der französischen Militärregierung, Restaurant Dorfaue, Alt-Wittenau 56, 13437 Berlin, 19 Uhr, Anmeldung unter wittenau@cdu-reinickendorf.de oder 030-55571074 erforderlich  
**Kinderkino** freitags, comX, 16-18 Uhr  
**Kindertheater** Oh wie schön ist Panama, mehr siehe 28.10.  
**Kochen** für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst - gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - und anschließend genießen., Tietzia, 16-18:30 Uhr  
**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, 13-14:30 Uhr  
**Musik** I Come From The Sun, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de  
**Show** Dinnershow ‚Lasis‘, mehr Infos siehe 26.10.  
**Singspiel** Albirea, mehr siehe 29.10.  
**Tanzen** Farm Dance / Line Dance Party mit Yvonne, American Western Saloon, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de  
**Theater** PREMIERE: GWSW Folge 124 „Lauf - Die Prenzlwicher kommen!“ - Das Warten hat ein Ende! Unser liebstes Prenzlberger Pärchen ist zurück: Volker und Lore Lei! Sie bringen an Geschichten alles mit, was man von Prenzlwichern erwarten darf. Lore darf nun endlich ihre Harnstoffaquarelle ausstellen und plant ihre erste eigene „Harnissage“. Mit dabei ist auch der Postbote im Sabbat-Jahr Kalle Witzkowski, der in großen finanziellen Schwierigkeiten steckt seitdem sein Späti sonntags geschlossen bleiben muss. Um etwas dazu zu verdienen, ist er nun Lores persönlicher Assistent und muss jeden Tag ausgerechnet in den Prenzlauer Berg fahren, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de  
**Veranstaltung** Moi et les autres - Nouvelles Chansons aus Frankreich, das eingespielte Quintett besteht aus Gitarre, Akkordeon, Kontrabass, Schlagzeug und der markanten, mal jazzig warm, mal glockenklar klingenden Stimme von Frontfrau Juliette Brousset, die das Publikum in einem fast perfekten Deutsch durch den Abend führt, Centre Bagatelle, 18-20 Uhr, Eintritt: 6 € bis 15 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de  
**Veranstaltung** Der Westen im Osten - Gorbatschow und der Mauerfall, Ev. Kirchengem. Waidmannslust, 19 Uhr, Pfarrhaus, Eintritt frei  
**Veranstaltung** Konzertvortrag mit Thomas Siener - Eine Stunde mit Anton Tschechow. Kurzgeschichten erzählt zur Harfe, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt frei  
**Vernissage** „Urbanes“ - Stadt & Land von Helma Thulke-Marquardt, Café Züri, Senftenberger Ring 51, 13435 Berlin, 18 Uhr, mehr im Ausstellungskalender  
**Vorlesen** - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei  
**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** MZ, 08-14 Uhr

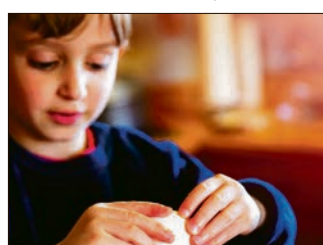


**DONNERSTAG, 07.11.19**  
**Singspiel** Albirea - Ein Fantasy-Singspiel mit Video-Mapping, Kammerorchester und Chor, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 10 J., 140 Min. incl. 1 Pause, Karten 9 € bis 16,50 €, mehr siehe www.atzeberlin.de  
 Foto: Jörg Metzner

**Spielen** erlaubt - Zocken auf der Xbox One, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung  
**Sprechstunde** des Ehrenamtsbüros für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108  
**Veranstaltung** Begegnung an Bord - Hoffnung im Hafen: Ein Seemannspastor erzählt, Ev. Kirchengem. Waidmannslust, 19 Uhr, Pfarrhaus, Eintritt frei  
**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtebibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt  
**Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtebibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung  
**Vortrag** zum ehem. französischen Militärzug in Reinickendorf (TMFB) mit dem Kiezhistoriker Michael Bayer, CDU-Kreisgeschäftsstelle, Oraniendamm 10-6 (Aufgang D), 13469 Berlin, 18-19:30 Uhr, Anmeldung unter wittenau@cdu-reinickendorf.de oder 030-55571074 erforderlich  
**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** MZ, 08-14 Uhr

**FREITAG, 08.11.2019**

**Notdienst: Löwen-Apotheke**  
**Notdienst: Titisee-Apotheke**  
**Café** Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr



**DIENSTAG, 05.11.19**  
**Café** und Kochen für Kinder ab 6 Jahren, alles wird zusammen frisch zubereitet und anschließend gegessen, wir üben auch die Tischmanieren ein, Teilnehmende dürfen für 50 Cent mitessen, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de  
 Foto: pixabay

**Freuentreff** zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliumsgemeinde, 09:30 Uhr  
**Gesprächsrunde** mit Jean-Marie Weiss, ehem. stellv. Protokollchef der französischen Militärregierung, Restaurant Dorfaue, Alt-Wittenau 56, 13437 Berlin, 19 Uhr, Anmeldung unter wittenau@cdu-reinickendorf.de oder 030-55571074 erforderlich  
**Kinderkino** freitags, comX, 16-18 Uhr  
**Kindertheater** Oh wie schön ist Panama, mehr siehe 28.10.  
**Kochen** für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst - gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - und anschließend genießen., Tietzia, 16-18:30 Uhr  
**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, 13-14:30 Uhr  
**Musik** I Come From The Sun, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de  
**Show** Dinnershow ‚Lasis‘, mehr Infos siehe 26.10.  
**Singspiel** Albirea, mehr siehe 29.10.  
**Tanzen** Farm Dance / Line Dance Party mit Yvonne, American Western Saloon, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de  
**Theater** PREMIERE: GWSW Folge 124 „Lauf - Die Prenzlwicher kommen!“ - Das Warten hat ein Ende! Unser liebstes Prenzlberger Pärchen ist zurück: Volker und Lore Lei! Sie bringen an Geschichten alles mit, was man von Prenzlwichern erwarten darf. Lore darf nun endlich ihre Harnstoffaquarelle ausstellen und plant ihre erste eigene „Harnissage“. Mit dabei ist auch der Postbote im Sabbat-Jahr Kalle Witzkowski, der in großen finanziellen Schwierigkeiten steckt seitdem sein Späti sonntags geschlossen bleiben muss. Um etwas dazu zu verdienen, ist er nun Lores persönlicher Assistent und muss jeden Tag ausgerechnet in den Prenzlauer Berg fahren, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de  
**Veranstaltung** Moi et les autres - Nouvelles Chansons aus Frankreich, das eingespielte Quintett besteht aus Gitarre, Akkordeon, Kontrabass, Schlagzeug und der markanten, mal jazzig warm, mal glockenklar klingenden Stimme von Frontfrau Juliette Brousset, die das Publikum in einem fast perfekten Deutsch durch den Abend führt, Centre Bagatelle, 18-20 Uhr, Eintritt: 6 € bis 15 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de  
**Veranstaltung** Der Westen im Osten - Gorbatschow und der Mauerfall, Ev. Kirchengem. Waidmannslust, 19 Uhr, Pfarrhaus, Eintritt frei  
**Veranstaltung** Konzertvortrag mit Thomas Siener - Eine Stunde mit Anton Tschechow. Kurzgeschichten erzählt zur Harfe, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt frei  
**Vernissage** „Urbanes“ - Stadt & Land von Helma Thulke-Marquardt, Café Züri, Senftenberger Ring 51, 13435 Berlin, 18 Uhr, mehr im Ausstellungskalender  
**Vorlesen** - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei  
**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Freuentreff** zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliumsgemeinde, 09:30 Uhr  
**Gesprächsrunde** mit Jean-Marie Weiss, ehem. stellv. Protokollchef der französischen Militärregierung, Restaurant Dorfaue, Alt-Wittenau 56, 13437 Berlin, 19 Uhr, Anmeldung unter wittenau@cdu-reinickendorf.de oder 030-55571074 erforderlich  
**Kinderkino** freitags, comX, 16-18 Uhr  
**Kindertheater** Oh wie schön ist Panama, mehr siehe 28.10.  
**Kochen** für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst - gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - und anschließend genießen., Tietzia, 16-18:30 Uhr  
**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, 13-14:30 Uhr  
**Musik** I Come From The Sun, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de  
**Show** Dinnershow ‚Lasis‘, mehr Infos siehe 26.10.  
**Singspiel** Albirea, mehr siehe 29.10.  
**Tanzen** Farm Dance / Line Dance Party mit Yvonne, American Western Saloon, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de  
**Theater** PREMIERE: GWSW Folge 124 „Lauf - Die Prenzlwicher kommen!“ - Das Warten hat ein Ende! Unser liebstes Prenzlberger Pärchen ist zurück: Volker und Lore Lei! Sie bringen an Geschichten alles mit, was man von Prenzlwichern erwarten darf. Lore darf nun endlich ihre Harnstoffaquarelle ausstellen und plant ihre erste eigene „Harnissage“. Mit dabei ist auch der Postbote im Sabbat-Jahr Kalle Witzkowski, der in großen finanziellen Schwierigkeiten steckt seitdem sein Späti sonntags geschlossen bleiben muss. Um etwas dazu zu verdienen, ist er nun Lores persönlicher Assistent und muss jeden Tag ausgerechnet in den Prenzlauer Berg fahren, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de  
**Veranstaltung** Moi et les autres - Nouvelles Chansons aus Frankreich, das eingespielte Quintett besteht aus Gitarre, Akkordeon, Kontrabass, Schlagzeug und der markanten, mal jazzig warm, mal glockenklar klingenden Stimme von Frontfrau Juliette Brousset, die das Publikum in einem fast perfekten Deutsch durch den Abend führt, Centre Bagatelle, 18-20 Uhr, Eintritt: 6 € bis 15 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de  
**Veranstaltung** Der Westen im Osten - Gorbatschow und der Mauerfall, Ev. Kirchengem. Waidmannslust, 19 Uhr, Pfarrhaus, Eintritt frei  
**Veranstaltung** Konzertvortrag mit Thomas Siener - Eine Stunde mit Anton Tschechow. Kurzgeschichten erzählt zur Harfe, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt frei  
**Vernissage** „Urbanes“ - Stadt & Land von Helma Thulke-Marquardt, Café Züri, Senftenberger Ring 51, 13435 Berlin, 18 Uhr, mehr im Ausstellungskalender  
**Vorlesen** - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei  
**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Freuentreff** zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliumsgemeinde, 09:30 Uhr  
**Gesprächsrunde** mit Jean-Marie Weiss, ehem. stellv. Protokollchef der französischen Militärregierung, Restaurant Dorfaue, Alt-Wittenau 56, 13437 Berlin, 19 Uhr, Anmeldung unter wittenau@cdu-reinickendorf.de oder 030-55571074 erforderlich  
**Kinderkino** freitags, comX, 16-18 Uhr  
**Kindertheater** Oh wie schön ist Panama, mehr siehe 28.10.  
**Kochen** für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst - gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - und anschließend genießen., Tietzia, 16-18:30 Uhr  
**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, 13-14:30 Uhr  
**Musik** I Come From The Sun, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de  
**Show** Dinnershow ‚Lasis‘, mehr Infos siehe 26.10.  
**Singspiel** Albirea, mehr siehe 29.10.  
**Tanzen** Farm Dance / Line Dance Party mit Yvonne, American Western Saloon, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de  
**Theater** PREMIERE: GWSW Folge 124 „Lauf - Die Prenzlwicher kommen!“ - Das Warten hat ein Ende! Unser liebstes Prenzlberger Pärchen ist zurück: Volker und Lore Lei! Sie bringen an Geschichten alles mit, was man von Prenzlwichern erwarten darf. Lore darf nun endlich ihre Harnstoffaquarelle ausstellen und plant ihre erste eigene „Harnissage“. Mit dabei ist auch der Postbote im Sabbat-Jahr Kalle Witzkowski, der in großen finanziellen Schwierigkeiten steckt seitdem sein Späti sonntags geschlossen bleiben muss. Um etwas dazu zu verdienen, ist er nun Lores persönlicher Assistent und muss jeden Tag ausgerechnet in den Prenzlauer Berg fahren, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de  
**Veranstaltung** Moi et les autres - Nouvelles Chansons aus Frankreich, das eingespielte Quintett besteht aus Gitarre, Akkordeon, Kontrabass, Schlagzeug und der markanten, mal jazzig warm, mal glockenklar klingenden Stimme von Frontfrau Juliette Brousset, die das Publikum in einem fast perfekten Deutsch durch den Abend führt, Centre Bagatelle, 18-20 Uhr, Eintritt: 6 € bis 15 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de  
**Veranstaltung** Der Westen im Osten - Gorbatschow und der Mauerfall, Ev. Kirchengem. Waidmannslust, 19 Uhr, Pfarrhaus, Eintritt frei  
**Veranstaltung** Konzertvortrag mit Thomas Siener - Eine Stunde mit Anton Tschechow. Kurzgeschichten erzählt zur Harfe, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt frei  
**Vernissage** „Urbanes“ - Stadt & Land von Helma Thulke-Marquardt, Café Züri, Senftenberger Ring 51, 13435 Berlin, 18 Uhr, mehr im Ausstellungskalender  
**Vorlesen** - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei  
**Frohnauer** Wochenmarkt, 08-13 Uhr  
**Wochenmarkt** Glienicke, 08-12 Uhr

**Freuentreff** zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliumsgemeinde, 09:30 Uhr  
**Gesprächsrunde** mit Jean-Marie Weiss, ehem. stellv. Protokollchef der französischen Militärregierung, Restaurant Dorfaue, Alt-Wittenau 56, 13437 Berlin, 19 Uhr, Anmeldung unter wittenau@cdu-reinickendorf.de oder 030-55571074 erforderlich  
**Kinderkino** freitags, comX, 16-18 Uhr  
**Kindertheater** Oh wie schön ist Panama, mehr siehe 28.10.  
**Kochen** für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst - gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - und anschließend genießen., Tietzia, 16-18:30 Uhr  
**Lebensmittelausgabe** LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, 13-14:30 Uhr  
**Musik** I Come From The Sun, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de  
**Show** Dinnershow ‚Lasis‘, mehr Infos siehe 26.10.  
**Singspiel** Albirea, mehr siehe 29.10.  
**Tanzen** Farm Dance / Line Dance Party mit Yvonne, American Western Saloon, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de  
**Theater** PREMIERE: GWSW Folge 1

**AUTO & MOTORRAD**

**THULE MTB-Pro-559**, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

**4 Winter-Reifen** Conti Contact, 195/65R15T, gutes Profil, auf 5-Loch-Stahlfelge günstig abzugeben. Komplett nur 80,-Euro, Tel. 431 58 56

**verkaufte Oldie** Peugeot 201 C. 1933, zugel. seit. Modell, kein Rost, gute Legende, 2. Besitz, Tel. 0170 4417 905

**4 Leichtmetall-Winterräder** VW Dijen in einwandfreiem Zustand 6Jx17 Dunlop SP W. Sport 205/50R17H, Preis 250,00€ Tel. 0176 842 729 80

**4 Winterreifen** Dunlop SP Winter Sport 4D 235/60 R18 107H ohne Felgen DOT 0516/4815, 5,5 - 6,0 mm, 260 € VB, H'Neuend., Tel.03303-505944

**BEKANNTSCHAFTEN**

**Einsam, Allein ?** Junggebliebener 72 jhr alter Witwer sucht ebensolche Sie bis 65 j in Tegel zum kuscheln und ? : horst-dl7ux@t-online.de

**Älteres Mannsbild** (NR, schlank) sucht jüngeren Gesprächspartner (alleinst. o. Bart, kleinerer Typ) für tabulose Freundschaft 01791906553

**Nicht hässlich**, schlank, sportlich und doch zu häufig allein... Welche zärtliche Sie ändert das? Endfünfziger freut sich! ttra@gmx.de

**Frau 72** Jahre schlank, unkompliziert möchte einen netten Herrn ab 65 Jahre kennen lernen. Tel. 01721886773

**Unkompliziert, bodenständig, suche** den Herrn ab 65, mag es gemütlich, die Natur, für einander da sein. Ohne Schnick-schnack, 030 91558474

**Hallo Taxifahrer** aus dem Wedding, bitte nochmal anrufen, habe die Nummer verdrückt. Möchte Sie kennen lernen. 03091558474 lieben Gruß

**Sie sucht nette M/F 40+** für Freizeit (Cafe, Kino, Spazierg., Gespräche etc.) Evtl. auch M für späteren Tanzkurs. Alex73Freizeit@gmx.net

**W/50 mit Hund**, sucht aktiven, junggebliebenen u. niveauvollen Mann bis 58J f. feste Partnerschaft. Mail: gesuchundgefunden@arcor.de

**W.61 Jahre** mollig...möchte nicht mehr allein sein...er sollte ab 180cm gute Umgangsformen nicht zu schlank 56 bis 65 Jahre sein 01733908456

**Ehepaar über 60** sucht Bekanntschaft mit Ehepaar für gemeinsame Unternehmungen Tel. 015733281568

**BERUF & KARRIERE**

**Webdesigner gesucht!** HTML, PHP, CSS, JavaScript, Wordpress, Joomla, SEO, mit Berufserfahrung. www.greifdesign.net/agentur/jobs

**Haushaltshilfe, erfahren** und zuverlässig, für Einfamilienhaus in Tegel 14 Täglich für 4 Std. vormittags gesucht. Tel: 030 - 434 33 41

**Einzelnachhilfe - zu Hause -**

qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Klassen und Fächer

**ABACUS** B-Reinickendorf (030) 63 96 44 43

abacus-nachhilfe.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n freundlichen

**Hauswart/in**

für Gartenpflege, Reinigung, Winterdienst, Kleinreparaturen in Reinickendorf. Einen zuverlässigen Teamplayer/in auch auf 450,- € Minijobbasis. Führerschein Kl. B erwünscht.

**Kaufmann Objektmanagement KG**

**Telefon 030 – 405 89 80**

**Suche zuverlässige**, flexible, pingelige und leidenschaftliche Putzperle mit Berufsehre. Alle 14 Tage Freitags 2 Std. Tel. 0173/7508770

**Suche freundliche**, zuverlässige Putz-hilfe für 1 mal die Woche für 2 Stunden am Vormittag. Tel. 49860288

**Nette, zuverlässige** Frau mit langjähriger Erfahrung in der Seniorenbetreuung sucht Anstellung. Referenzen u Auto vorhanden. 01788456638

**ELEKTRONIK & TECHNIK**

**Vesta-Luftwäscher** mit Rollwagen, 3 Mon. benutzt. NP 240 €, VP 120 €.Bes. trockene Luft, kalten Rauch usw. 030-27990388

**Kaffeemaschine Serverin**, mini Fri-teuse, Mr. Magic Silver z.b zum Entsaften, Wasserkocher, Mini Kaffeemaschine, Küchengeräte: AEG Bohrraschine BS7.2, Ladegerät 30-, Metabo Stichsäge ST3329 Schnitt: 50mm, 30-, AEG Schleif-gerät VSS250 30-, 4011412

**Schallplatten Freund** kauft / sucht Lp s singles Maxis T: 0151-54270179

**band equipment** wie: mitec mischpult 16kanal 2multichorkabel.stagebox, flight case,3equalizer 2 bells parametric usw. billig 030 4319660

**HAUS & GARTEN**

**KÜHL-GEFRIERKOMBINATION, BOSCH** - neuwertig - Plusgarantie d. h. Garantie-Verlängerung bis Juni 2024; für 400,-€, Tel. 40103619

**Schreibtischplatte, Buche**, 140 x 70 x 3, gut erhalten, nur an Selbstabholer, Preis 25 € VB, zu verkaufen (Tegel),Tel. 0170 285 4607

**Suche „Dringend“** Garage/Stellplatz in Waidmannslust. Kontakt: mackenkone1@gmx.de

**Suche zuverlässige**, flexible, pingelige und leidenschaftliche Putzperle mit Berufsehre. Alle 14 Tage Freitags 2 Std. Tel. 0173/7508770

**Besteck vergoldet** 72 Teile neu, VB 250 € Bernsteinketten zu verkaufen Tel. 0170 44 17 905

**Gardena-Teileverk: Rasensprenger**, 14zackige Harke,3+5 Zackhacke,3kl. Ast-u.2 Rasenkantenschere,Kleinzubehör,Metalbürste VB 0172/3928797

**Vom Imker** in Tegel: Blütenhonige, kräftig-würzig, mild oder feincremig; ab 4 Gläser à 500g à 5 € liefern wir in Rckdf; 01636314582

**Roll-Jalousie** mit Handkurbel, Höhe 240 cm, Breite 140 cm, 30 € Tel. 0173/4031934

**Baugerüst, verz.** Stahlrohr ca. 4x5m auch als Schaukel u. Klettergerüst 120 € Schwimmbad-Leiter sehr stabil 80€ Tel. 0173/4031934

**Junge Familie** (Arzt und Sozialpädagogin) sucht ein Haus ab 4 Zimmer mit Garten in ruhiger & zentraler Lage. Tel: 0176/45723100

**HOBBY & FREIZEIT**

**Verkaufe neuwertiges** 3gang Fahrrad, gekauft 23.5., neupreis 399€ da mit verlust keine vb für 300€ Rechg vorhanden horst-dl7ux@t-online.de

**THULE MTB-Pro-559**, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

**Kaufe Ihre** gepflegte Schallplatten- und CD-Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz, Tel.: 0170 566 23 82

**Geo Magazin** ab Erstausgabe 10/76 ca. 300 Hefte zu verkaufen. Pro St. 1 € VB - je nach Abnahmemenge (nicht einzeln). Tel. 4018714

**Damenfahrrad 28"** Kettler Alu-Rad Kettenschaltung 21 Gänge gut erhalten VB 70, - € Tel.: 030 4142573

**Skatgruppe** sucht Spieler jeden 2.Mittw. 14Uhr im Gelben Schloß im Wedd. Reginhardtstr./Hansastr. 13.11./27.11./1.12. Inf. 01622404705

**Skatgruppe** sucht Mitspieler (jung und alt) Tel. 0174-8704401

**9 Decken** zum Aussdticken überwiegend 80x80 mit Garn VB 50,00 € Tel. 016093135472

**Brother Strickapparat** KH-710 mit Doppelbett-Ergänzung KR-710 Formstrickgerät KL-116 Preis 360€ Tel:0160 91565406

**Ehrenamtliche Freizeit-Mentor\*innen** für Kinder in Reinickendorf-West gesucht. Infos unter www.kein-abseits.de/mentoringprogramm

**Freizeit-Radgruppe!** 4 Ehepaare suchen ein weiteres. Sind zwischen 59 und 75 Jahre und fahren 1 x im Monat ca. 50 km. Ruf: 01727560178

**Außenbordmotor HONDA** 8 PS-4 Takt LF -jährh. SVC! zu verkaufen. V B 750,- EUR Tel: 030 4129279

**KAJÜT-SEGELBOOT, Dehler** VARIANTA 65 ,6,40x2.10 m LxB, aus Altersgründen z VERKAUF. Umfangreiche Ausstattung.V B 2300,-E TEL. 030 412 9279

u. Lokal für gem. Freizeit. Interessenten b. Framke tel. 39849045 AB

**700 CDs:** R & B, Rock, Pop. Bestzustand, 700,- VB, oder 20 Stck. 20,-, 0304011412

**Wir brauchen** Eure Hilfe, suchen dringend ab sofort Hockeytrainer für die Jugendmannschaft der Reinickendorfer Füchse

**Gitarren** mit Nylonsaiten günstig von privat zu verkaufen, gebraucht, aber gut erhalten. Berlin-Lübars, Tel. 0171-55 184 11

**Sie sucht** nette M/F 40+ für Freizeit (Cafe,Kino,Spazierg.,Gespräche etc.) Evtl. auch M für späteren Tanzkurs. Alex73Freizeit@gmx.net

**IMMOBILIEN**

**ETW oder** Haus zum Kauf mit Wohnungsrecht für den Verkäufer bis zu zehn Jahre von dt. Familie gesucht. Tel. 01726679113

**vermiete** 1 Zimmerwohnung mit Gartenecke in Frohnau, 42 qm, möbliert, 420€ warm, Tel. 4016567

**Hallo zusammen**, Mein Mann, Kind und ich suchen dringend in Reinickendorf eine 3 Zimmer Wohnung, schreibt mir gerne: margana95@hotmail.de

**Frau 59(deutsch)suche** kleine Einliegerwohnung bei älteren Herrn im Haus. Übernahme die Haushaltsreinigung kostenlos. 030 91558474

**D. Frau** sucht kleine Wohnung, bin ruhig und hilfsbereit. Gerne Einliegerwohnung, kostenlose Hausreinigung wird übernommen. 03091558474

**4-Zimmer-Maisonettewohnung** in Borsigwalde, 81 m2, mit 2.WC.kpl. möbliert, Garten, auf Zeit zu verm. Kaltmiete inkl. NK 700,-Tel.01622391233

**Nettes Paar** su. 2 bis 2 1/2 Zi Whg mit Balkon bis 900 € warm in Alt Tegel o Heil. see. Arbeit im öff. Dienst vorh. Danke 015202502113

**Liebe Hausbesitzer** wir 4 suchen in Hermsdorf/Frohnau ein Haus/Grundstück. Falls Sie ein Verkauf anstreben.VG Familie Skottki 01608090030

**4 Zi.** Eigentumswhg in Wittenau, 2 Balkone, GästeWC, Kfz-Stellplatz, bezugsfrei, 87m², 287.000€, wohnungsverkaufberlin-wittenau@gmx.de

**KINDER & FAMILIE**

**Spielgruppe** hat noch Plätze frei. Di. u. Do. 9-12Uhr spielen wir in Hermsdorf ohne Eltern mit Sabine Tel.4014856

**Spielgruppen** zu verkaufen Stück 12 € Tel. 0170 4417905

**Verk. Kinderkaufmannsladen** NP 120€, VK 50 € Tel. 0170 44 17 905

**2 Familien-Tickets** Thermo Templin für zwei Erwachsene und zwei Kinder für je 40 statt 55 Euro. giselaschulz@web.de 033056 433212

**Wir brauchen** Eure Hilfe, suchen dringend ab sofort Hockeytrainer für die Jugendmannschaft der Reinickendorfer Füchse

**KUNST & ANTIQUITÄTEN**

**Tischler/Allroundhandwerker** übernimmt kleine Aufträge, Reparatur, Restauration und Drechselarbeiten an Möbel, Haus u.Garten 0179/5306843

**Möbel & HAUSRAT**

**Verkaufe sehr** gut erhaltenen Couchtisch mit 2 klaren Glasplatten, Gestell Edelstahl gebürstet, 70x110, VB 399,00 €, Tel. 0152-54024046

**Tischler/Allroundhandwerker** übernimmt kleine Aufträge, Reparatur, Restauration und Drechselarbeiten an Möbel, Haus u.Garten 0179/5306843

**Hängevitrine Nussbaum**, Türen m. Bleiverglasung, H=60cm, B=130cm, T=30cm, 45€ VB, T: 030/4047150

**Jugendstilnachbild. Vitrinenschrank**, Nußbaum, 2teilig, Oberteil mit kl. Fens-tern u. Verzierung, H 2,07, B 76, T 36, VB 130 EUR, 4313368

**REISEN & ERHOLUNG**

**Vermiete im** Erzgebirge 100 % Schneegebiet Ferienhaus (6 Personen), preisgünstig Tel. 030/81709141

**Kurort Kolberg** Ostsee Ferienwohnung 1-2 Zimmer bis 3 bzw 5 Pers Gute Niveau ab 25 Euro Nacht/Wohnung Tel. 015252973007

**SPORT & WELLNESS**

**THULE MTB-Pro-559**, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

**Senioren-Tennis-Damendoppel** sucht Mitspielerin. Dienstag 14-16 Uhr Halle Treuenbrietzer Str. Spielstärke mittel. Tel. 4018714

**Ab 21.10.** heißt es wieder jeweils Montags von 19 bis 20 Uhr im Saal des Diakoniezentrums Heiligensee. Dehnen Kräftigen Atmen und Entspannen. Bitte eigene Gymnastikmatte und ein Handtuch mitbringen. Info unter 431 02 25

**UNTERRICHT & NEBENJOBS**

**Tischler/Allroundhandwerker** übernimmt kleine Aufträge, Reparatur, Restauration und Drechselarbeiten an Möbel, Haus u.Garten 0179/5306843

**Reinigungskraft** für 2-Personenhaus-halt in Alt-Tegel gesucht, alle 2 Wochen ca. 3 Stunden. Tel. 0170 48 70 313

**Suche PC-Hilfe** im Raum Tegel. Ich habe fortgeschrittene PC-Kenntnisse. Tel. : 030-432 73 71 mit AB

**Möchte nette** Studentin kennenlernen, die mir, männl. Gesellschaft leistet, kleine Besorgungen, da ich gehbeh. wenig rauskomme. 017641813369

**Lebe Deinen Rhythmus** -Trommelkurs für Kinder in Bangladesch immer Dienstags von 18-19 Uhr, Kurfürstenstr. 50, 13467 Bin, 0157 59633123

**Wir bieten** Darlehen zu 3% jährlich. Kontaktieren Sie uns mit den folgenden Angaben: WhatsApp Nummer: +15145452750

**Englisch /** Französisch: Erfahrene Lehrerin bietet Nachhilfe für alle Klassenstufen an. Tel. 40 91 25 69

**Nette, zuverlässige** Frau mit langjähriger Erfahrung in der Seniorenbetreuung sucht Anstellung. Referenzen u Auto vorhanden. 01788456638

**Gitarrenunterricht** in Berlin-Lübars für Anfänger und Fortgeschrittene für Akustik/Konzertgitarre Tel. 0171-55 184 11 oder 4 03 43 40

**VERSCHIEDENES**

**Suche altes** Spielzeug, Eisenbahnen Autos Blechspielzeug, sowie alte Postkarten. 030 - 4045897

**PROSTATAKREBSPATIENT** sucht andere Betroffene zur Gründung einer Selbsthilfegruppe im Norden Berlins. Bitte melden unter 0176-51132869

**Kaufe Ihre** gepflegte Schallplatten- und CD-Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz, Tel.: 0170 566 23 82

**Suche altes** Spielzeug, Eisenbahnen, Autos, Brettspiele sowie alte Postkarten Tel. 030 40 45 89 7

**VBB Monatskarten** AB, übertragbar, November 2019 bis Juni 2020, auch einzeln je 69 Euro. schulz\_2008@web.de, 0175 8801136, Waidmannslust

**ASTERIX Bände** von 1-37 lückenlos, 3 Ledergebund. Bücher, 3 Sonderhefte VP 80€ Tel 27990388

**Suche altes** Spielzeug Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeug sowie alte Postkarten Tel. 4045897

**Kaufe Schallplatten** uns Cd Tel. 0163/6242436

**Münzen und** Briefmarken kauft an, unter: 030/ 40 10 05 72

**AUßENBORDMOTOR / HONDA** 8-PS-4 Takt LF /jährh. SVC! zu verkaufen! V B 750,- EUR Tel: 0304129279

**KAJÜT-SEGELBOOT, Dehler** VARIANTA 65 6,24x2,10m LxB, segelklar aus Altersgründen z VERKAUF. Umfangreiche Ausstatg! V B 2300,-Tel 0304129279

**Helene Fischer** Show 2019 in Düsseldorf. 4 Tickets Pk1, Parkett, 13. und 14. 12 in Düsseldorf gegen Gebot abzugeben. klausschulz@web.de

**Suche altes** Spielzeug, Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeug , sowie alte Postkarten Tel. 4045897

**Designer Mode:** Riani, Cambio, Cerano u.a. Blazer, Jacken, Kleider, Blusen, Gr. 34-42 z.T. neu Schuhe Gr. 39, von privat, 0175/9091014

**Original Louis** Vuitton Canvas Tasche, Bananenform, (Schultertasche), leicht gebr. Größe: 19, 30, 9 cm, 350,- VB, 0175/9091014

**Schlagereom Dortmund** 1.11.2019 Reihe 1 !!! Unterrang Block 5 rechts. 6 Karte für je 100 Euro. 0175 8801136 und romyscharsig@web.de

**4 Winterräder** auf Aluf.Nokian 225/55 R1797HWRD4,Felge Aluett 28 Z 8x17 Ausf. R1LKS 112ETVB 100 € 3 Winter gefahren Tel 016093135472

**Münzen und** Briefmarken kauft an, unter: 030/ 40 10 05 72

**Neue Herrengarderobe** Gr. 58, Wallbusch-Blouson Alkantara olive, 95 EUR (neu 350 EUR), Sportsakko Leinen beige meliert, 75 EUR mit Rechnung, Tel. 415 10 96

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**NÄCHSTES HEFT**

Erscheinungstermin **Donnerstag, 7. November 2019**

Anzeigenschluss/Termine **Donnerstag, 31. Oktober 2019**

**Reinickendorfer Allgemeine KOMPAKT**

**NÄCHSTES HEFT**

Erscheinungstermin **Donnerstag, 31. Oktober 2019**

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

[www.reinickendorfer-allgemeine.de](http://www.reinickendorfer-allgemeine.de)

**IMPRESSUM**

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

**Erscheinungsweise:** 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 500 Vertriebsstellen

**Druckauflage:** 40.000 Exemplare

**Herausgeber:** Tomislav Bucec

**Herausgeber@raz-verlag.de**

**RAZ Verlag**

EINFACH MEHR DAVON

**Verlag:** RAZ Verlag GmbH

Am Borsigturm 13, 13507 Berlin

Telefon (030) 43 777 82-0

Telefax (030) 43 777 82-22

**info@raz-verlag.de**

**Geschäftsführer:** Tomislav Bucec

**Bürozeiten:** Mo-Fr 10-14 Uhr

**Redaktion:** (030) 43 777 82-10

Redaktion\_RAZ@raz-verlag.de

**Leitung Redaktion:** Anja Jönsson

**Chef vom Dienst:** Heidrun Berger

**Verlagskoordination:** Inka Thaysen

**Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:**

Anja Jönsson (ajö), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith)

Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Christian Horn (cm), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Daniele Schütz-Diener (dsd), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kbm), Bertram Schwarz (bs), Maximilian Voigt (mav)

**Terminredaktion:**

Termine\_RAZ@raz-verlag.de

**Anzeigen:** (030) 43 777 82-20

Anzeigen\_RAZ@raz-verlag.de

**Anzeigen/Verkaufleitung:**

Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21

Mobil (0151) 64 43 21 19

**Anzeigenberater:**

Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08

Hartmut Grittker (030) 43 777 82-20

**Sonderthemen:**

Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

**Vertrieb:** Vertrieb\_RAZ@raz-verlag.de

**Satz/Layout/Druckunterlagen:**

Astrid Greif, Nina von Jutrczenka

Druckdaten\_RAZ@raz-verlag.de

**Druck:** Rheinische DruckMedien GmbH

Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandete Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

**Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteilichkeit in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.**

Es gilt die Preisliste Nr. 5 vom 01.01.2019

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

Heimtücke	▼	französisch: Wasser	▼	nicht exakt	ein Fest begehen	▼	▼	nord. Göttin d. Vergangenheit	Stadt-randsiedlung	Stör-technik beim Fußball	▼	je (latein.)	Druck-vorbe- reitung (Kw.)	▼	▼	englisch: eins	Warn- geräte	alt- griech. Philo- soph	▼	Futter- pflanze	▼	italie- nischer Mode- schöpfer	▼	Sohn der Aphro- dite				
nordi- sches Herden- tier	▶							Back- ware	▶							Variante	▶				3							
witzige Film- scene	▶			Kalb-, Ziegen- o. Schaf- leder	▶		8	religiöse Lehrer der Hindus	▶	dünnere Pfann- kuchen	▶					Kopf- schmuck altpers. Könige		König der Elfen	▶									
▶					Kugel- spiel, Bowling	▶		tropische Kletter- eidechse	▶				dicker Haar- knoten		Sinnes- täu- schung	▶				Fluss zum Dollart	▶			Fürstin in Indien				
lang- samer Tanz im 4/4-Takt	▶	unver- schämt frech, unhöflich	▶		Rücken- gegend	▶				germa- nische Gottheit	▶	vor- tragen	▶								Jäger- rucksack	▶		unver- heiratete Gräfin				
Garten- gerät zum Graben	▶							Dämon der nord- ischen Sage	▶	Urein- wohner Japans	▶			Verehrer eines Stars	▶						Eintritts- möglichkeit	▶	Sänger der 60er (Paul)	▶				
▶				ärztlicher Behand- lungs- ort	▶			Randbe- merkung	▶							Kon- junktur- schwäche	▶											
Fließ- behinderung	▶	Decken- verzie- rung	▶	brasilia- nischer Fußball- star	▶			ver- schwun- den	▶			Wund- starr- krampf	▶								fließ- iges Insekt	▶		Figur in ‚Land des Lächels‘				
Weber- vogel, Spatz	▶									Dauids Frau	▶					Gold- minen- anteil	Vasall				Heil- kundiger	▶			Halbton über H			
Leicht- metall	▶	2						Gewalt- herr- schaft	▶																scheues Waldtier			
▶				geist- liches Refrain- lied	▶			Vorname der Turner	▶																Haupt- stadt von Kasachstan			
Flug- zeug- vorder- teil	▶		Schrift- steller	▶												Verkaufs- schlager (ugs.)				Schuh- macher- pfriem	▶			hohe Spiel- karte				
ugs.: Geld	▶							um eine Frau werben	▶	Abk.: Gerichts- hof	▶					Laub- baum				Zu- flucht- orte	▶				Mittel- meer- insu- laner			
Brat- und Schmor- gefäß	Montage		falls, dann	▶	Gebäu- deverzie- rung	▶																			beauf- sichtig- ten	Teil der Bibel (Abk.)		
▶																Weiß- dorn- gewächs				Hand- werker	▶				natür- licher Kopf- schmuck			
Kletter- tier, Primat	▶			deutsche Vorsilbe für ‚aus- einander‘	▶					englisch: Osten, östlich	▶	1																
▶					Garten- pflanze	▶		Riese im Alten Testa- ment	▶				Abfall- produkt beim Mahlen	▶		Abge- ordne- tenge- hälter				altgriech. mythol. Höllen- hund	▶				japani- sche Meile	Ort im Huns- ruck	oxi- dieren	
Spaß- macher (Mz.)	5			Auf- schnitt auf Brot	▶								Durch- einander	▶		Schüler- wohn- heim	▶								in hohem Maße	Skat- aus- druck		
▶								Substanz	▶				Stadt an der Weißen Elster	▶			Kanton der Schweiz	▶			niederl. Ort im Rhein- delta	▶			spani- sche Anrede (Herr)			
▶					zur Hälfte	▶		Film (ugs.)	▶																	franzö- sischer unbest. Artikel	Kose- name e. span. Königin	
handeln	Vorname des Sängers Marley	▶		Kinder- tages- stätte	▶					Stamm in Ghana	▶																Mutter der Nibelun- gen- könige	
US- Schau- spieler (Marlon) †	▶									spani- scher Artikel	▶		Ausruf der Überraschung	▶		ein Vorname von Rubens	▶				chem. Zeichen für Selen	▶			sor- tieren			
▶								Patron gegen Feuers- not	▶																			deutsche Pop- sängerin
Lutscher (ugs.)	▶		Mit- insasse, Sozium	▶																								

Rufen Sie uns an: 224 574 82

**PIK**  
Pflege im Kiez

Breitenbachstraße 10  
13509 Berlin

kontakt@pflegeimkiez.de  
www.pflegeimkiez.de

Pflege bei Ihnen daheim.

SUDOKU mittel

			2		4	7	
		8			5	3	
5		4	9				8
	1	5	9		6		3
		8		5	1		
6		4		2	7	8	
1			4	8			2
	8	2		7			
	5	3		6			

SUDOKU schwer

			9		2		7
		6		3		4	
4							8
	5		6		4		2
9	4						1
	8		3		5		4
1							2
		9		8		3	
3		1		9			

AUFLÖSUNG

BILDBAND

8 3 9 6 2 5 4 7 1  
 9 8 6 2 5 1 7 3 4 6  
 1 6 7 3 4 8 2 5 9 2  
 4 4 1 3 1 3 2 7 8 9  
 3 2 8 7 6 1 6 1 6 4  
 7 1 5 9 8 4 6 2 3  
 5 7 1 4 9 3 3 2 6 8  
 2 4 6 8 7 1 5 3 9  
 8 3 9 6 2 5 4 7 1

schwer

3 7 8 1 2 9 6 5 4  
 5 2 9 4 8 6 3 7 1  
 1 6 4 7 5 3 3 9 8 2  
 9 8 2 3 2 7 8 5 4 9  
 6 4 3 2 2 7 8 5 4  
 7 5 1 6 9 4 8 2 3  
 4 9 7 5 6 1 2 3 8  
 2 1 6 8 3 3 3 4 9 5  
 8 3 5 9 4 2 1 6 7

mittel

4 5 3 2 2 6 9 8 1 7  
 9 8 2 5 1 7 3 4 6  
 1 6 7 3 4 8 2 5 9 2  
 4 4 1 3 1 3 2 7 8 9  
 3 2 8 7 6 1 6 1 6 4  
 7 1 5 9 8 4 6 2 3  
 5 7 1 4 9 3 3 2 6 8  
 2 4 6 8 7 1 5 3 9  
 8 3 9 6 2 5 4 7 1

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

# „Theo, wir fahr'n nach Lodz“

Vicky Leandros ersang 5.000 Euro für den Verein Kinderträume

**Tegel** – Ein Gala-Benefiz-Konzert mit Schlagerlegende Vicky Leandros fand im Sommer in der Mercedes-Benz Niederlassung Reinickendorf statt. Deutschlands bekannteste Griechin sang zu Gunsten des Vereins „Kinderträume“.

Nun konnten Initiator Hans-Joachim Huth und Vertreter von Mercedes-Benz Anette Reidt vom Verein einen symbolischen Scheck in Höhe von 5.350 Euro überreichen. „Eine beachtliche Summe, die wirklich dringend gebraucht wird“, freut sich Huth.

Der Verein erfüllt lebensbedrohlich erkrankten Kindern und Jugendlichen ihrer sehnlichsten Wünsche und Träume, für deren Erfüllung die Familienangehörigen



(v.l.) Ivan Bulic, Teamleiter Mercedes Benz Reinickendorf, Anette Reidt, Kinderträume e.V., Hans-Joachim Huth, Alessandro, Marion Sommer, Veranstalterin und Alessandro, Michael Zienicke, Kundendienstleiter Mercedes-Benz Reinickendorf

Foto: privat

zeitlich oder finanziell nicht aufkommen können. Die Freude und positive Energie, die die Wunscherfüllung mit

sich bringt, spornt die jungen Menschen an, durchzuhalten und gibt ihnen ein Ziel. Infos unter [www.kindertraeume.de](http://www.kindertraeume.de)

## ICH BIN EIN REINICKENDORFER



### Bekannt aus Radio und TV

Im Gespräch mit Moderator Marco Seiffert

#### Was ist das Besondere an Reinickendorf?

Ich liebe an Reinickendorf, insbesondere an Tegel, die Nähe zur Natur, dass ich in wenigen Minuten im Grünen und am See bin – und trotzdem zentral wohne. In ganz wenigen Minuten bin ich an der U-Bahn, an der S-Bahn und auf der Autobahn.

#### Was muss man hier mal gesehen haben?

Unbedingt zum Tegeler See laufen, über die Sechserbrücke und in den Tegeler Forst. Ich mache das gerne joggend, man kann auch einfach spazieren – wenn man Joggen Platz macht.

#### Beschreiben Sie Ihren Lieblingsplatz in Reinickendorf.

Da gibt es mehrere, besonders zum Sonnenuntergang: Am Kanonenplatz mit einem Getränk den Sonnenuntergang auf den Treppen am See genießen. Oder auf der Bank am Hanna-Höch-Denkmal („Der archaische Erzengel von Heiligensee“) am Seglerkopf an der Malche in Tegel. Oder einfach auf der Sechserbrücke stehen und auf den Tegeler See blicken.

#### Wo trifft man Sie nach Feierabend?

Wenn ich die Frühsendung „Der Schöne Morgen“ von 5 bis 10 Uhr morgens auf radioeins moderiere, habe ich gegen 12 Uhr mittags Feierabend. Dann findet man mich ab und zu beim Sport im Fitnessstudio, meist aber im Bett beim Mittagsschlaf.

#### Worüber haben Sie sich im Bezirk zuletzt wirklich gefreut?

Dass am Tegeler Hafen die BVG das autonome Fahren in einem Pilotprojekt testet. Für alle, die über diesen langsam fahrenden Bus in Form eines großen Schuhkartons lachen, zitiere ich den damaligen Chef von IBM, der 1943 sagte: „Ich denke, dass es vielleicht einen Weltmarkt für fünf Computer gibt.“, Und ich erinnere daran, wie wir alle am Anfang über Handys gelacht haben, die so groß und schwer wie ein Backstein waren.

#### Was hat Sie im Bezirk zuletzt richtig geärgert?


Über die Ankündigung, dass die Arbeiten an der A111 ab dem Jahr 2023 zwischen der Landesgrenze nach Brandenburg und dem Autobahndreieck Charlottenburg begonnen werden sollen. Die Sanierung ist wahrscheinlich nötig, ab dem Jahr 2023 ist auch genügend Vorlauf, aber: zehn Jahre???

#### Ihr (Lieblings-) Verein in Reinickendorf?

Als Hertha-Fan schwer zu sagen. In meiner Kindheit habe ich für den VfB Pankow gespielt, der, was viele nicht wissen, in den 80er Jahren seine Trainingsplätze und auch Heimspielstätte an der Scharnweberstraße in Reinickendorf hatte.

#### Reinickendorf in nur drei Worten?

Grün, vielfältig, geerdet.



Marco Seiffert ist seit seiner Geburt Tegeler aus Überzeugung. Er ist Moderator der Morgensendung „Der Schöne Morgen“ auf radioeins vom rbb, moderiert den „radioeins-Kommentatoren-talk“ im Tipi am Kanzleramt auf radioeins und im rbb Fernsehen. Der Hertha-Fan bezeichnet sich als sehr politischen Menschen, was er in der Moderation von Podiumsdiskussionen ausleben kann.

Foto: Marco Seiffert

## BLAULICHT



### Razzia zu Schleuserkriminalität

**Bezirk, Berlin, Oberhavel, Hamburg** – Unter anderem in Reinickendorf haben 150 Polizisten am Morgen des 15. Oktobers eine große Razzia durchgeführt. Bundes- und Landespolizei durchsuchten außerdem Objekte in Lichtenberg, Friedrichshain-Kreuzberg, Tempelhof-Schöneberg sowie im brandenburgischen Oberhavel und in Rahlstedt/Hamburg und vollstreckten dort Haftbefehle. Vier Menschen wurden im Zuge dieser Maßnahme gegen Schleuserkriminalität festgenommen. Eine in Berlin operierende

Tätergruppierung soll Urkunden gefälscht haben, um Aufenthaltsgenehmigungen zu erlangen. Seit knapp einem Jahr hatten die Beamten gegen die türkischen, deutschen und serbischen Beschuldigten ermittelt.

### Einbruch in Therapieeinrichtung

**Konradshöhe** – In der Nacht zum 14. Oktober hat die Kripo in Konradshöhe einen Mann festgenommen. Er soll in eine Therapieeinrichtung an der Eichelhägerstraße eingebrochen sein. Zuvor hatte eine Zeugin gegen 23.20 Uhr Geräusche an der

Eingangstür gehört und die Polizei alarmiert. Kurz darauf hatte die Zivilstreife den 22-jährigen Tatverdächtigen beim Verlassen des Gebäudes aufgegriffen.

### Hand kam durchs Fenster

**Reinickendorf** – Die Polizei hat dank des Einsatzes eines 38-Jährigen einen mutmaßlichen Einbrecher festnehmen können: Der Mann hatte in der Wohnung seiner Mutter an der Breitkopfstraße übernachtet, als er gegen Mitternacht durch Geräusche aus der Küche geweckt wurde. Durch das offenstehende Fenster sah er eine Hand, die versuchte, an der Fensterbank Halt zu finden. Er schrie, die Hand zuckte zurück, der mutmaßliche Einbrecher versuchte, nach unten zu klettern. Unterdessen alarmierte der Mann die Polizei, die den 22-jährigen Tatverdächtigen wenig später festnahm und ihn nach einer Blutentnahme der Kripo übergab.

## ART for cars

AUTO-REP. THOMAS GMBH

- Herstellerspezifische Inspektionsarbeiten
- Kupplungs- und Bremsendienst
- TÜV- und AU- Arbeiten mit Abnahme im Haus durch die KÜS
- Reifendienst mit Einlagerungsmöglichkeit
- Unfallinstandsetzung
- Unfallgutachten

- Service von Klimaanlage und Standheizungen
- Leihwagenservice
- Fuhrparkmanagement
- Fahrzeugumbauten jeglicher Art

Wir stellen ein: Kfz-Mechatroniker und Azubis

### Öffnungszeiten

Mo. / Di. / Do. 7.00-17.00 Uhr  
Mi. 7.00-19.00 Uhr  
Fr. 7.00-14.00 Uhr

### Typenoffene Kfz-Werkstatt!

Wittestraße 35/36 · 13509 Berlin  
Tel.: 030 / 465 077 51  
Fax: 030 / 465 077 52

E-Mail: [werkstatt@autorep-thomas.de](mailto:werkstatt@autorep-thomas.de)

**prime  
time  
theater**

**GUTES WEDDING  
SCHLECHTES WEDDING®**



# WIR HABEN ES GESCHAFFT!

Es geht weiter! Wir freuen uns auf die Wiedereröffnung mit euch Ende Oktober! Und wir sehen uns auf der Bühne wieder ab:

## OKTOBER Spieltermine

**PREMIERE!** *Gutes Wedding Schlechtes Wedding (GWSW)*

**25.10.** **GWSW-Special – Allet nur Theater**

26. - 27.10. GWSW-Special – Allet nur Theater

30. - 31.10. GWSW-Special – Allet nur Theater

## NOVEMBER Spieltermine

01. - 03.11. GWSW-Special – Allet nur Theater

*Gutes Wedding Schlechtes Wedding (GWSW)*

**PREMIERE!** **GWSW-FOLGE 124 –**

**08.11.** **Lauf, die Prenzlwichser kommen!**

09. - 10.11. GWSW-Folge 124 – Lauf, die Prenzlwichser...

13. - 17.11. GWSW-Folge 124 – Lauf, die Prenzlwichser...

20. - 24.11. GWSW-Folge 124 – Lauf, die Prenzlwichser...

27. - 30.11. GWSW-Special – Allet nur Theater

## DEZEMBER Spieltermine

01.12. GWSW-Special – Allet nur Theater

04. - 08.12. GWSW-Special – Allet nur Theater

11. - 15.12. GWSW-Folge 124 – Lauf, die Prenzlwichser...

18. - 22.12. GWSW-Folge 124 – Lauf, die Prenzlwichser...

27. - 29.12. HAMLET – Problemprinz ausm Wedding

Prime Time Theater  
Müllerstraße 163  
Eingang Burgdorfstraße  
13353 Berlin-Wedding  
S-Bahn/U-Bahn WEDDING  
Telefon 030 49 90 79 58

**Karten online unter**  
**[primetimetheater.de](http://primetimetheater.de)**  
karten@primetimetheater.de  
f primetimetheater  
@ primetimetheater  
Ein Betrieb der RAZ Kultur gGmbH